

KINDERBÜCHER
BILDERBÜCHER
MÄRCHEN UND SAGEN

BULLETIN No. 4
Ostern 2010



ANTIQUARIAT WINFRIED GEISENHEYNER
48165 Münster-Hiltrup · Roseneck 6 · Tel. 0 25 01/78 84
48078 Münster · Postfach 480155 · Fax 0 25 01/1 36 57
E-Mail: rarebooks@geisenheyner.de

INHALTSVERZEICHNIS

KINDERBÜCHER.....	Nr. 1–232
BIBLIOGRAPHIE – SEKUNDÄRLITERATUR ..	Nr. 233–329
REGISTER: KÜNSTLER – SACHGEBIETE –	
VERLAGE UND VERLEGER – DRUCKORTE ..	Seite 109



GESCHÄFTSBEDINGUNGEN



Für die Echtheit der angebotenen Bücher wird garantiert. Die angebotenen Bücher sind, wenn nicht anders vermerkt, vollständig und dem Alter entsprechend gut erhalten. Alle Angebote sind freibleibend. Lieferungszwang besteht nicht. Bestellungen werden in der Reihenfolge des Eingangs ausgeführt. **Telefonische Bestellungen müssen schriftlich bestätigt werden.** Die Rechnung ist sofort nach Erhalt ohne Abzug fällig. Zahlungserleichterungen nur nach vorheriger Vereinbarung. Bei begründeten Beanstandungen wird jede Lieferung zurückgenommen, jedoch nicht später als 8 Tage nach Empfang und nur nach vorheriger Rücksprache. Eigentumsvorbehalt nach § 455 BGB. Erfüllungsort und ausschließlicher Gerichtsstand unter ausdrücklichem Einbezug des Mahnverfahrens ist für beide Teile Münster/Westfalen. **Verpackung zu meinen, Porto und Versicherung zu Lasten des Bestellers.** Alle Sendungen gehen auf Gefahr des Bestellers. Wenn nicht ausdrücklich anders gewünscht, wird jede Sendung versichert. **Mir unbekannte Besteller werden um Vorauszahlung (nach Rechnungsempfang) gebeten.**

Sie erreichen uns auch über:

email: rarebooks@geisenheyner.de
unsere neu gestaltete Website: www.geisenheyner.de
www.kinderbücher-geisenheyner.de

Konten: Volksbank Münster: Kto.: 1004445300; BLZ: 40160050
Postbank Stuttgart: Kto.: 86414701; BLZ 60010070

Wir bitten um Rücksendung des Kataloges, wenn er Sie nicht interessieren sollte.

(In diesem Fall verwenden Sie bitte den gleichen Umschlag und versenden ihn mit dem Vermerk „Zurück an Absender“; herzlichen Dank)

1 **ABC – CAMPE**, Joachim Heinrich: Abeze- und Lesebuch. (Sämtliche Kinder- und Jugendschriften). 2 in 1 Band. *Mit 24 altkolorierten Kupfertafeln von W. Arndt nach G. Junge.* Braunschweig. Schulbuchhandlung, 1830. Klein-8vo. Marmorierter Pappband der Zeit mit Rückenschild und goldgeprägtem Rückentitel (Ecken leicht bestoßen, etwas berieben). XIV, 200 SS.; VIII, 176 SS. € 690,-



„Sämtliche Kinder- und Jugendschriften. Neue Gesamtausgabe der letzten Hand, Bd. I und II“. – Campes „ABC“ erscheint erstmalig 1806, geht aber auf seine „Neue Methode, Kinder auf eine leichte und angenehme Weise zu lehren“ von 1778 zurück. Für die Neubearbeitung hat Campe bei den Fabeltexten teilweise Korrekturen vorgenommen, die nun farbigen Kupfer wurden von G. Junge neu entworfen und von W. Arndt gestochen. Die Illustration zur Fabel „Christel und Cloe“ stellt die Gesprächssituation zwischen Bruder und Schwester dar; unter dem zu lernenden „C“ sind Mädchen- und Jungenspielzeug abgebildet. – Bilderwelt 235. Slg. Brüggemann 112. Brüggemann/Ewers 181. Seebaß II, 13. Rümman, Kinderbücher 66. – Der hier mit beigebundene Band II enthält Band I der „Kinderbibliothek“. – Die Textblätter teils etwas stärker stockfleckig, schönes und gut erhaltenes Exemplar. – Siehe Abbildung

2 **ADAMS**, Richard: Die Reise der beiden Tiger. Deutsch von Elisabeth Borchers. *Mit 2 farbigen Vignetten und 15 ganzseitigen Farbillustrationen von Nicola Baylay.* Frankfurt/M. Insel, 1976. 25 x 19,3 cm. Farblich illustrierter Originalpappband. 16 SS. € 15,-

Erste deutsche Ausgabe. – Die witzige Versgeschichte erschien in England im gleichen Jahr. – Tadellos erhalten.

Milieuveränderung

3 **ADELUNG**, Sophie von: Cora's Bilderbuch. *Mit 9 ganzseitigen und zahlreichen kleineren farblithographierten Illustrationen von Sopia von Adelung.* Stuttgart. Weise, G., (1883). 4to. Farblich illustrierter Originalhalbleinwandband (Kanten und Ecken etwas stärker berieben, leicht bestoßen). 15 Bll. € 290,-

Erste Ausgabe eines Bilderbuches, das beispielgebend die Veränderungen der neuen Zeit nach 1880 wiedergibt. „Wenn wir an anderer Stelle von dem großbürgerlichen Knick um 1880 sprachen, wenn gewisse Veränderungen in den Milieuschilderungen damals, wenigstens teilweise,

eintraten, so scheint die Lebensphilosophie des Vertrauens auf die ausgleichende Gerechtigkeit jedoch keinen Knick erfahren zu haben. Man sehe sich dazu ‚Coras Bilderbuch‘ an. Es signalisiert wie kaum ein anderes das veränderte Milieu. S. von Adelung postiert ein feines Mädchen mit langen Handschuhen, reichverziertem Sommerkleid, Sonnenschirm und Schuhen mit Absätzen neben einem Bauernkind, barfuß, die Arme in die Hüfte gestützt, mit Schürze und Kopftuch angetan. Die eine hat leger den Finger in einem Buch, die andere die Sense in der Hand. Hier ist ein ganz deutlicher Gegensatz konstruiert.



Aber soll er kritisch bewußt gemacht werden? Das Gegenteil ist der Fall: im Text ist davon die Rede, daß das feine Kind das Bauernmädchen fragt, ob es mit in den Stall gehen könne. Die Antwort ist, lieber nicht, das passe nicht zu den Stöckelschuhen, viel lieber solle das vornehme Kind sonntags kommen“ (Doderer Müller, S. 207 und Nr. 168). Ries, *Wilhelmische Zeit*, S. 397,4. Slg. Brüggemann I,4. Nicht bei Wegehaupt II–IV. – Etwas fleckig, mit leichten Gebrauchsspuren und 2 Bll. im rechten weißen Rand mit kleinen Einrissen und angestaubt; insgesamt jedoch noch ordentliches Exemplar. – Siehe Abbildung

4 ADERHOLD, Egon: *Rike. Mit teils ganzseitigen zweifarbigen Illustrationen von Gisela Röder*. Berlin. Kinderbuchverlag, 1985. Farbige illustrierter Originalpappband. 90 SS., 3 Bll. € 22,-

Erste Ausgabe. – Wegehaupt D, 404. Steinlein/Strobel/Kramer 11. – Aderhold erzählt eine heitere Außenseitergeschichte. Rike ist anders als die anderen. Kräftig sind die Vorurteile ihrer Umgebung. Ein Plädoyer für das Recht auf Phantasie. – Ausgezeichnet erhalten.

5 ANDERSEN, Hans Christian: *Bilderbuch ohne Bilder*. Aus dem Dänischen übertragen von Friedrich Baron de la Motte Fouqué. Berlin. Besser, W., (1842). Bedruckter Originalpappband (Kanten und Ecken bestoßen, Fleck auf Vorderdeckel). VI SS., 1 Bl., 54 SS., 1 Bl. Anzeige. € 150,-

Erste Ausgabe der Fouquéschen Übersetzung, die ein Jahr nach der 1841 veröffentlichten deutschen Erstausgabe erschienen ist. – „Das ‚Bilderbuch ohne Bilder‘ – (20) kleine Szenen vom Mond in aller Welt beobachtet und erzählt – erschien erstmals 1840 und erlangte sofort in Deutschland eine Popularität, die mindestens der der Märchen gleichkam, während die kleine Sammlung ‚Arabesken‘, wie Andersen selber sie nennt, in Dänemark ziemlich unbeachtet blieb“ (Slg. Brüggemann I, 33, Ausgabe von 1912). – „In der Kinderstubensprache, einem Novum für die dänische Literatur, stellt sich zum erstenmal der spätere Märchendichter vor, dessen Buch in Deutschland wegen der Vorliebe für das Phantastische und Bizarre sehr wohlwollend aufgenommen wurde“ (KLL IV, 1520). – Klotz 111/5. – Leicht stockfleckig, 2 Namen auf Titel.

6 ANDERSEN, Hans Christian: Däumelinchen. *Mit zahlreichen Farbillustrationen von Monika Beisner*. Hamburg. Broschek, 1972. 18,4 x 18,4 cm. Farbige illustrierter Originalpappband. 18 Bll. € 20,-

Erste Ausgabe mit den Illustrationen von Monika Beisner; gleichzeitig eines ihrer frühesten Bilderbücher. – Von leichter Einbandbereibung abgesehen, tadellos erhalten.

7 ANDERSEN, H(ans) C(hristian): Das häßliche Entlein. *Mit teils ganzseitigen Farbillustrationen und reichem Buchschmuck von Anne Heseler*. Münster. Coppenrath, 1984. 23 x 24 cm. Farbige illustrierter Originalleinwandband. 12 Bll. € 28,-

Erste Ausgabe mit diesen Illustrationen. – Mit kleinem Eulenexlibris-Stempel auf Vorsatz, sonst tadellos erhaltenes Exemplar dieses wie üblich hervorragend gestalteten Coppenrath-Bilderbuch.

In dekorativem Originaleinband

8 ANDERSEN, Hans Christian: Nye Eventyr og Historier. Bände 1–2 (von 3). *Mit 212 teils ganzseitigen Textholzstichen von Lorenz Frölich*. Kopenhagen. Reitzel, C.A., 1870–71. Blaue Originalleinwandbände mit reicher Rücken- und Deckelvergoldung. 3 Bll., 344 SS.; 3 Bll., 336 SS. € 160,-



Erste Ausgabe mit den berühmten Illustrationen des dänischen Künstlers Lorenz Frölich (1820–1908). „Nach dem frühen Tod V. Pedersens wurde Lorenz Frölich beauftragt,

die Illustrierung der Märchen Andersens fortzusetzen. Frölich war zu dieser Zeit bereits ein anerkannter und berühmter Künstler. Nach seinem Studium an der Kopenhagener Akademie war er dann nach Dresden gegangen und hatte bei J. Schnorr von Carolsfeld und Ludwig Richter studiert. Später hielt er sich vorwiegend in Rom und Paris auf und war in Frankreich in den 60er Jahren einer der beliebtesten Bilderbuchkünstler. Während dieser produktiven Zeit sagte Frölich zu, die nach Pedersens Tod erschienenen Märchen Andersens zu illustrieren. Er war ein sicherer, routinierter Künstler. Er beherrschte alle Techniken und war Pedersen darin überlegen. Seine Illustrationen zeigen zudem Phantasie und bringen Andersens Ironie und Satire stärker zum Tragen“ (Wegehaupt, Andersen S. 28–30). – Ries, *Wilhelminische Zeit*, S. 536, 2. LKJ I, 285 ausführlich zu L. Frölich. – Schönes und sehr gut erhaltenes Exemplar in dekorativem Originaleinband. – Siehe Abbildung

9 ANDERSEN, Hans Christian: Sämtliche Märchen. Deutsch von Julius Reuscher. Pracht-Ausgabe. 9. vermehrte Auflage. *Mit*

über 100 Textholzschnitten und 10 Holzschnitt-Tafeln von Richter, Thumann, Hosemann, Pocci, Pletsch. Leipzig. Günther, E. J., 1873. Brauner Originalleinwandband mit reicher Relief- und Goldprägung und Rückenvergoldung (Rücken etwas verblichen). VI, 479 SS. € 180,-



„Die Märchen und Erzählungen Andersens inspirierten von ihrem ersten Erscheinen an Graphiker und Illustratoren dazu, die von ihm vorgezeichneten Handlungen mit Stift und Farbe nachzuvollziehen. Offensichtlich sind Andersens Märchen durch die plastische Darstellung des Dichters, durch die Lust am verweilenden Ausmalen der Details und der Figuren als Illustrationsvorlagen besonders geeignet“ (H. Müller in LKJ I, 38). – Die Ausgabe war erstmals 1851, allerdings ohne die Illustrationen von Thumann, erschienen; sie enthält auch die späteren Märchen mit didaktisch-philosophischen Anliegen. – Ries, Wilhelminische Zeit, S. 810,e. Hoff-B., Richter S. 204 Anm. Klotz I, 111/372. Vgl. für frühere oder spätere Ausgaben: Wegehaupt II, 58 (11.Aufl.); Semrau-Andersen S. 255 (ausführlich zu diesen Illustrationen); Pocci-Enkel 475; Becker, Hosemann 45; Brieger, Hosemann 178. – Etwas stock- und fingerfleckig, sonst gut erhaltenes Exemplar in dekorativem Einband. – Siehe Abbildung

10 ANDERSEN, Hans Christian: Der Schweinehirt. *Mit 10 ganzseitigen Farbillustrationen und 10 Textillustrationen sowie Buchschmuck von Einar Nerman.* Wiesbaden. Pestalozzi, (1923). Groß-4to. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband (leicht stockfleckig, Rückendeckel etwas stärker fleckig). 11 Bll. € 490,-

Erste Ausgabe mit diesen Illustrationen in einem tadellos erhaltenen Exemplar. – Die in Gelb, Blau, Schwarz und Rosa gedruckten Illustrationen sind in ihrer ornamentalen und dekorativen Betonung in der Jugendstil-Nachfolge zu sehen. Der Text auf der linken Seite ist von einer Zierleiste umschlossen. Mit dekorativem Vorsatzpapier. – Hofstätter, Jugendstil-Druckkunst, S. 119 mit Abb. Doderer-M. 730. Klotz I, 111/523. – Sehr gut erhalten.

Alle drei Märchen

12 (ARNIM, Giesela von): Drei Märchen. I. Das Heimelchen. II. Aus den Papieren eines Spatzen. III. Mondkönigs Tochter. *Mit 9 lithogr. Tafeln (für Heimelchen) und 2 lithogr. Titeln von Gisela und Maximiliane von Arnim, Marie von Olfers und Herman Grimm.* Berlin. Expedition des Arnimschen Verlages (Reuter und Stargardt), 1853. Buntpapierpappband im Stil der Zeit (bedruckter blauer Originalumschlag beigegebunden). 1 Bl. (Gesamttitle), 4 Bll., 70 SS.; 2 Bll., 84 SS.; 30 SS., 1 Bl. € 800,-

Der Band vereinigt alle drei Märchen in der jeweiligen Titelaufgabe der im gleichen Jahr erschienenen Erstaussgabe 1848–49, wobei für „Mondkönigins Tochter“ eine Erstaussgabe nicht bekannt ist. Es handelt sich also um keinen Neudruck sondern die Verwendung der alten Druckbogen. – Gisela v. Arnim (1827–89), die jüngste Tochter Achims und Bettinas von Arnim, war ab 1859 mit Hermann Grimm verheiratet. – „Im Jahre 1846 entstand ‚Das Heimelchen‘, um dieselbe Zeit ‚Mondkönigins Tochter‘ und ‚Aus den Papieren eines Spatzen‘. Es sind Märchen, nicht in der strengen volkstümlichen Art der Brüder Grimm, sondern wie sie Arnim Brentano, E.T.A. Hoffmann gedichtet hatten. Um die Menschen, die Gisela schafft, lebt und webt die ganze Natur. An das Wirkliche schmiegt sich das Wunderbare und steigert es zu idealem Dasein. Welch märchenhafte Wohligkeit verbreitet das gute Heimelchen um sein liebes Prinzchen Ohnesündchen. Und überall, namentlich aber im ‚Heimelchen‘ finden wir eigene Lebensbeziehungen Giselas eingestreut. Das ‚blaue Ländchen‘ z.B. ist das ‚Ländchen‘ Beerwalde mit Wiepersdorf (dem elterlichen Gut); blau ist, seit Novalis, die Farbe der Romantik“ (Goed.VI, S. 87 und S. 89,3). – „Aus dem Umkreis der Volks- und Kunstmärchen der ihr sehr vertrauten Märchen der Brüder Grimm übernahm sie verschiedene Motive und Figuren und variierte sie nach eigener Phantasie, erzählerisch anschaulich, autobiographisch verknüpft mit humorvoller Allegorisierung wirklicher Verhältnisse und Gestalten“ (LKJ I, 65). – Das Schlußgedicht von Geibel ist mit folgender Anmerkung versehen: „Ein Dichter, Ehrenmitglied des Kaffeters gab bei der Vorlesung dem Märchen dieses Lied als ein Zeichen seines freundschaftlichen Wohlgefallens und so setzt es der Verfasser dem Geber zum Dank seinem Heimelchen als Krönchen auf“. – Ries, Wilhelminische Zeit, S. 759,b (zu M. Olfers). Seebaß I, 84. Rümman, Illustr. Bücher 33. – Die lithographierten Titel etwas knapp beschnitten, sonst schönes und sehr gut erhaltenes Exemplar. – Siehe Abbildung unten



Nr. 12

13 ARTMANN, H(ans) C(arl), und Barbara Wehr: Christopher und Peregrin und was weiter geschah. Ein Bären-Roman in drei Kapiteln. *Mit 11 Illustrationen von George Martyn*. Frankfurt a/M. Insel, 1975. Illustrierter Originalleinwandband. 45 SS., 1 Bl. € 15,-

Erste Ausgabe. – Insel-Bilderbücher. – Die Bilder zu dieser sehr vernünftigen Geschichte von den zwei Bären und dem Mädchen Cecily Ann waren bereits 1886 in England erschienen. – Wilpert-G. 50. – Ausgezeichnet erhalten.

14 AUERBACH, Berthold: Barfüßele. *Mit zahlreichen, teils ganzseitigen Illustrationen von Benjamin Vautier.* Stuttgart. Cotta, 1870. 31 x 23 cm. Grüner Originalleinwandband mit reicher Gold- und Blindprägung sowie dreiseitigem Goldschnitt (unteres Kapital leicht angestoßen). 2 Bll., 195 SS. € 80,-

Erste Ausgabe mit den schönen Illustrationen von Vautier (1829–1891). – Vgl. Klotz 179/4. – Goebels, 100 alte Kinderbücher aus dem 19. Jhd., S. 410 mit Abb. – „Lange Zeit wurden einzelne Werke Auerbachs der Jugend geradezu als Musterlektüre empfohlen, vor allem galt ‚Barfüßele‘ als wertvoller Roman für Mädchen“ (Hans Eich, in LKJ I,77). – Schöner, sehr gut erhaltener Band. – Siehe Abbildung unten



Nr. 14

15 BACHÉR, Ingrid (d.i. Ingrid Erben): Lasse Lar oder Die Kinderinsel. Erzählung. Wiesbaden. Insel, 1958. 22,5 x 14,5 cm. Illustrierter Originalpappband mit Folienschutzumschlag. 86 SS. € 22,-

Erste Ausgabe des ersten Kinderbuches der Autorin. – LKJ IV, 22. Nicht bei Weismann. – „Die Kindergeschichte spielt in Skandinavien und behandelt den Prozeß der Ablösung von der Kindheit“ (H.Euler, in LKJ). – Ausgezeichnet erhalten.

16 BAIERL, Helmut: Polly erzählt. Jugenderinnerungen eines Großstadthundes. *Mit teils ganzseit. Farbillustrationen von Renate Totzke-Israel.* Berlin. Kinderbuchverlag, 1983. 24,5 x 17 cm. Farbige illustrierter Originalpappband. 63 SS. € 24,-

Erste Ausgabe. – Nicht mehr bei Wegehaupt A, C und B. Vgl. Buchillustration der DDR, S. 147. – Ausgezeichnet erhalten. – Siehe Abbildung rechts

17 **BALET**, Jan: Das Geschenk. Eine portugiesische Weihnachtsgeschichte. *Mit Farbillustrationen von Jan Balet.* München. Betz, 1966. 18,5 x 22,2 cm. Farblich illustrierter Originalpappband. 12 Bll. € 20,-

Erste Ausgabe. – „Seine in den sechziger Jahren publizierten Bilderbücher sind durch große Leuchtkraft und moderne Umgestaltung folkloristischer Elemente und der Spielzeugwelt Portugals und Mexikos gekennzeichnet“ (H.Künnemann, in LKJ I, 104). Weismann 70. – Tadellos erhalten. – Siehe Abbildung unten



Nr. 16



Nr. 17

18 **BALET**, Jan: Der Zaun. Eine mexikanische Geschichte. *Mit Farbillustrationen von Jan Balet.* Ravensburg. Maier, O., 1969. 26,5 x 26 cm. Farblich illustrierter Originalpappband. 14 Bll. (einschl. Vorsätze). € 25,-

Erste Ausgabe. – „Riecht euch was auf's Brot“ – mit dieser Aufforderung schickt die Mutter einer armen Familie ihre Kinder mit einem Stück Brot an den Zaun der reichen Nachbarn, die sie deshalb verklagen.

– Witzig erzählt und lebendig und plakativ illustriert von dem Reklame- und Werbegrphiker, der nach seiner amerikanischen Emigration in Deutschland Kinderbücher verfaßte und illustrierte. – LKJ I, 103. Weismann 293. Hürlimann 1053. – Tadellos. – Siehe Abbildung unten



Nr. 18

19 **BARRIE, J(ames) M(atthew):** Peter Pan. Deutsch von Ursula von Wiese. 3. Auflage. *Mit ganzseitigen, teilsfarbigen Illustrationen von Horst Lemke.* Düsseldorf. Hoch-Verlag, (ca. 1967). 21,5 x 15 cm. Farbige illustrierter Originalleinwandband mit Schutzumschlag. 176 SS. € 18,-

Tadelloses Exemplar mit den lebendigen und witzigen Illustrationen von Lemke.

Signiertes Exemplar

20 **BARTOS-HÖPPNER, Barbara:** Ich heiße Brummi. *Durchgehend farbig illustriert von Erich Hölle.* Stuttgart. Thienemann, 1976. 26,2 x 24,2 cm. Farbige illustrierter Originalpappband. 13 Bll. € 38,-

Erste Ausgabe. – In der vorliegenden Ausgabe weist das letzte Blatt Farbfotos von Autorin und Illustrator auf mit kurzen biobibliographischen Angaben. – Mit handschriftlicher Signatur der Autorin auf dem Titel. – Die Illustratorin läßt in ihren Bilderbüchern „eine heitere, buntfarbige Welt entstehen, die in liebevoller Detailtreue zum Verweilen einlädt“ (Claussen in LKJ IV, 207) – Im gleichen Jahr erschienen offensichtlich noch Firmenausgaben von dieser fröhlichen Geschichte von dem LKW Brummi Brummer und seinem Fahrer Felix. – Mit Fotos und bibliographischen Angaben auf dem Vorsatz zu Autorin und Illustratorin. – Tadellos erhaltenes Exemplar.

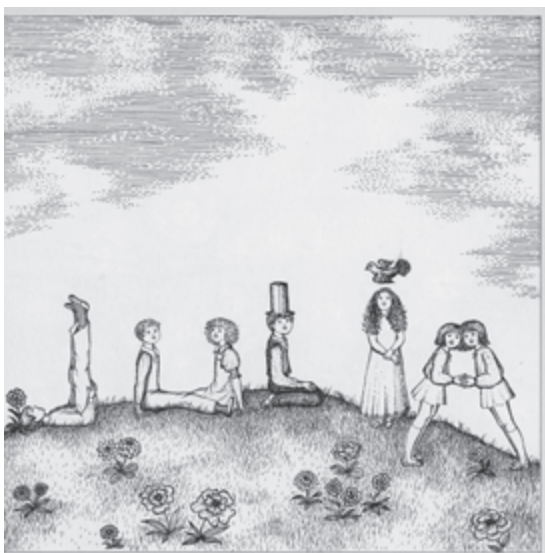
21 **BAUMANN, Kurt**: Der Rattenfänger von Hameln. *Durchgehend farbig illustriert von Jean Claverie*. Mönchaltorf. Nord-Süd Verlag, 1977. 29,3 x 22 cm. Farbig illustrierter Originalpappband. 16 Bll. € 24,-

Erste Ausgabe – Nord-Süd Bilderbuch – Die bekannte Geschichte, hier ungewöhnlich illustriert: detailreich erklärend. – Tadellos erhalten.

Orthographisches Schulbuch

22 **BAUMGARTEN, Johann Christoph Friedrich**: Orthographische Vorlegeblätter und Uebungsstücke. Ein Hilfsmittel zur Erleichterung und Beförderung des Unterrichts in der Rechtschreibung und des Gebrauchs des Genetiv's, Dativ's und Accusativ's, nicht bloß für Volksschulen in Städten und Dörfern, sondern auch für die untern Klassen höherer Schulen brauchbar. 8. verb. und verm. Auflage. Leipzig. Barth, J.A., 1830. Quer-8vo. Pappband der Zeit mit handgeschriebenem Rückenschild (etwas berieben). XIX SS., 262 einseitig bedruckte Bll. € 250,-

Außerordentlich seltenes orthographisches Schullehrbuch, dessen einseitig bedruckte Blätter auf festen Karton geklebt werden sollten, um sie dann als Übungstafeln zu verwenden. Diese Art des Gebrauchs hat wohl dazu geführt, daß nur sehr wenig Exemplare erhalten geblieben sind. – Johann Chr. Friedrich Baumgarten (1773–1847) war Oberlehrer an der Volksschule für Töchter und Lehrer am Königlichen Schullehrerseminar in Magdeburg. Sein vorliegendes Werk stellt eine interessante und wichtige Quelle für die Art des seinerzeitigen Schulunterrichts dar. „Auf jedem Blatt findet man eine wichtige Regel der Rechtschreibung oder Sprachlehre mit größern Buchstaben gedruckt, und nach derselben



Nr. 23

Materialien, in denen Fehler gegen die gegebene Regel befindlich sind. Diese Vorlegeblätter – die auf Pappe geklebt werden können – werden nun unter die Schüler verteilt“ (Vorwort). – An den mit abgedruckten Vorreden zu allen 8 Auflagen läßt sich hervorragend ablesen, wie sich dieses Werk seit seinem ersten Erscheinen 1806 entwickelt hat und welche Regeln hinzugekommen sind. Dem GV 9, 229 entsprechend ist dazu separat noch eine Schul-Tabelle in „2 Fol.-Bogen“ erschienen, die hier nicht beiliegt und die separat für 8 Groschen zu erwerben war. – Laesch, Pädagogisches Druckgut 250 (inkomplettes Exemplar). Nicht bei Wegehaupt I–IV. – Gut erhaltenes Exemplar.

23 **BEISNER**, Monika: Die Geburtstagsreise. *Durchgehend illustriert von Monika Beisner*. Frankfurt/M. Insel, 1976. 22,3 x 14,3 cm. Illustrierter grüner Originalpappband. 12 Bll. € 22,-

Erste Ausgabe des ersten Buches, das die Autorin und Illustratorin im Insel Verlag veröffentlicht hat. – Julius Reise in das Geburtstagsland, in dem „gegessen und getrunken und gespielt und gespielt“ wird, „bis alles ein Ende nimmt und Julia aus allen Wolken fällt“ (aus dem Beiblatt). – Ein zauberhaftes Buch in einem ausgezeichnet erhaltenen Exemplar. – Siehe Abbildung Seite 11

24 **BEISNER**, Monika: Das Sternbilderbuch. Mit Bildern und alten Legenden. Nacherzählt von Ingrid Westerhoff. *Mit 16 Farbtafeln und farbigen Textvignetten von Monika Beisner*. Frankfurt/M. Insel, 1979. 24,3 x 16 cm. Farbige illustrierter Originalpappband. 61 SS., 1 Bl. € 22,-

Erste Ausgabe. – Wie die Sterne entstanden und wie jedes Sternbild zu seinem Namen kam, wird legendenhaft erzählt und ist von Monika Beisner gewohnt prachtvoll illustriert. – Tadellos erhaltenes Exemplar des Insel-Bilderbuchs. – Siehe Abbildung



25 **BENZ**, Richard (Hrsg.): Alte deutsche Legenden. *Mit 20 handkolorierten Holzschnittabbildungen*. Düsseldorf-Köln. Diederichs Verlag, 1958. 27,5 x 19,5 cm. Marmorierter Original-Halbpergamentband mit Goldtitel und einer in Gold auf Pergament geprägten Miniatur auf Vorderdeckel und mit Schutzfolie. 110 SS., 3 Bll. € 35,-

Nr. 263 der in 1000 num. Exemplaren erstellten 4. Auflage der von Benz erstmalig 1910 veröffentlichten Zusammenstellung. – Text und Holzschnitte (ca. 8 x 6 cm groß) sind Ausgaben zu den oberdeutschen Heiligenleben von Schönsperger (1482) und Otmar (1507) entnommen. – Der

Text ist zweispaltig gedruckt, Überschriften und Verzierungen in roter Farbe. – Eine hervorragend gestaltete Buchausgabe in einem tadellosen Exemplar.

Im Selbstverlag erschienen

26 **BERNSTORFF**, Fanny von: Lidia das Kunstreiterkind. *Mit farbig illustriertem Titel auf dem Einband und durchgehend meist farblithographierten Illustrationen von Fanny von Bernstorff.* (Preetz. Selbstverlag, (ca. 1910). Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband (leicht berieben). 12 Bll. € 190,-



Sehr seltene erste und wohl einzige Ausgabe eines Bilderbuches, das nach Ries, Wilhelminische Zeit, S. 432,15 die Künstlerin etwa um 1900 im Selbstverlag herausgebracht hatte. – Fanny Gräfin von Bernstorff (1840–1930) lebte auf ihren Gütern in Plön und ab 1897 als Stiftsdame in Kloster Preetz. Ihr Vater war großherzoglich oldenburgischer Kammerherr, ihre Mutter eine geborene Gräfin von Holstein. Die sehr phantasievoll erzählte und lebendig illustrierte Geschichte handelt von den Erlebnissen des von Zigeunern entführten Mädchens Lidia, die in einem Zirkus als „Kunstreiterkind“ auftritt und von dem Akrobaten Corsola hart und böse behandelt wird. Zum guten Schluß findet sie aber ihre Mutter wieder. – Weder bei Klotz, im LKJ, bei Düsterdieck noch bei Wegehaupt I–IV nachweisbar. – Schönes und gut erhaltenes Exemplar dieses seltenen Privatdruckes. – Siehe Abbildung

Republikflucht

27 **BESLER**, Horst: Jemand kommt. *Mit ganzseitigen Illustrationen von Thomas Schleusing.* Berlin. Kinderbuchverlag, 1972. 19,5 x 12,5 cm. Originalleinwandband mit illustriertem Schutzumschlag. 142 SS., 1 Bl. € 24,-

Erste Ausgabe. – „In der an Kinder adressierten Erzählung zur Nationalerziehung lässt Beseler die Leser aus der personalen Perspektive des Protagonisten Norbert Anteil daran haben, in welchem seelisch erschütterndem Maße das Thema der Republikflucht im privaten Raum als Trauma im Gedächtnis gespeichert ist ... An dem Entwicklungsgang seines Protagonisten führt der Autor vor, wie die ‚Trauerarbeit‘ über ‚verlorene‘ Familienmitglieder der sozialistischen Ideologie angemessen, d.h. systemkonform, aussehen soll“ (Steinlein/Strobel/Kramer 50). – Wegehaupt D, 628. – Ausgezeichnet erhalten.

Widmungsexemplar

28 **BEUCHLER**, Klaus: Pirat mit Hindernissen. *Mit ganzseitigen zweifarbigen Illustrationen von Heinz Handschick.* Berlin.

Kinderbuchverlag, 1974. 20 x 14 cm. Farbig illustrierter Originalpappband. 279 SS. € 35,-

Erste Ausgabe. – Mit datierter (1975) Widmung auf dem Vortitel. – Wegehaupt D 643. Jutta Grützmaker, in LKJ IV, 55: „B.s unverhüllt erzieherische Absichten werden in spannende und humorvolle Geschichten gekleidet ... Bemerkenswert ist die Bereitschaft des Autors, literarisches Neuland zu betreten.“

BELIEGT: BEUHLER, Klaus: Jan Oppen. Mit Illustrationen von Gertrud Zucker. Berlin, Kinderbuchverlag 1983. Illustr. Originalpappband. 255 SS. – Erste Ausgabe. – Beide Bände ausgezeichnet erhalten.

29 **BEUMER, Philipp Jakob:** Populäre Naturgeschichte der drei Reiche, mit besonderer Beziehung auf das praktische Leben. 4. Auflage. *Mit 333 farbigen Abbildungen auf 20 lithographierten Tafeln.* Wesel. Bagel, A., 1863. Halbleinwandband der Zeit mit reicher Rückenvergoldung (etwas berieben). VIII, 744 SS. € 120,-

Beumer (1809–85), vor allem bekannt durch seine ausgezeichnete Bearbeitung von Raffs Naturgeschichte, „arbeitete in dem von A. Diesterweg geleiteten Lehrerseminar in Moers und anschließend als Lehrer in Obrighoven bei Wesel, wo er den Verleger A. Bagel kennenlernte. Mit ihm schloß er sich zusammen, um preiswerte Jugendliteratur herzustellen und zu verbreiten. Seinen Ruhestand verlebte er auf dem Landgut seines Verlegers. – Naturerkenntnis, sei sie physikalischer, biologischer oder geographischer Art, bedeutet für Beumer immer einen Schritt auf dem Weg zur Erkenntnis und Lobpreisung Gottes. Gerade im 19. Jhd. bedürfe man größter Vertrautheit mit den Naturkräften, aber weniger, um die Natur besser beherrschen zu können, als vielmehr, um der ‚Genußsucht‘ und dem ‚überspannten Wesen und Treiben der Gegenwart‘ noch ausweichen zu können“ (K. U. Pech in LKJ IV, 55). – Wegehaupt III, 306 (5.Aufl.). Nicht bei Scheffer, Wesel. – Leicht stockfleckig, sonst schönes und gut erhaltenes Exemplar.

30 **BITTERLICH, Roswitha:** Mit Roswitha ins Märchen-Land (Einbandtitel). Bilderbuch nach Originalen der 14jährigen Künstlerin. *Mit 48 farbigen Sammelbildern von R. Bitterlich.* Rosenheim. Berchtenbreiter, L., (1935). Quer-4to. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband (leicht berieben). 26 SS., 1 Bl. Verlagsanzeige. € 55,-

Schönes und gut erhaltenes Exemplar eines Sammelbideralbums der Firma Kölln-Flocken Elmshorn, mit Bildern der im Nationalsozialismus als „Wunderkind“ entdeckten, sehr populären österreichischen Kinder-Künstlerin Roswitha Bitterlich, die 1920 in Bregenz geboren dann über Böhmen nach Innsbruck übersiedelte. Der Witz, Bildkomposition,



Gemüt und unterschiedliche Stilelemente in den hier vorgestellten Bildern sind beeindruckend. – Klotz I, 509/3. – Vorsatz mit einer handschriftlichen Widmung, datiert „1935“, die von späterer Hand dann in „1942“ umdatiert wurde. – Siehe Abbildung

Reklameschrift

31 BLEYLE, Hänschen fliegt. Ein lustiges Bleyle-Bilderbuch. *Mit 9 Farbtafeln und Textillustration von B.M.B.* Stuttgart. 1930. Quer-8vo. Farbige illustrierte Originalbroschur (berieben und etwas fleckig). 8 Bll. € 75,-

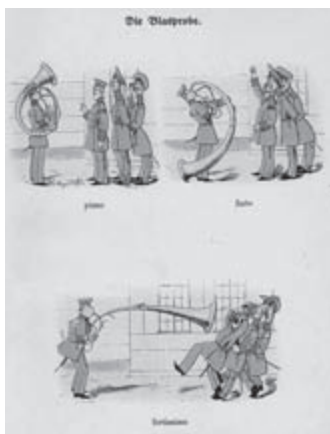
Im Traum fliegt Hänschen mit seinem zum Geburtstag geschenkten Flugzeug um die Welt. Die eingepackte Bleyle-Kleidung wird in Afrika stark strapaziert, in Indien findet sie die Bewunderung des Maharadscha und in Grönland reitet er mit ihr auf einem Eisbären. Am nächsten Morgen sitzt dann die ganze Familie ordentlich gekleidet am Frühstückstisch – Bilderwelt 2118. – Mit Firmeneindruck: Oswald Wilke, Buchholz. – Mit leichten Gebrauchsspuren, insgesamt aber gut erhalten. – Siehe Abbildung unten



Nr. 31

32 BÖTTICHER, Georg: Lustige Streiche. *Mit zahlreichen Farbillustrationen von L. Meggendorfer und anderen.* Esslingen und München. Schreiber, J. F., (1910). Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband (leicht bestoßen und etwas fleckig). 40 SS. € 95,-

Erste Ausgabe dieser sehr humorvoll illustrierten 15 Versgeschichten des Vaters von „Joachim Ringelnatz“. – Klotz I, 576/6. Ries, Wilhelminische Zeit, S. 715,g. – Etwas fingerfleckig und mit ganz leichten Gebrauchsspuren; insgesamt jedoch gut erhalten. – Siehe Abbildung



33 **BOHATTA-MORPURGO, Ida:** Peterchens Tageslauf. *Mit 6 Farbtafeln und zahlreichen Textillustrationen von Ida Bohatta-Morpurgo.* Wien. Jugend und Volk, 1941. Quer-4to. Farbbig illustrierter Originalhalbleinwandband. 6 Bll. € 130,-

Sehr gut erhaltenes Exemplar der zweiten Auflage, die nach Heller, Wien 1113 gegenüber der Erstausgabe von 1927 im Text verändert wurde. Die Erstausgabe war unter dem Titel: „Peters ganzer Tag“ erschienen. – Bode, Bohatta 18. – Kind und Jahreszeit, Band V. – Siehe Abbildung unten



Nr. 33

34 **BOHATTA-MORPURGO, Ida:** Unser Kind wird grosz (sic). *Mit 6 Farbtafeln und zahlreichen Textillustrationen von Ida Bohatta-Morpurgo.* Wien. Jugend und Volk, 1941. Quer-4to. Farbbig illustrierter Originalhalbleinwandband. 6 Bll. € 130,-

Sehr gut erhaltenes Exemplar der zweiten, unveränderten Auflage; war erstmals 1927 unter dem Titel: „Hannes wird grosz“ erschienen. – Bode, Bohatta 19. – Kind und Jahreszeit, Band VI.

35 **BOIE, Kirsten:** Mutter Vater Kind. *Durchgehend farbig illustriert von Peter Knorr.* Hamburg. Oetinger, 1994. 28,5 x 22 cm. Farbbig illustrierter Originalpappband. 14 Bll. € 25,-

Erste Ausgabe. – Nach einem Spielnachmittag beschließen Line und Daniel zu heiraten, wenn sie erwachsen sind. Sie wird Büffel jagen gehen, und er wird zu Hause bleiben und kochen. – Mit kurzen biobibliographischen Angaben von Autorin und Illustrator auf der letzten Seite. – Tadellos erhalten.

36 **BONSELS, Waldemar:** Die Biene Maja und ihre Abenteuer. 72.-81.Tsd. *Mit zahlreichen Farbillustrationen von Waltraut Kirchhoff und Ottmar Frick.* Stuttgart. DVA, 1962. Originalleinwandband (ohne Schutzumschlag). 148 SS., 2 Bl. € 25,-

Klassisches Kinderbuch, das „phantasievoll und oft mit Humor instinktive Verhaltensweisen der Insekten und einzelne, vom Menschen her gesehene Typen in namentragende kleine Personen, in Aktion und Dialog umsetzt“ (M. Dierks in LKJ I, S. 189). – 2.(?) Auflage des 1949 erschienenen Bandes mit farblich sehr ansprechenden Bildern. – Name auf Vorsatz; sehr gut erhalten. – Siehe Abbildung unten



Nr. 36

37 **BOOG**, Anna: *Aus dem Märchenwald. Mit 2 Farbtafeln und 3 großen Textillustrationen von Ernst Kutzer.* Winterberg. Steinbrener, J., (1938). 23,7 x 18,8 cm. Farblich illustrierter Originalhalbleinwandband (leicht berieben, etwas fleckig). 48 SS. € 85,-

Erste Ausgabe; mit illustrierten Vorsätzen. Nach Shindo 662 ist gleichzeitig eine Ausgabe erschienen, die im Format etwas kleiner ist, keine illustrierten Vorsätze aufweist und beim Verlagsort „Bayer“, statt wie hier Böhmen, angibt. – Klotz I, 598/4. – Gut erhalten. – Siehe Abbildung unten



Nr. 37

38 BORCHERS, Elisabeth (Hrsg.): Das große Lalula und andere Gedichte und Geschichten von morgens bis abends für Kinder. *Mit zahlreichen teils ganzseitigen, teils farbigen Illustrationen.* Frankfurt/M. Büchergilde Gutenberg, 1973. 20,5 x 12 cm. Illustrierte blaue Metallic-Broschur mit dreiseitigem Blauschnitt. 192 SS. € 35,-

Lizenzausgabe des 1971 bei Ellermann (München) erschienenen Bandes mit einer Vielzahl von literarischen Beiträgen, von Übersetzungen und Illustrationen für Kinder. Die Herausgeberin schreibt dazu: „Es gibt Bücher, denen es lästig wäre, an eine Altersstufe gebunden zu sein“. Zu den Beiträgern – von Aesop bis Jandl – finden sich Kurzbiographien im Anhang. Gedruckt wurde in verschiedenen Schriften und Farben. – Büchergilde Gutenberg II, S. 83. Vgl. LKJ I, 191. – Eine berühmt gewordene Anthologie in tadelloser Erhaltung.

39 BORCHERS, Elisabeth, und Maria Dessauer: Siebenund-siebzig Tiere und ein Ochse. 3 farbige Vignetten und 12 Farb-illustrationen von Nicola Bay-ley. Frankfurt/Main. Insel, 1977. 25 x 19,5 cm. Farb-ig illustrier-ter Originalpappband (Rücken etwas lichtrandig). 14 Bll.

€ 18,-

Erste Ausgabe. – „Nicola Bayleys zeichnerisches Können und die Brillianz, mit der ihre Arbeiten oft gedruckt wurden, führten sie eher in die Richtung des Ornamentalen als zur dynamischen Illustration“ (Bilderwelt 2399 zu einem anderen Titel). – Sehr gut erhaltenes Exemplar. – Siehe Abbildung



40 BRANDT, Karsten: Hänschen im Blaubeerenwald. Ein neues Bilderbuch. *Mit 16 Farb-illustrationen von Elsa Beskow.* Stuttgart. Loewes/Ferdinand Carl, (ca. 1925). Quer-4to. Farb-ig illustrier-ter Originalhalb-leinwandband (etwas bestoßen und angestaubt). 17 Bll. – Verlagsnr. 525. € 120,-

Die große Ausgabe auf etwas bräunlichem Papier und mit einer handschriftlichen, 1927 datierten Widmung auf dem Vorsatz. Nach Papier und Einbandqualität handelt es sich nicht um die erste Ausgabe von 1903. – „Ihre Illustrationen sind von der dekorativen Formensprache des ‚Art Nouveau‘ und dem Jugendstil geprägt. Angeregt durch die nordischen Troll- und Elfensagen verwandelt sie Blumen, Pilze und Früchte häufig in Gestalten mit menschlichen Gesichtern und Körpern“ (Bilderwelt 2827). – Vgl. LKJ I, 142; Stuck-Villa II, 140; Ries, Wilhelminische Zeit, S. 435,1; Klotz I, 640/3 (alle die EA von 1903). – Einige Blatt im unteren linken weißen Rand mit fachmännisch restaurierten kleinen Einrissen, sonst schönes und gut erhaltenes Exemplar dieses Bilderbuchklassikers.

41 **BREWER**, Johann Paul: Anfangsgründe der Mathematischen Geographie für mittlere und obere Klassen der Gymnasien. *Mit 4 mehrfach gefalteten lithographierten Tafeln*. Düsseldorf. Schaub, J. E., 1828. Schöner Pappband der Zeit mit Rückenschild. VIII, 160 SS. € 65,-

Erste Ausgabe in einem sehr gut erhaltenen schönen Exemplar. – Brewer war Prof. der Mathematik und Physik in Düsseldorf. „Die mathematische Geographie betrachtet die Lage, Gestalt, Größe und Bewegung unserer Erde, sowie die davon abhängenden Erscheinungen“ (Vorwort). Poggendorff I, 295. Laesch, Pädagogisches Druckgut 474.

42 **BRISVILLE**, Jean-Claude: Ein Winter im Leben des Großen Bären. Deutsch von Lieselott Baustian. *Mit 12 ganzseitigen Farb-illustrationen von Danièle Bour*. München. Praeger, 1974. 29 x 21,8 cm. Farblich illustrierter Originalpappband. 14 Bll. € 28,-

Erste deutsche Ausgabe. – Die französische Ausgabe des außergewöhnlichen Bandes erschien ein Jahr zuvor. – Eine melancholische winterliche Erzählung, die Illustrationen auf braunem Papier, der Text in braun gedruckt. – Tadellos erhalten. – Siehe Abbildung unten



Nr. 42

43 **BROWNMANN**, John U. (d.i. Hans-Ulrich Lüdemann): Tödliche Jagd. *Mit ganzseitigen Textillustrationen von Fred Westphal*. Berlin. Kinderbuchverlag, 1988. Farblich illustrierter Originalpappband. 221 SS., 1 Bl. Verlagsanzeige. € 28,-

Erste Ausgabe. – Wegehaupt D, 799. – Lüdemann schrieb unter dem Pseudonym Kriminalromane, wovon der vorliegende in San Francisco und Sausalito spielt; die Protagonisten tragen klingende amerikanische Namen wie Vanderbilt, Lincoln oder auch James Fenimore Bruce Joshua Hopkin. – Mit freundlicher Widmung des Autors, datiert und mit der eingekreisten Auflösung seines Pseudonyms auf dem Titel. – Ausgezeichnet erhalten.

44 **BURNETT**, Frances Eliza: Der kleine Lord. (Little Lord Fauntleroy). Autorisierte Übersetzung aus dem Englischen von Emmy Becher. Stuttgart. Engelhorn, J., 1895. 18 x 12,5 cm. Originalhalbleinwandband mit reicher Rücken- und Deckelvergoldung (leicht berieben). 1 Bl., 144 SS. € 45,-

Wohl dritte Auflage der deutschen Erstausgabe, die 1888 erstmals in Engelhorns Romanbibliothek und 1889 als Buch erschien. Die englische Originalausgabe war 1886 in New York veröffentlicht worden. – „In der Darstellung des kleinen Lords mischt sich historisches Vorbild (der eigene Sohn Vivian) mit dem zeitgenössischen, von der Romantik geprägten spätviktorianischen Kindheitsideal und einem privaten Kindheitsmythos der Autorin“ (Kümmerling-M., *Klassiker I*, S. 151). Klotz I, 808/11. – Sehr gut erhaltenes Exemplar.

45 **BUSCH-SCHUMANN**, Ruthild: Guten Abend, gut Nacht. Die schönsten Wiegenlieder. Mit zahlreichen Farbillustrationen von R. Busch-Schumann. Wiesbaden.Scholz-Mainz, 1948. 17,5 x 16,5 cm. Farbiger Originalhalbleinwandband (leicht berieben). 10 Bll. Vlg.Nr. 416. € 35,-



Das Werk war erstmals 1940 in Fraktur erschienen, liegt hier nun aber in einem Neusatz in Antiqua vor; vgl. Doderer-Müller S. 345/46 mit einer Abbildung. – „Die Erstausgabe ist nicht genau feststellbar, DBV verzeichnet Neuauflagen für 1940, 1941 und 1947. Auch so ein Buch, das ohne Schwierigkeiten aus dem Dritten Reich in die Nachkriegszeit übernommen werden konnte“ (Bild-erwelt 716). Weismann 84 (datiert 1946). Mück 2066. Hopster/Josting/Neuhaus 1858. – Gut erhalten. – Siehe Abbildung

46 **CARROLL**, Lewis (d.i. Ch. L. Dodgson): Die kleine Alice. Mit Farbillustrationen von John Tenniel. Zürich. Diogenes, 1977. 18,5 x 15,5 cm. Farbige illustrierte Originalbroschur (kleiner Knick im Rückdeckel). 70 SS., 1 Bl. € 15,-

Diogenes Kinder Taschenbuch 3. – ‚The Nursery Alice‘ (1890 bei Macmillan erschienen) war als Ausgabe für kleinere Kinder gedacht und von Carroll auf ein Viertel des Textes von ‚Alice in Wonderland‘ gekürzt. Die Illustrationen von Tenniel erschienen hier zum ersten Mal farbig. – Gut erhalten.

47 **CHOUPOT**, Denise: Such mit mir – rat mit mir. *Durchgehend, teils farbig illustriert* von Lise Marin. Stuttgart. Boje, 1968. 24,5 x 15,2 cm. Farbiger illustrierter Originalpappband. 64 SS. € 18,-

Die Spielecke, Bd. 1. – Sehr hübsch gemachtes Spielbuch – die jeweils gegenüberliegenden Seiten bilden ein Rätsel, eingeleitet mit einer Geschichte. Die Lösungen stehen am Ende des Buches. – Tadellos erhalten.

48 **COLE**, Joanna: Die erste Krippe. Deutsche Nacherzählung von Regine Schindler. Mit ganz- und doppelseitigen Illustrationen von Michèle Lemieux. Zürich. bohem press, 1990. 25,3 x 20 cm. Farbiger illustrierter Originalpappband. 16 Bll. (einschl. Vorsätze). € 25,-

Erste Ausgabe, gleichzeitig mit der amerikanischen Originalausgabe erschienen. – „Kommt mit und seht euch meine Überraschung an: Ich zeige euch das Kind, das in Bethlehem geboren wurde ...“. Mit diesen Worten hat Bruder Franz viele Menschen zu seinem letzten Weihnachtsfest im Jahre 1223 eingeladen.“ (Klappentext). – Schön gestaltetes Weihnachtsbuch in einem tadellosen Exemplar.

49 CONOVER, Chris: Mutter Gans und der schlaue Fuchs. Deutsch von Christine Beck. *Durchgehend ganz- und doppelseitig farbig illustriert sowie mit farbigen Vignetten von der Autorin.* Frankfurt/M. Insel, 1989. 27 x 27 cm. Farbig illustrierter Originalpappband. 16 Bll. € 25,-

Erste Ausgabe des Insel-Bilderbuches. – Die Geschichte lehnt sich eng an das Märchen ‚Der Wolf und die 7 Geißlein‘ an und ist ausgestattet mit prächtigen und dekorativen Spaziergeh-Bildern, auf denen viele humorvolle Szenen zu entdecken sind. – Neuwertig.

50 CORRODI, August Wilhelm: Deutsche Reime und Rätsel. *Mit lithographiertem Titel und 36 getönten Lithographien von August Corrodi und H. Stelzner.* Glogau. Flemming, C., (1861). 4to. Lithographierter Originalpappband (etwas stärker fleckig, Ecken und Kanten berieben, Rückenbezug etwas beschädigt). 37 Bll. € 200,-



Erste Ausgabe dieses reizenden Bilderbuches des Schweizer Zeichners und Dichters, der in seinem literarischen Schaffen mit J. von Eichendorff verglichen wurde. Die Verse sind jeweils in die Abbildung integriert und mitlithographiert. – „Jedes der einseitig bedruckten Blätter enthält zwei bis zehnzeilige Reime oder kurze Gedichte und eine dazu passende, oft skurril-humorvolle Illustration. Neben Kinderreimen und Rätseln sind auch volkstümliche Verse über die Liebe vertreten“ (Weilenmann 619). Der Titel ist mit H. Stelzner signiert. – Slg. Brüggemann 143. Bilderwelt 384. Stuck-Villa I, 84. Klotz 924/16. LKJ I, 277. – Von leichten Stockflecken abgesehen, gut erhaltenes Exemplar mit allen Seidenblättern zwischen den Illustrationen. – Siehe Abbildung

51 CRAIG, Helen: Susi und Alfred und die beiden Ungeheuer. Aus dem Englischen von Britta Groß. *Mit farbigen Illustrationen der Autorin.* Heidelberg. Betz, 1985. 23 x 23 cm. Farbig illustrierter Originalpappband. 14 Bll (einschl. Vorsätze). € 14,-

Erste deutsche Ausgabe. – Susi und Alfred verkleiden sich zum Kostümfest und gewinnen den ersten Preis. – Kleiner Eulenexlibris-Stempel auf Vorsatz; sonst ausgezeichnet erhalten.

52 CRANE, Walter: *The Baby's Opera*. A book of old rhymes with new dresses. The music by the earliest masters. *Mit farbigem Buchschmuck, Seitenumrahmungen und 11 ganzseitigen farbigen Holzschnitten von E. Evans nach W. Crane*. London & New York. Routledge, (1877). Klein-4to. Dunkelbrauner illustrierter Originalhalbleinwandband (Ecken bestoßen, Deckelpapiere berieben und teils beschädigt). 56 SS. € 60,-

Erste Ausgabe. – „Die Melodien wurden von Cranes Schwester Lucy bearbeitet. Das Buch war eines der erfolgreichsten Crane-Bücher, obwohl man ursprünglich an diesem Erfolg sehr gezweifelt hatte, weil das Buch ‚kein Gold auf dem Einband‘ hatte. Die formale Strenge in Cranes Bildgestaltung wird immer wieder durch seine witzigen Ausschmückungen belebt“ (Bilderwelt 2227). – Stuck-Villa I, 322. Seebaß II, 401. LKJ I, 279. Gumuchian 1920. Osborne 93. – Wenig fingerfleckig; innen gutes Exemplar. – Siehe Abbildung unten



Nr. 52 + 53

53 CRANE, Walter: *The Baby's Opera*. A book of old rhymes with new dresses. The music by the earliest masters. *Mit farbigem Buchschmuck, Seitenumrahmungen und 11 ganzseitigen farbigen Holzschnitten von E. Evans nach W. Crane*. London & New York. Warne, F., (ca. 1890). Klein-4to. Dunkelbrauner illustrierter Originalhalbleinwandband (Ecken bestoßen). 56 SS. € 40,-

Spätere Auflage; die Bilder etwas blasser im Druck. – Bilderwelt 2227. Seebaß II, 402. Vgl. Stuck-Villa I, 322; LKJ I, 279; Gumuchian 1920; Osborne 93. – Widmung und Name auf Titel, sonst innen gutes Exemplar. – Siehe Abbildung oben

54 CUMMINS, Maria Susanna: Der Lampenwärter. Mit sechs Liedern von J. E. Carpenter in Musik gesetzt von Glover, Farmer, Hime und Lindley. 2 in 1 Band. *Mit 15 Holzstichtafeln von F. Gilbert.* Leipzig. Weber, J. J. und L. Zander, 1854–65. Halbleinwandband der Zeit mit goldgeprägtem Rückentitel. 184 SS.; 1 Bl. SS. 185–360, 1 Bl., XXIV SS. Liedanhang. € 290,–



Sehr seltene frühe Ausgabe eines der richtungsweisenden Mädchenbücher der amerikanischen Kinderliteratur des 19. Jahrhunderts. Band I liegt in der „Neue Ausgabe“ von 1865 und Band II in der deutschen Erstausgabe von 1854 vor. – „Eine weitere Form des Kinderbuchs war der sentimentale Haus- und Familienroman, der bereits vorwärts zu den überaus realistischen Familiengeschichten hindeutet. Ein dieser Art vergleichbares Buch ist ‚The Lamplighter‘. Es handelt von einem bedauernswerten Waisenkind, das in den Slums von Boston aufwächst und erste Hoffnung gewinnt, als es sich mit dem Lampenanzünder befreundet. Aus dieser Freundschaft wird Liebe und bald erfolgt die Hochzeit. Viele Bücher dieser Art unterhielten eine Kombination aus Sentimentalität, geheimen Wünschen und unausgesprochenen Träumen. Zu ihrer Popularität trug viel bei, daß sie, obwohl sentimental angelegt, doch auch von alltäglichen Begebenheiten erzählen und immer Hoffnung auf ein gutes Ende erfüllen. Der moralisierende Klang, der auf einer orthodoxen Frömmigkeit basiert, war immer vorhanden, doch zielte ein neuer Akzent auf die persönliche Integrität des Einzelnen und eine alle Konfessionen überspringende allgemeine Humanität“ (LKJ III, S. 663/64). – Bibliographisch nur noch bei Seebaß II, 417 nachweisbar: „Wird unter die ‚masterpieces‘ der amerikanischen Jugendbücher gerechnet und fast mit ‚Onkel Toms Hütte‘ gleichgesetzt. Die Illustrationen sind wohl der amerikanischen Ausgabe entnommen, ebenso die 6 Lieder im Anhang, welche für Singstimme und Pianoforte gesetzt sind“. – Wegehaupt II, 635 kennt nur eine spätere Ausgabe bei anderen Verlegern. – Von vereinzelten Braunflecken abgesehen, schönes und gut erhaltenes Exemplar. Siehe Abbildung

56 DADIE, Bernard B.: Das Krokodil und der Königsfischer. Afrikanische Märchen und Sagen. Aus dem Französischen von Klaus Möckel. *Mit meist ganzseitigen Farbillustrationen von Irmhild und Hilmar Proft.* Olten und Freiburg. Walter, 1979. 26,5 x 21 cm. Farblich illustrierter Originalpappband mit Schutzumschlag (letzterer etwas lichtrandig). 121 SS., 1 Bl. € 18,–

Lizenzausgabe der 1975 im Verlag Volk und Welt (ehem. DDR) erschienenen Ausgabe. – LKJ III, 91 (Proft). – Ausgezeichnet erhalten.

57 **DEHMEL**, Richard: Der Vogel Wandelbar. Ein Märchen. 3. Auflage. *Mit 7 ganzseitigen Farblithographien von Irma Gleitsmann.* Wiesbaden. Pestalozzi, (ca. 1923). 4to. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband (Ecken und Kanten berieben und leicht bestoßen). 9 Bll. € 340,-

„Dehmels Schaffen hat den literarischen Naturalismus, Jugendstil und Frühexpressionismus zugleich angeregt und aufgenommen. Sein revolutionäres Engagement gegen die klassische Form, gegen soziale Ungerechtigkeit und bürgerlich traditionelle ‚Sitte‘ zeigt sich auch in vielen seiner Äußerungen über Erziehung und in seiner Dichtung für Kinder“ (L. Linn in LKJ I, 295). – Der Text war vorher schon in „Knecht Ruprecht III“ erschienen und ist hier nochmals, von Ida Dehmel herausgegeben, mit den Illustrationen von I. Gleitsmann veröffentlicht; vgl. dazu ausführlich Stark, Dehmel, S. 24 und 141. – Die zauberhaft farbigen Illustrationen mit jugendstilhaften Elementen sind von einer Künstlerin geschaffen, Irma Gleitsmann, die bibliographisch für uns bislang unbekannt geblieben ist. – Doderer-Müller 773. Stuck-Villa II, 193. Klotz I, 1003/11 ohne nähere Auflagenangaben. – Etwas stockfleckig und mit Gebrauchsspuren; insgesamt aber noch ordentliches Exemplar.

58 (**DICKE**, L.): Klio. Unterhaltungen aus der neueren Geschichte für die Jugend zur Belebung ihres Eifers für diese Wissenschaft. *Mit 6 getönten lithographierten Tafeln.* Wesel. Bagel, J., 1843. Glanzpappband der Zeit mit Rückenschild (stärker berieben). 2 Bll., 331 SS. € 60,-

Erste Ausgabe in einem Schulpreisexemplar für „Emilie Förster, Würzburg“. – Es handelt sich hierbei um den dritten der auf vier Teile konzipierten Geschichtsdarstellung des Weseler Theologen L. Dicke. Jeder Teil behandelt eine in sich abgeschlossene Epoche; vorliegend die Zeit von Christoph Columbus bis August Hermann Franke. – Wegehaupt I, 474 und Scheffer, Wesel, S. 73 mit gleichlautend anderer Seitenangabe (315 SS). – Teils leicht stockfleckig, sonst gut erhaltenes Exemplar. Durch die leichte Brauntönung der Tafeln bekommen die Illustrationen eine gute Konturierung und wirken sehr lebendig. – Siehe Abbildung unten



Entdeckung von America.

Nr. 58

59 **DIECKMANN**, Marliese: Die Sonnenblume. *Farbig illustriert von Christel Rosenfeld*. München. Ellermann, 1981. 21,4 x 21 cm. Farbig illustrierter Originalpappband. 10 Bll. (einschl. Vorsätze). € 24,-

Erste Ausgabe. – Nico erlebt das Wachsen einer Sonnenblume. Ausdrucksvoll illustriertes Kleinkinder-Bilderbuch in einem tadellosen Exemplar. – Siehe Abbildung



60 **DIELITZ**, Theodor: Kosmoramen für die Jugend bearbeitet. *Mit koloriertem lithographiertem Frontispiz, koloriertem lithogr. Titel und 6 kolorierten Lithographien von Th. Hosemann*. Berlin. Winkelmann & Söhne, (1849). Bedruckter Originalpappband (stark berieben und etwas bestoßen). VIII, 319 SS. € 100,-

Erste Ausgabe. – Dielitz (1810–1969), Schuldirektor in Berlin und 1848 auch Mitglied der preußischen Nationalversammlung, verfaßte vor allem geschichtliche Erzählungen, in denen er „Einzelhelden als Geschichtsträger“ herausstellte (G. Rabenstein, in: LKJ I, 314f.). – Der Band „bildet die 7. Sammlung von Land- und Seebildern. Als Quellen werden hier Simmes, Cooper, Marryat, Sealfield und Halfern's Indianerkämpfe in Florida sowie Gerstäcker angegeben“ (Wegehaupt, Winkelmann 149). – „Zentrale Figur für Identifikation und Projektion ist der Abenteurer. Der Unglückliche, der in ein Abenteuer gerät, ohne es zu suchen, und sich darin bewähren muß. Zwar gibt es auch Abenteurer, die in der Gruppe bewältigt werden, doch wird in den Erzählungen, die sich vor allem um See- und Jagdabenteuer zentrieren (insbesondere Skizzenbuch und Kosmoramen), der Einzelkämpfer favorisiert“ (Handbuch der KuJL 1800–1850, Sp. 641ff sehr ausführlich zum Inhalt und zur Konzeption der Reihe mit Abbildung und Nr. 162/7). Wegehaupt I–IV nur spätere Auflagen. Klotz I, 1047/8. Rümman, Illustr. Bücher 755. Brieger-H. 167. – Etwas stockfleckig und von dem leicht gebrauchten Einband abgesehen, schönes Exemplar; selten. – Siehe Abbildung



61 **DIELITZ**, Theodor: Naturbilder und Reiseskizzen für die Jugend bearbeitet. 5. Auflage. *Mit lithographiertem, koloriertem Titel und 7 kolorierten Lithographien von Theodor Hosemann*. Berlin. Winkelmann, (1861). Illustrierter Originalpappband (etwas fleckig, berieben und Rücken in der oberen Hälfte beschädigt). VI, 331 SS. € 70,-

„Als Quelle dienten Dielitz Berichte englischer, französischer und deutscher Reisende, die in ausländischen oder deutschen Zeitschriften erschienen waren. Als Eigenverdienst gibt Dielitz an, die zweckmäßige Auswahl getroffen und die jugendgemäße sprachliche Bearbeitung geleistet zu haben“ (G. Rabenstein in LKJ II, 315). – Überdurchschnittlich stark vertreten sind Berichte aus Amerika und Griechenland. – Wegehaupt, Winkelmann 129: „Von Dielitz als 5.Bändchen von ‚Land- und Seebildern‘ bezeichnet“. Klotz I, 1047/12. Handbuch der KuKL 1800–1850, Nr. 162,5 und ausführlich zur Reihe Sp. 641. – Leicht fingerfleckig und etwas angestaubt, sonst gut erhalten.

62 **DIELITZ**, Theodor: Naturbilder und Reiseskizzen für die Jugend bearbeitet. 6. Auflage. *Mit farblithographiertem Titel und 7 farblithographierten Tafeln nach Theodor Hosemann*. Berlin. Winkelmann, (1890). Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband (leicht berieben). 2 Bll., 270 SS., II SS. (Inhalt). € 50,–

LKJ II, 315. Wegehaupt, Winkelmann 129: „Von Dielitz als 5.Bändchen von ‚Land- und Seebildern‘ bezeichnet“. Klotz I, 1047/12. Handbuch der KuKL 1800–1850, Nr. 162,5 und ausführlich zur Reihe Sp. 641. Wegehaupt II, 720. Ries, Wilhelminische Zeit, S. 610,57. – Bemerkenswert gut erhalten.

63 **DIELITZ**, Theodor: Die neue Welt. Erzählungen aus der Geschichte Amerikas. Für die Jugend bearbeitet. *Mit koloriertem lithographiertem Frontispiz, koloriertem lithogr. Titel und 6 kolorierten Lithographien von K. Köpper*. Berlin. Winkelmann & Söhne, 1857. Halbleinwandband der Zeit mit goldgeprägtem Rückentitel (etwas berieben). VIII, 351 SS. € 120,–

Seltene erste Ausgabe. – Außerhalb der Sammlung von Land- und Seebildern erschienene historische Schrift, die sich konzeptionell, wie Dielitz im Vorwort ausführlich erläutert, seinen früheren Schriften über Hallas und Rom, Mittelalter und Britannia anschließt. – Wegehaupt, Winkelmann 221 datiert, wohl irrtümlich, nach dem Vorwort 1856. Vorliegendem Exemplar ist aber ein 1857 datierter Titel beigegeben; das Vorwort ist hier auch 1856 datiert). – Nicht bei Wegehaupt I–IV. Klotz I, 1047/24 und Rümman, Illustr. Bücher 766a geben irrtümlich Th. Hosemann als Illustrator an (die Bilder sind zumeist mit CK6 signiert). Klotz datiert falsch 1856, Rümman richtig 1857. Hauswedell 353. LKJ I, 314ff. – Teils etwas stärker fleckig, sonst gut erhalten.

64 **DIERS**, Heinrich (Hrsg.): Riemels Radels Rummelpott. Plattdeutsche Kinderreime. *Mit Textillustrationen von Hannelore Harms*. Göttingen. Sachse & Pohl, 1968. 22,5 x 14,5 cm. Illustrierter Originalleinwandband. 262 SS. € 24,–

Die umfangreiche Sammlung von plattdeutschen Gedichten und Sprichwörtern wird ergänzt durch Nachwort, Quellenverzeichnis und einem Autorenverzeichnis, das die Lebendaten enthält. – Ausgezeichnet erhalten.

65 **DÜRINGSFELD**, Ida von: Das Buch denkwürdiger Frauen. In Lebens- und Zeitbildern. Festgabe für Mütter und Töchter.

2. verb. und verm. Auflage. *Mit 9 getönten Holzstichtafeln und 94 Textholzstichen.* Leipzig. Spamer, O., 1871. Originalleinwandband mit vergoldeter Reliefprägung und ovaler Porträtillustration auf dem Vorderdeckel (Kanten leicht berieben). VIII SS., 1 Bl., 340 SS., 1 Bl.

€ 100,-

Hervorragend illustriertes Werk mit Porträts, geschichtlichen und kulturhistorischen Szenen. Der dekorative Einband mit einem in den Vordedeckel eingelassenen gestochenen Frauenporträt. – Bild-erwelt 408. Seebaß I, 522. – Nicht bei Klotz. – Schönes und gut erhaltenes Exemplar. – Siehe Abbildung



66 EDUSCHO – HELD, Hans: *Fabeln aus aller Welt. Durchgehend farbig illustriert von Hans Held.* Ohne Ort, Drucker und Jahr. (Eduscho, Bremen, ca. 1960). 22,4 x 14,5 cm. Farbig illustrierte Originalbroschur (etwas berieben). 32 SS. € 20,-

Werbebroschur für die Kaffeerösterei Eduscho in Bremen, für die Hans Held (1914–95), der Erfinder der „Mecki-Reihe“ in der Hör Zu, verschiedene Werbeschriften für Kinder gestaltete. Das Heft enthält Fabeln von ihm selbst, sowie von J. F. Kazner (1732–1798) – K. G. Pfeffer (1736–1809) – A. F. E. Langbein (1757–1835) – W. Busch (1832–1908) – Aesop – J. W. v. Goethe (1749–1832) – Phaedrus – I. A. Krylow (1768–1844) – M. Luther (1483–1546) – und Chr. F. Gellert (1715–1769). – Mit leichten Gebrauchsspuren, sonst gut erhalten. – Siehe Abbildung



67 ENDE, Michael: *Das Gauklermärchen. Ein Spiel in sieben Bildern sowie einem Vor- und Nachspiel.* Stuttgart. Edition Weitbrecht, 1982. 22 x 14,5 cm. Originalleinwandband mit farbig illustriertem Schutzumschlag. 100 SS., 2 Bll. € 15,-

Erste Ausgabe. – Eine in ihrer Existenz bedrohte Gauklertruppe erhält das Angebot, für eine chemische Fabrik werbend über Land ziehen zu können, wenn sie sich von einem geistig behinderten Mädchen trennen, das bei ihnen lebt. – Neuwertiges Exemplar.

68 ENDE, Michael: Das Gefängnis der Freiheit. Erzählungen. *Mit Frontispiz von Michael Ende*. Stuttgart und Wien. Weitbrecht, 1992. 19 x 12,5 cm. Gelber Originalpappband mit illustriertem Schutzumschlag. 301 SS., 1 Bl. € 22,-

Erste Ausgabe. – „Michael Ende erzählt staunenswerte Geschichten voller Abenteuer und Phantasie, die von der Innenwelt der Menschen handeln. Er erzählt sie mit der Leichtigkeit des Seiltänzers und Bogenschützen.“ (Klappentext). – Neuwertiges Exemplar.

69 ENDE, Michael, Konstantin Wecker, Chr. Berg: Das große Jim-Knopf-Liederbuch. Alle Lieder aus dem Musical. 2. Auflage. *Mit Farbillustrationen von F. J. Tripp und Roman Lang und einer CD*. Stuttgart. Thienemann, 2000. 24,4 x 17,5 cm. Farblich illustrierter Originalpappband. 43 SS., 2 Bll. € 45,-

„Geschrieben und komponiert als Verneigung vor Michael Ende“ (S. 3). Konstantin Wecker und der „Spielmann und Musical-Clown“ Christian Berg haben zu dem beliebten Kinderbuch ein Musical geschrieben „von dem Kinder und Erwachsene gleichermaßen begeistert sind“ (Klappentext). Der Band enthält sämtliche Liedtexte und Noten – mit dem berühmten ‚Lummerland-Lied‘ – und eine CD des Musicals. – Neuwertig.

70 ERNST, Otto (PS: d.i. Otto Ernst Schmidt): Appelschnut. Neues und Altes von ihren Taten, Abenteuern und Meinungen. *Mit farbigem Frontispiz, 8 Farbtafeln und zahlreichen, teils farbigen Textillustrationen von Richard Scholz*. Leipzig. Staackmann, L., 1907. 4to. Originalleinwandband mit goldgeprägtem Titelaufdruck auf dem Vorderdeckel (Rückdeckel mit weißem Fleck am Rand). 1 Bl., 147 SS. € 45,-

Erste Ausgabe in einem schönen und gut erhaltenen Exemplar. – „Als ‚Appelschnut‘ wurde die jüngste Tochter Zentralgestalt und Titelfigur von Erzählungen, Plaudereien und feinsinnigen psychologischen Skizzen von der Entwicklung eines Kindes, beschrieben in lockerer, heiterer Familienatmosphäre“ (Dierks in LKJ IV, 182). – Otto Ernst Schmidt (1862–1926) „war Dramatiker und Romanschriftsteller. Auf humorvolle Weise werden kleine Begebenheiten, Fragen und Gedanken der Dreijährigen aus der Perspektive des Erwachsenen erzählt, wobei er die vom norddeutschen Dialekt geprägte und altersbedingte Ausdrucksweise wiedergibt. Mahrholz (Deutsche Literatur der Gegenwart) zählt ihn zu den Vertretern der Heimatkunstabewegung und führt aus: ‚Als Gegenbeispiel der süddeutsch-schweizerischen Erzähler ist etwa O. Ernst zu erwähnen, der vor allem in seinem ‚Appelschnut‘ hamburgisch-niederdeutsche Volks- und Landesatmosphäre in Gestalten und Schilderungen zu bannen weiß“ (Slg. Brüggemann I, 211). – Ries, Wilhelminische Zeit, S. 864,3. Klotz I, 1313/2.

71 FABER, Friedrich: Das Wissenswürdigste vom Menschen. Zum Gebrauche für Schulen und zum Selbstunterrichte. Band I, 1. Abteilung (alles erschienene?). *Mit gestochenem Frontispiz von C. Mayer nach A. Gabler und 8 Kupfertafeln von J.C. Bock und Vogel junoir nach Koch und A. Gabler*. Nürnberg. Tyroff,

K., 1819. 4to. Pappband der Zeit mit Kleisterpapierbezug; illustrierte Originalumschläge beigegebunden (etwas fleckig, Ecken bestoßen, leicht berieben). 1 Bl., 78 SS., 1 Bl. Inhalt/Druckfehler, 1 kleineres Bl. „noch später entdeckte Druckfehler“. € 400,-

Außerordentlich seltenes Schulbuch zur „Menschenkunde“, das wir bibliographisch weder im Kinderbuchbereich noch im pädagogischen Bereich nachweisen können; auch in den Spezialbibliographien von Nürnberg nicht nachweisbar. Der Titel auf dem sehr schön gestalteten Originalumschlag ist etwas abweichend und benennt das Werk „Menschenkunde“.



Der Autor D. Friedrich Faber war Stadtpfarrer an der Kirche St. Gumbertus zu Ansbach. – „Der Ausdruck ‚Menschenlehre‘ oder ‚Menschenkunde‘ muß hier in der allgemeinsten Bedeutung aufgefaßt werden, und ich verstehe darunter die Kunde von demjenigen, was der Mensch sowohl einzeln als in seiner Gesamtheit ist und wirkt. Sie enthält diesem gemäß das Wichtigste von dem Körper des Menschen und von seiner Seele, von seinem Verhältnisse zur Welt, zu seines Gleichen und zu sich selbst. Dass eine solche Menschenkunde ein nothwendiger Gegenstand des Unterrichts ist, bedarf für den, welcher Naturbeschreibung und Geschichte für wesentlich hält, keines weiteren Beweises“ (Vorwort). – Das Werk ist in 4 Abschnitte unterteilt: 1: Von den Bestandteilen des menschlichen Körpers – 2: Von den Verrichtungen des menschlichen Körpers – 3: Von den Zuständen des menschlichen Körpers – 4: Geschichte des menschlichen Lebens und dessen besondere Erscheinungen. – Die sehr guten Kupfertafeln zeigen vorwiegend anatomische Darstellungen und am Ende eine Tafel mit Mißgeburten. – Leicht fingerfleckig, sonst sehr gut erhalten. – Siehe Abbildung

72 **FAMILIE DREHLICH** ganz durch-ein-ander!. *Drei übereinandergesetzte runde Pappscheiben mit Farbillustrationen.* Ohne Ort und Drucker, (1947). Durchmesser 15,4 cm. € 50,-



Interessante, vereinfachte Form eines Drehbilderbuches für kleine Kinder. Die Drehscheiben, sich nach außen verjüngend, zeigen die Köpfe, Oberkörper und Beine verschiedener Personen. Durch Drehen zweier Scheiben können die jeweiligen Personen einen anderen Oberkörper bzw. andere Beine bekommen.

– Die Datierung ergibt sich aus einem Produktstempel des Verlages auf der Rückseite; der – vermutlich ostdeutsche – Verlag ist nicht zu identifizieren. – Sehr gut erhalten. – Siehe Abbildung

73 FATOU, Hélène: Die Abenteuer von Hans Däumling. Deutsch von Marion Hunk. *Mit teils ganzseitigen farbigen Illustrationen von Gerda Muller.* Reinbek b/Hamburg. Carlsen, 1982. 27,8 x 21,8 cm. Farbiger illustrierter Originalpappband. 22 Bll. (einschl. Vorsätze). € 30,-

Erste Ausgabe – aus der Reihe ‚Reinbeker Kinderbücher‘. Die Erlebnisse von Hans Däumling sind nacherzählt dem englischen Vorbild von ‚Tom Thumb‘. Hier spielen der Zauberer Merlin und die Fee Viviane eine lenkende Rolle. – Tadellos erhalten. – Siehe Abbildung unten



Nr. 73

74 FIBEL – DEUTSCHE FIBEL nach der analytisch-synthetischen Lesemethode bearbeitet von Heinrich Fechner. Ausgabe A. 57. Auflage. *Mit Titel-Illustration von Oskar Pletsch und 20 Textillustrationen.* Berlin. Wiegandt & Grieben, 1892. 21 x 13,5 cm. Schlichter Originalhalbleinwandband der Zeit mit Goldtitel auf Rücken (unteres Kapital beschädigt; Kanten und Ecken leicht bestoßen). 2 Bll.,. € 140,-



Fechner war ein bekannter Didaktiker der Jahrhundertwende, der sich mit dem Leseunterricht für Erstklässler beschäftigte. Die erste Ausgabe der Fibel nach dem neuen Lesemethode erschien 1870. Die Bibliographien zeigen, daß zuweilen mehrere Auflagen in einem Jahr erschienen. – Mit Vorwort zur 1. Auflage. Die ersten 31 Seiten sind in Sütterlin gedruckt

und behandeln die Schreibschrift; der Band endet mit kleinen Geschichten in Druckschrift. Eine schöne Ergänzung ist nicht nur das reizende Titelbild von Pletsch, sondern sind auch die übrigen Federzeichnungen. – Teistler 2004,13 (56. Aufl. im gleichen Jahr). Ries, S. 779,36 (erst 73. Aufl. 1897). – Innen ausgezeichnet erhalten. – Siehe Abbildung

75 FIBEL – GUCK in die Welt. Ein Lesebuch für ABC-Schützen. Hrsg. vom Leipziger Lehrerverein. Ausgabe B mit Schreibschrift und Anhang mit Übungsstoff. *Mit zahlreichen Farbillustrationen von Alfred Warnemünde.* Leipzig. Brandstetter, F., 1915. Illustrierter Originalleinwandband (leicht fleckig, im Bund etwas locker). 1 Bl., 116 SS., 1 Bl., 16 SS. € 180,-

„Der Titel der Fibel läßt das pädagogische Anliegen erkennen. Es soll nicht nur um das Lesenlernen gehen, sondern um Öffnung und Einführung in die Welt. Der Leipziger Lehrerverein hat in der pädagogischen Diskussion der zwanziger Jahre und bei der Reform der Fibel eine wichtige Rolle gespielt. Theoretischen Rückhalt fand der Verein in den pädagogischen Ideen von E. Key. Stichwort dieser neuen liberalen und toleranten Pädagogik ist die Psychologie des Kindes. Damit wird auch das Problem der Fibel zu einem ‚psychologischen‘ Problem. Die Fibel soll ‚kindertümlich‘ werden. Erste Konsequenz dieses psychologischen Interesses ist die radikale Vereinfachung der Fibel, ihrer Sprache und ihrer Inhalte. Der Schock des ersten Weltkrieges und der Wunsch der Pädagogen nach einer freien kindgemäßen Pädagogik, die jeden zukünftigen Krieg unmöglich machen sollte, hat nicht verhindern können, dass die Nationalsozialisten gerade die freien kindertümlichen Fibeln beinahe ohne Korrektur übernehmen konnten. Sie haben nur einige Seiten mit ihren Themen und Emblemen hinzugefügt“ (May/Schweizer 98 zur Ausgabe 1920). – Teistler 2472,14 und 15 (1. und 3. Auflage dieser Ausgabe; danach ist vorliegendes Exemplar wohl die 2. Auflage). Ries, Wilhelminische Zeit, S. 962,2. Göbels, ABC S. 102–05 (Ausgabe 1927). – Mit nur leichten Gebrauchsspuren, sonst gut erhaltenes Exemplar dieser wegweisenden Schulfibel.

DDR-Fibel

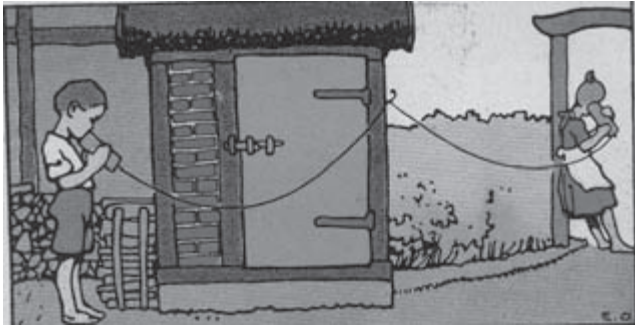
76 FIBEL – UNSERE Fibel. 4. Auflage. *Mit ca. 200 Farbillustrationen von Werner Klemke.* Berlin. Volk und Wissen, 1977. Groß-8vo. Farbige illustrierter Originalpappband (stärker bestoßen). 111 SS. € 70,-

„Unsere Fibel‘ ist eine Weiterentwicklung von ‚Wir lernen Lesen‘. Angestrebt wurde, ein Leselernbuch herauszugeben, mit dem noch früher als bisher die Einführung der Buchstaben abgeschlossen werden konnte“ (Volk und Wissen, S. 32 mit Abb.). – Die Fibelinhalte beziehen sich eng auf die Zielsetzung des Staates und auf die sozialistische Pädagogik (Arbeits- und Wehrerziehung, Feste und öffentliche Feiern, Sicherung des Friedens). – „In dieser Fibel der DDR wird ein ganzheitlicher Leselehrgang in Druckschrift angeboten, der mit Wörtern beginnt, jedoch sofort auch einzelne Buchstaben herausstellt“ (Havekost, Fibel, H-6). – Kunze, Klemke 666. – Mit leichten Lesespuren und kleineren Einrissen im unteren weißen Rand; insgesamt jedoch noch gut erhalten.

Altonaer Schulfibel

77 FIBEL – UNSERE Welt. Erstes Lesebuch für Altonaer Kinder. Auf Grund von Otto Zimmermanns Hansafibel. *Mit ca. 100 farbigen Illustrationen von E. Kutzer und E. Osswald.* Braunschweig. Westermann, G., 1931. Illustrierte Originalbroschur (etwas angestaubt). 1 Bl., VIII, 40 SS. € 160,-

Seltene Variante der „Hansafibel“ mit einigen regionalen Veränderungen. – Waldschmidt 98. Teistler 2515.273: „Mit Vorfibel!“. Shindo, Kutzer 547. – Gut erhalten. – Siehe Abbildung unten



Nr. 77

DDR-Fibel

78 FIBEL – WITZLACK, Gerhard, u.a. (Hrsg.): Bald bin ich ein Schulkind. Ein Buch zur Vorbereitung der Kinder auf die Schule. 2. Auflage. *Mit 110 Farbillustrationen von Werner Klemke.* Berlin. Volk und Wissen, 1973. Groß-8vo. Farbige illustrierter Originalpappband (Kanten und Ecken etwas stärker berieben). 120 SS. € 70,-

Kunze, Klemke 648 mit Abb. – Die weiteren Autoren waren: Marga Arndt, Gerhard Dathe, Irmgard Klassen, Ingeborg Kunczak, Günter Männel, Renate Pfütze, Waltraud Singer, Waltraud Schlesinger, Lore Schroeter, Irina Weigl, Ilse Wendel. Vgl. Buchillustration der DDR, S. 76. – Gut erhalten.

79 Fix, Philippe: Mumps und Tilli reisen mit der Zeitmaschine. Texte von Werner Schmidmaier und Hans Manz. *Durchgehend illustriert von Philippe Fix.* Zürich. Diogenes, 1977. 31 x 23 cm. Farbige illustrierter Originalpappband (obere Ecken etwas geknickt; mit ganz wenigen Gebrauchsspuren). 16 Bl. € 25,-

Erste Ausgabe. – Die 3 enthaltenen Teile: Der Blitz im Schlüsselloch – Der letzte Ritter – Der Dampf-Computer. – Die Grundidee wurde von H. G. Well's ‚Zeitmaschine‘ entlehnt. „Die Anspielungen auf Leonardo da Vinci und Zitate aus Goethes ‚Faust‘ fordern dem Leser Kenntnisse der Kunst- und Literaturgeschichte ab“ (H. Künnemann, in LKJ IV, 197). Die französische Ausgabe hat der Cartoonist und Bilderbuchkünstler im gleichen Jahr veröffentlicht. – Bis auf den leichten Knick in der oberen Ecke sehr gut erhalten.

80 FONTANE, Theodor: Herr von Ribbeck auf Ribbeck im Havel-land. *Durchgehend farbig illustriert von Arend Agthe*. München. Ellermann, 1980. 30 x 21 cm. Farbig illustrierter Originalpappband. 16 Bll. € 30,-

Erste Ausgabe des ersten Kinderbuches von Agthe; es wurde verfilmt. „Dem auf witzige Weise ins Bild gesetzten Gedicht folgt am Schluß der geschlossen abgedruckte Text“ (Slg. Brüggemann III, 228). – Tadellos.

81 FRANCE, Anatole (d.i.: J.A. Thibaut): Nos enfants. Scènes de la ville et des Champs. *Mit 12 Farbtafeln und 26 Textillustrationen von Boutet de Monvel*. Paris. Hachette, (ca. 1904). 4to. Grüner illustrierter Originalhalbleinwandband (Kanten und Ecken stärker bestoßen; berieben). 2 Bll., 25 SS., 1 Bl. € 70,-

Die von Gumuchian 2610 und Bilderwelt 2614 u.a. angedeutete Teilung des Titels im Jahre 1900 in 2 Bände bezweifelt Heller mit dem Nachweis, daß Hachette bereits 1895 beide Titel („Nos Enfants“ und „Filles et Garçons“) gesondert in seinem Verlagskatalog anführt. Eine Klärung – so Heller – ob diese Bände dann auch so erschienen sind, sei derzeit nicht möglich. – Heller, Monvel 16a. – Ränder schwach gebräunt und Vorsätze erneuert, sonst gut erhaltenes Exemplar des schön gestalteten Jugendstilbilderbuches.

82 FRANK, Karlhans: Alle Tiere sind noch da. Leben auf dem Bauernhof – gestern und heute. *Mit 17 ganzseitigen Farbillustrationen, wechselnden Blumenbordüren sowie 6 Kartonblätter mit Abbildungen von Anne Heseler*. Münster. Copenrath, 1983. 31,5 x 30 cm. Gelber, farbig illustrierter Originalleinwandband. 18 Bll. (einschl. Vorsätze), 6 Kartonbll. € 60,-

Erste Ausgabe und – wie die meisten der vorzüglich ausgestatteten Bücher des Copenrath-Verlages – auch einzige Ausgabe. – Die 7jährige Katja macht Urlaub auf einem Bauernhof und unterhält sich mit dem Urgroßvater über früheres und jetziges Leben auf dem Bauernhof durch die Jahreszeiten, die sich in den breiten Blumenbordüren und den farbkraftigen Bildern spiegeln. Die in einem Leinenstreifen zusammengefaßten Kartonblätter sind zum Basteln eines Bauernhofes gedacht. – Kleiner Eulen-Exlibrisstempel auf dem Vorsatz. Vollständiges und tadellos erhaltenes Exemplar.

Seltene und komplette Ausgabe mit dem Tafelteil

83 FUNKE, Carl Philipp: Naturgeschichte und Technologie. Von dem Verfasser selbst zum Besten der Liebhaber, Lehrer und Schüler dieser Wissenschaft in einen vollständigen Auszug gebracht. 2.–3. Auflage. 3 Text- und 1 Tafelband. *Mit gestochendem Frontispiz und 24 Kupfertafeln nach Marechal von Sellier*. Wien und Braunschweig. Haykul, A.von und F. Vieweg, 1800–04. 8vo (Text) und Quer-4to (Tafelband). Drei Pappbände und 1 Halblederband der Zeit (Tafelband etwas stärker berieben und Ecken bestoßen).

€ 980,-

Funkes seltenes naturgeschichtlich-technisches Werk, das nicht zu verwechseln ist mit seiner Naturgeschichte für Kinder!. – Funke, berühmt geworden durch seine Mitarbeit an Bertuchs „Bilderbuch für Kinder“, schrieb seine Bücher im Sinne der Schulpädagogik der Aufklärung und des Philanthropismus und er wußte durch Erlebnisschilderungen die bloße Beschreibung aufzulockern. Seine zahlreichen naturkundlichen Schul- und Nachschlagewerke waren seinerzeit überaus beliebt und hatten teilweise hohe Auflagen. – Die Bände I–II (Pappbände) liegen in der 3., Band III (Halblederband) in der 2. Auflage vor. Der Tafelband in der 1. Auflage. – LKJ I, 426. Nissen, Zoologische Buchillustration 1464 (datiert den Tafelband auf 1794–95). Wegehaupt I, 1214 (nur den Tafelband (!), den er auf 1800 datiert). – Komplette Exemplare mit dem Tafelband sind sehr selten, da Text- und Tafelband bei verschiedenen Verlagen erschienen auch einzeln abgegeben wurden. – Tafelband etwas fleckig und mit leichten Gebrauchsspuren, sonst schönes und gut erhaltenes Exemplar dieses seltenen naturkundlichen Jugendbuches. – Siehe Abbildung unten



Nr. 83

84 GALSWORDY, John: Der kleine Jon. Deutsch von Leon Schalit. *Mit zahlreichen teils ganzseitigen, teils grün-schwarz gedruckten Illustrationen von R(udolf) H(elmut) Sauter.* Berlin-Wien-Leipzig, Zsolnay, (1928). 25 x 19,3 cm. Originalhalbleinwandband mit Goldprägung auf Deckel und goldgeprägtem Rückentitel (leicht verblaßt). 63 SS. € 25,-

Erste deutsche Ausgabe mit diesen Illustrationen einer Geschichte aus der Forsythe-Saga von Galsworthy. – Der englische Bildnis- und Landschaftsmaler Sauter hatte die gesammelten Werke des englischen Nobelpreisträgers illustriert. – Klotz 1777/1. Vollmer IV, 164. – Ausgezeichnet erhaltenes Exemplar. Siehe Abbildung



85 GANTSCHEV – BAUMANN, Peter: Der Weihnachtstедdybär. Text nach einer Idee von Ivan Gantschev. *Durchgehend farbig illustriert von Ivan Gantschev*. Salzburg-München. Neugebauer Press, 1992. 24 x 22 cm. Farbig illustrierter Originalpappband. 14 Bll (einschl. Vorsätze). € 24,-

Erste Ausgabe. – Ein Teddybär rettet den Großvater. – Nicht mehr bei Bode, Gantschev. – Ein gewohnt schönes Buch der Neugebauer Press in einem tadellosen Exemplar.

86 GANTSCHEV, Ivan: Die grüne Insel & die graue Insel. *Durchgehend farbig illustriert von Ivan Gantschev*. Salzburg-München. Neugebauer Press, 1985. 29 x 20,7 cm. Farbig illustrierter Originalpappband. 16 Bll (einschl. Vorsätze). € 24,-

Erste Ausgabe. – Bode, Gantschev, 26. – Die Geschichte von den Inseln Grünel und Graunel ist eine höchst moderne Geschichte von dem Preis, der zu zahlen ist für unachtsames Umgehen mit der Natur. – Tadellos erhaltenes Exemplar.

87 GELBERG, Hans-Joachim (Hrsg.): Erstes (-siebtes) Jahrbuch der Kinderliteratur. 7 Bände. *Durchgehend teils farbig illustriert*. Weinheim. Beltz & Gelberg, 1971–1984. Lex.-8vo. Originalalleinwandbände mit Schutzumschlägen. € 120,-

Die ersten 7 Bände der ausgezeichnet gestalteten und mit Beiträgen – davon viele Erstdrucke – der bekanntesten Schriftsteller und Illustratoren des Verlages versehenen Reihe. – 1. „Geh und spiel mit dem Riesen“ – 2. Am Montag fängt die Woche an. – 3. Menschengeschichten. – 4. Der fliegende Robert. – 5. Das achte Weltwunder. – 6. Wie man Berge ver setzt. – 7. Augenaufmachen. – Alle Bände tadellos erhalten.

88 GESCHENK für meine Kinder, am Tage ihrer Verlobung oder vollständiger Unterricht über die Erziehung der Jugend vom Keime an, bis in das mann bare Alter als die wichtigste Angelegenheit des Lebens empfohlen von einem Menschenfreunde. 5 Bände. *Mit 5 sehr guten gestochenen Frontispizen von Weinrauch*. Wien. Strauß, A., 1814. Halblederbände der Zeit mit marmorierten Deckelbezügen (Rücken etwas verblaßt, Rückenschilder erneuert). € 340,-

Außerordentlich seltene erste und offensichtlich auch einzige Ausgabe. – „Die Erfahrungen meines eigenen Lebens veranlaßten mich



zur Ausarbeitung gegenwärtigen Werkes. Meine Absicht dabei ging dahin, die allgemeinen Grundsätze einer auf Vernunft und Erfahrung gegründeten Erziehung der Kinder, faßlich und einleuchtend vorzutragen. Ich habe bei der Ausarbeitung dieses für die gebildeteren Familien-Zirkel bestimmten Werkes aus den vorzüglichsten Erziehungsschriften alles Zweckmäßige entlehnt, mit meinen eigenen nach und nach gesammelten Erfahrungen verwebt, und so ein Ganzes zu bilden versucht. Locke, Rousseau, Frank, Hufeland, Milde, Tissot, Struve, Ballexsert, Zückert, Thomann, Faust, Müller, Hecker, Wurzer habe ich vorzüglich genützt“ (Vorwort). Gegliedert ist diese umfangreiche Erziehungslehre wie folgt: Band I: Allgemeine Vorbegriffe und Einleitung mit Kapiteln zur Lebensweise der Eltern, Schwangerschaft, das Stillen, Eigenschaften der Amme und der guten Milch. – Band II: Von der Niederkunft bis zur Entwöhnung des Kindes – Band III: Von der Entwöhnung bis zum 5. Jahre – Band IV: vom 5. bis 11. Jahre – Band V: vom 11. bis 20. Jahre. – Jeder Band ist mit einem vorzüglich gestochenen Frontispiz des Kupferstechers Caspar Weinrauch, dem „österreichischen Chodowiecki“ versehen, wobei die Darstellung allegorisch den Inhalt des jeweiligen Bandes illustriert. Unter der Darstellung und noch in der Kupferplatte die kalligraphischen Initialen „GCRS“; zu Weinrauch vgl. ausführlich Thieme-B. 35, S. 305. – Dem Band I ist ein 10seitiges Pränumerations-Verzeichnis vorgebunden. – Bibliographisch war das Werk lediglich bei Wegehaupt IV, 682 komplett nachweisbar. Laesch, Pädagogisches Druckgut 1308, kennt nur die Bde. 1–3 und 5. – Titel im Oberrand mit Besitzerstempel, durchgehend etwas fleckig und Band V im Unterrand mit leichtem Wasserrand. Insgesamt jedoch noch gut erhalten. – Siehe Abbildung

89 GINZKEY, Franz Karl: Hatschi Bratschis Luftballon. *Durchgehend farbig illustriert von Rolf Rettich*. Wien. Forum, 1969. 25 x 19,5 cm. Farbig illustrierter Originalpappband. 16 Bll. € 22,-

Erste Ausgabe mit den farbenfrohen und witzigen Illustrationen von Rettich. – Der beliebte Kinderbuch-Titel ist seit 1904 in Wien mehrfach illustriert herausgegeben worden; Rettich, der auch Ende, Krüss und Lindgren illustrierte, eignete sich vorzüglich für diese neue Version. – LKJ III, 165 (Ulrich Han gibt 1968 an; das Copyright lautet aber 1969). – Tadelloses Exemplar. Siehe Abbildung unten



Nr. 89

Widmungsexemplar

90 GÖBEL, Gabriele M: Turmalins Traum-Farben. *Mit 13 ganzseitigen Farbillustrationen von Norbert Stockhus*. Stuttgart. Thiemann, 1984. 30,5 x 23,5 cm. Farbige illustrierter Originalpappband (obere Rückenkante etwas bestoßen). 14 Bll. € 35,-

Erste Ausgabe. – Mit handschriftlichen Widmungen von Autorin und Illustrator auf dem Titelblatt; datiert 1985, und ihren Kurzbiographien auf der letzten Seite. – Der mutterlos und abgeschirmt lebende „letzte Prinz“ bricht eines Tages auf, um die Menschen und die Farben seiner Träume zu suchen. – Bis auf den leicht bestoßenen Einband tadellos erhalten.

„Haribo macht Kinder froh“

91 GOZANI, Christine: Haribo Märchenschatz. *Durchgehend farbig illustriert von Walter Neugebauer und Florian Julino*. Bonn. Riegel, H., (ca. 1970). 28 x 22 cm. Farbige illustrierte Originalbrochure (mit leichten Gebrauchsspuren). 80 SS. € 50,-

Sehr seltene frühe Ausgabe der für die Firma Haribo geschriebenen „20 der schönsten Märchen für Jung und Alt“. „Haribo widmet seinen kleinen und großen Freunden diesen ‚Märchenschatz‘ mit Märchen, die noch keiner kennt. Und mit ungewöhnlichen Märchenhelden: den beliebtesten Haribo-Produkten. Wir haben diesen Katinchen-, Goldbären-, Konfekt 2000-Märchenschatz geschaffen, weil wir glauben, daß Märchen heute so wichtig sind wie eh und je. Als Anregung für die Phantasie von Kindern wie von Erwachsenen – als Schule der Wirklichkeit“ (Vorwort). – Mit nur leichten Gebrauchsspuren und gut erhalten. Siehe Abbildung unten



Nr. 91

92 GREENAWAY, Kate: Kinderspiele. Aus dem Englischen von Ingrid Westerhoff. *Farbig illustriert von Kate Greenaway*. Frankfurt/M. Insel, 1977. 23,5 x 19 cm. Farbige illustrierter Originalpappband. 64 SS. € 20,-

Ein Insel-Bilderbuch. – Zauberhaft illustrierte Erklärungen zu Bewegungsspielen für Kinder. – Tadellos erhalten.

Märchenleporello

93 GRIMM, Brüder: Das bunte Märchenhaus. *Durchgehend farbig illustriert.* (Burgstaedt). Kruessig, (1948). 23 x 14,6 cm. Farbig illustrierter Originalumschlag mit beweglichen Teilen. 3 Bll. als Leporello. € 80,-

Schönes und gut erhaltenes Exemplar dieses seltenen und originell gestalteten Märchenleporellos. Der feste Umschlag zeigt auf der Vorderseite ein Haus mit 1 beweglichen Tür und 5 beweglichen Fenstern, hinter denen beim Öffnen jeweils ein Märchenmotiv zu den hier in Prosa vorgestellten Märchen erscheint. Das im Umschlag liegende Leporello sowie Rückseite des Umschlags stellen dann die Märchen vor: Aschenputtel, Tapfere Schneiderlein, Schneewittchen, Hans im Glück, Frau Holle und Gestiefelter Kater. – Mück 826. Siehe Abbildung



94 GRIMM, Brüder: Daumerlings Wanderschaft. Herausgegeben von Rudolf Otto. *Mit 7 ganzseitigen Farbillustrationen von Heddi Freese.* Berlin. Vierling, 1946. 15 x 21 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband (leicht berieben). 8 Bll. € 60,-
Sehr frühes Nachkriegsbilderbuch in bemerkenswert gutem Zustand und mit interessanter illustrativer Interpretation des Grimmschen Märchens. – Nicht bei Mück und Klotz.

95 GRIMM, Brüder: Frau Holle. *Mit zahlreichen Farbillustrationen von Karl Fischer.* Berlin. Kinderbuchverlag, 1955. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband (stark berieben). 8 Bll. € 30,-
Seltene erste Ausgabe mit den Illustrationen von Karl Fischer. Wegehaupt D, 1372. – Etwas fingerfleckig sonst gut erhalten.

96 GRIMM, Brüder: Der Frieder und das Katerlieschen. Ein Märchen. *Mit zahlreichen Farbillustrationen von Otto Schubert.* Berlin. Kinderbuchverlag, 1954. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband (leicht fleckig). 8 Bll. € 48,-
Seltene erste Ausgabe mit den eindrucksvollen Illustrationen des Dresdener Expressionisten Otto Schubert; vgl. Vollmer IV, 223. – Wegehaupt D 1375. Schaefer, Schubert 11. – Leicht fleckig und 1 Seite mit kleiner Kritzelei, sonst gut erhalten.

97 GRIMM, Brüder: Märchen. Den Köllnflocken-Freunden gewidmet von der Peter Kölln-Mühle Elmshorn. *Mit 36 farbigen Sammelbildern von Roswitha Bitterlich*. Rosenheim. Berchtenbreiter, (ca. 1950). Quer-4to. Illustrierter Originalpappband (leicht berieben). 15 SS. € 120,-

Sehr seltene Folge der Märchenillustrationen der österreichischen Künstlerin Roswitha Bitterlich, die schon in den 30er Jahren Sammelbilder für die Firma Kölln-Flocken in Elmshorn gezeichnet hat. – Nicht bei Klotz. – Schönes und gut erhaltenes Exemplar.

BEILIEGT: DIE MÄRCHENWELT. Mit 19 (statt 48) farbigen Sammelbildern von Gudrun Keussen. München, Dietz (ca. 1950). Farbige Originalbrochure (etwas fleckig und leicht bestoßen). 30 SS., 1 Bl. – Enthält 4 Märchen von Grimm, 1 von Bechstein und 2 von H.Chr. Andersen. – Gut erhalten aber leider nicht ganz vollständig. Siehe Abbildung unten



Nr. 97

98 GRIMM, Brüder: Rotkäppchen und andere Märchen. Neu ausgewählt und herausgegeben von Paul Benndorf. *Mit 4 Farbtafeln und zahlreichen großen Textillustrationen von Curt Liebich*. Leipzig. Abel & Müller, (1920). Farbige illustrierter Originalpappband. 2 Bll., 80 SS. € 95,-

Erste Ausgabe mit den Illustrationen des Bildhauers, Illustrators und Radierers Curt Liebich (1868–1937); vgl. über ihn Ries, *Wilhelminische Zeit*, S. 689 und Thieme-B. 23, S. 202. – Vgl. Klotz V, 9000/873 und 1019, wo jeweils nur die spätere, von Hanns Gieseler herausgegebene Ausgabe von 1925 genannt wird. – Sehr gut erhaltenes Exemplar. Siehe Abbildung



99 GRIMM, Brüder: Sneewittchen. *Mit zahlreichen Farbillustrationen von Karl Fischer.* Berlin. Kinderbuchverlag, 1956. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband (leicht berieben). 8 Bll. € 30,-

Seltene erste Ausgabe mit den Illustrationen von Karl Fischer. Wegehaupt D, 1416. – Gut erhalten.

100 GRIMM, Brüder: Das tapfere Schneiderlein. *Mit zahlreichen Farbillustrationen von Otto Schubert.* Berlin. Kinderbuchverlag, 1954. Farbige illustrierter Originahableinwandband. 10 Bll. € 60,-

Seltene erste Ausgabe mit den eindrucksvollen Illustrationen des Dresdener Expressionisten Otto Schubert. Schäfer, Schubert 14. Vgl. Vollmer IV, 223. Wegehaupt D, 1421. – Schönes und gut erhaltenes Exemplar.

101 GRIMM, Brüder: Zaubermärchen. Herausgegeben und mit Nachwort von Elisabeth und Walter Scherf. *Mit 9 Farbtafeln und zahlreichen, teils ganzseitigen Illustrationen von Reinhard Michl.* Bayreuth. Loewes Verlag, 1979. 26 x 18,5 cm. Illustrierter Originalleinwandband mit farbigem Schutzumschlag. 256 SS. € 28,-

Die bekanntesten und schönsten Märchen der Brüder Grimm in einem hervorragend illustrierten und kommentierten Band zusammengestellt. – Klotz V, 9000/1992. Zu Michl: KJL, S. 17 (mit Abb.).

Vgl. zum Herausgeber LKJ III, 278f. – Ausgezeichnet erhalten. Siehe Abbildung



102 GRIMM – REINHARDT, Barbara Renate (Hrsg.): Peters Märchenspielbuch. Grimms Märchen neu erzählt. *Mit teils ganzseitigen Farbillustrationen und farbigem, doppel gefalteten Bastelbogen von Jutta Hellgrewe.* Leipzig. Peters, 1988. 30 x 21 cm. Farbige illustrierter Originalpappband. 60 SS. € 18,-

Erste Auflage. – 6 der bekanntesten Grimm-Märchen werden kurz erzählt, ergänzt durch ein Lied (mit Notensatz von Karl-Heinz Pick). Biographische Notizen zu den Brüdern Grimm und eine Anleitung zur Benutzung der Papiertheater-Beilage ergänzen den Band. – Tadelloses Exemplar der ersten Auflage.

103 GÜLL, Friedrich: Frühling Frühling überall! Ein Bilderbuch. 7. Auflage. *Mit farbigen, teils ganzseitigen Illustrationen von Gertrud und Walther Caspari.* Leipzig. Hahn, A., (ca. 1922).

Groß-8vo. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband (etwas bestoßen). 16 Bll. € 120,-

Gegenüber der Erstausgabe von 1910 wesentlich verändert; neu hinzugekommen ist die Geschichte „Merk einmal, was ich vom Hahn alles dir erzählen kann“ mit 2 neuen Illustrationen. – Neubert 13.1.7/10. – LKJ I, S. 247. Stuck-Villa II 152. Bilderwelt 591. – Die originellen und frischen Illustrationen stammen aus den ersten Schaffensjahren der Geschwister Caspari. – Der hintere Vorsatz im Innenrand mit einer kleinen Beschädigung, wenige Blätter im weißen Rand mit kleinen hinterlegten Einrissen und im Bund etwas locker; insgesamt jedoch noch gut erhalten.

104 HAUFF, Wilhelm: Das Märchen von dem falschen Prinzen. *Mit Illustrationen nach Federzeichnungen von Wilhelm Preetorius und Buchgestaltung von Andreas Brylka.* Hamburg. Christians, (ca. 1960). Illustrierter Originalpappband. 39 SS., 1 Bl. € 25,-

Nicht für den Handel bestimmter Sonderdruck der Papierfabrik Hahnenmühle für die Freunde des Hauses, auf Bütteln gedruckt. – Auf dem Vorsatz signiert von Theodor Brüggemann. – Tadellos erhalten.

105 HAUFF, Wilhelm: Der Zwerg Nase. Ein Märchen. *Mit beige-weißen Illustrationen von Maurice Sendak.* Zürich. Diogenes, (1975). 23 x 19 cm. Illustrierter Originalpappband mit farbigem Schutzumschlag. 73 SS. € 25,-

Erste deutsche Auflage dieser Ausgabe mit Sendaks Illustrationen, die erstmals 1960 in New York erschienen waren. Der Text folgt der 3. Gesamtausgabe letzter Hand von 1840. – Tabbert, Sendak 132. Slg. Hürlimann 2575. Vgl. zu Sendak LKJ III, 367ff. – Tadellos erhalten. Siehe Abbildung



106 HEBEL, Johann Peter: Biblische Erzählungen. Mit Einführung von A. Baur. *Mit 20 Abbildungen nach Holzschnitten von Tobias Stimmer.* Basel. Rhein-Verlag, (1920). Violetter Originalhalbleinwandband mit blindgeprägtem Rücken und Rückentitel (Kanten leicht berieben, etwas lichtrandig). VIII, 240 SS. € 35,-

Eins von 750 num. Exemplaren einer einmaligen Vorzugsausgabe. – „Fünf Jahre arbeitet Hebel daran, die ‚Biblischen Geschichten‘ so nachzuerzählen, wie er selbst sie als Knabe lesen wollte: nicht als fremdartige längstvergangene Ereignisse, sondern so selbstverständlich und einfach, daß man beim Lesen das Gefühl hat, man sei diesen Menschen schon begegnet, dem neidischen Kain, dem geldgierigen Judas, dem furchtsamen Petrus, und all die Geschichten seien irgendwie mit dem ganz gewöhnlichen Alltagsleben verwandt“ (Slg. Brüggemann I, 327). – Die

schönen Holzschnitte von T. Stimmer stammen aus seiner Bibelillustration von 1576. „Bei ihm finden wir dies kräftig sprudelnde Leben ohne jede theatralische Gebärde, wie es der Alemanne immer gern gehabt hat“ (Vorwort). Brunken/Hurrelmann/Pech Sp. 236ff sehr ausführlich zu diesem Werk. – Klotz II, 2410/35. – Papierbedingt gebräunt, sonst sehr gut erhalten. Siehe Abbildung unten



Nr. 106

Das erste evangelische Religionsbuch in Baden

107 **HEBEL**, Johann Peter: Biblische Geschichten. Für die Jugend bearbeitet. Neue Auflage. 2 in 1 Band. Stuttgart und Tübingen. Cotta, J.G., 1830. Marmorierter Pappband der Zeit. IV, 254 SS.; IV, 224 SS. € 65,-

„Die ‚Biblischen Geschichten‘ des Schulmannes, Dichters und Prälaten J.G. Hebel (1760–1826) waren das erste Religionsbuch der im Jahre 1820 gegründeten evangelischen Unionskirche im Großherzogtum Baden. Für Lutheraner und Reformierte eignete sich das Werk als gemeinsame Basis der religiösen Erziehung. Darüberhinaus bestätigen die beiden frühen katholischen Bearbeitungen die These, daß die Bibel als gemeinsame Urkunde aller Christen in der Erziehung der Aufklärung und dem Ende konfessionell einheitlicher feudaler Territorien an Bedeutung gewann. Die Analyse der Rezeptionsgeschichte ergibt, daß Hebel seine Intention realisierte, Luthers Bibelsprache mit dem Leben von Menschen um 1820 in ihrem gesellschaftlichen und kirchlichen Kontext in einen einheitlichen, schlüssigen Erzählzusammenhang zu bringen, indem er Erwachsene und Kinder in die Linie der Verheißung Gottes mit hineinnahm. Wegen ihrer dichterischen Kraft blieben die ‚Biblischen Geschichten‘ auch nach dem Ende des Schulgebrauchs für manche bis heute interessant“ (Brunken/Hurrelmann/Pech 353 und Sp. 236ff sehr ausführlich). – „Fünf Jahre arbeitet Hebel daran, die ‚Biblischen Geschichten‘ so nachzuerzählen, wie er selbst sie als Knabe lesen wollte: nicht als fremdartige längstvergangene Ereignisse, sondern so selbstverständlich und einfach, daß man beim Lesen das Gefühl hat, man sei diesen Menschen schon begegnet, dem neidischen Kain, dem geldgierigen Judas, dem furchtsamen

Petrus, und all die Geschichten seien irgendwie mit dem ganz gewöhnlichen Alltagsleben verwandt“ (Slg. Brüggemann I, 327). – Wegehaupt I, 892. Vgl. Rümman, Kinderbücher 161; Hauswedell 563; Goed. VII, 543,22; LKJ I, 529 und Hobrecker, S. 143 (alle andere Ausgaben). – Nur leicht stockfleckig, sonst schönes und gut erhaltenes Exemplar.

108 **HEBEL**, Johann Peter: Schatzkästlein des Rheinischen Hausfreunds. In freier Auswahl für die Jugend herausgegeben von R. Reichardt. Volksausgabe. *Mit 30 teils ganzseitigen Illustrationen von O. Kubel*. Stuttgart. Loewes/Ferdinand Carl, (ca. 1909). Farblich illustrierter Originalhalbleinwandband (leicht berieben). VIII, 152 SS. € 38,–



„Als für die Jugend geeignet galten vor allem Hebels Erzählungen aus dem ‚Schatzkästlein des Rheinischen Hausfreundes‘ (1811). Es wurden daraus zahlreiche Jugendausgaben zusammengestellt, unter denen H. Göbels in LKJ I, S. 529 die vorliegende Ausgabe zu den besonders langlebigen zählt. In Hebels mit kunstvoller Einfachheit erzählten meist kurzen Geschichten, für die er den Stoff aus den Begebenheiten seiner Zeit nahm, verbinden sich volkstümliche Anschaulichkeit mit Humor und wirklichkeitsnahen Lebensregeln, die nicht moralisierend auftreten“ (zit. nach Slg. Brüggemann II, 370). – Klotz II, 2410/145 datiert die erste „Volksausgabe“ (Ausgaben ohne die 4 Farbtafeln) auf 1911. Wir haben hier aber einen handschriftlich datierten Besitzvermerk von „Weihnachten 1909“ auf dem Vorsatz, so dass es zwischen der Erstausgabe von 1905 und der dritten Auflage von 1911 auch vorliegende Ausgabe gegeben hat. Seebaß II, 774 (datiert 1904). – Schönes und sehr gut erhaltenes Exemplar. Siehe Abbildung

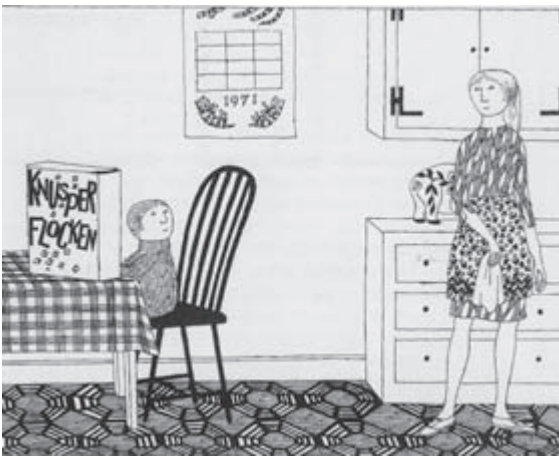
109 **HECKMANN**, Herbert: Geschichten vom Löffelchen. *Mit zahlreichen, meist ganzseitigen Illustrationen von Janosch*. Frankfurt/M. Büchergilde Gutenberg, (ca. 1972). 19 x 16,3 cm. Roter illustrierter Originalleinwandband. 116 SS., 1 Bl. € 24,–

Lizenzausgabe der 1970 in Köln erschienenen ersten Ausgabe. – Vgl. LKJ I, 530. – In den 19 in sich abgeschlossenen Geschichten werden die Erlebnisse von Löffelchen geschildert, „einem Jungen, der diesen Namen seinen abstehenden Ohren verdankt, einen Kopf kleiner als die anderen, aber dafür besonders pfiffig und phantasievoll ist.“ (Mechthild Werner in LKJ). – Ausgezeichnet erhalten.

110 **HEDIN**, Sven: Abenteuer in Tibet. *Mit 8 Farbtafeln, 137 Textabbildungen und 4 Karten*. Leipzig. Brockhaus, F.A., 1904. Illustrierter Originalleinwandband (berieben, Kanten und Ecken etwas stärker bestoßen). X, 414 SS. € 45,–

Erste Ausgabe der Zusammenfassung seines zweibändigen Werkes „Im Herzen von Asien“, das Hedins zweite Expedition nach Tibet in den Jahren 1899–1902 umfaßt. Diese Ausgabe wurde vor allem im Jugendbereich aufgenommen. – Henze II, 484. Hess 32,2. Mit leichten Gebrauchsspuren und eine Tafel mit hinterlegtem Einriß, sonst gut erhaltenes Schulpfeisemplar der Oberrealschule zu Charlottenburg.

111 HEIDE, Florence Parry: Schorschi schrumpft. Deutsch von Hans Wollschläger. *Mit 30 ganzseitigen Illustrationen und Buchschmuck von Edward Gorey.* Zürich. Diogenes, 1976. 19 x 15 cm. Illustrierter Originalpappband mit Schutzumschlag. 63 SS. € 40,-
Erste deutsche Ausgabe. – Neuwertiges Exemplar dieser skurrilen Geschichte. Siehe Abbildung unten



Nr. 111

112 HELLER, M(ax und) P(aul): Kinder-Lieder Album. 45 beliebte Kinderlieder zur Erholung und Ergänzung des Unterrichts für Anfänger. *Mit 4 farbigen Jahreszeitentafeln und zahlreichen Textillustrationen von Paul Telemann.* Berlin. Birnbach, (um 1940). 31 x 23,5 cm. Farbige illustrierte Originalbroschur (mit leichten Gebrauchsspuren. Titel, 45 SS., 1 Bl. € 28,-



Jubiläums-Ausgabe 150000. – Die erste Ausgabe war 1935 erschienen. Die Zwillingbrüder Max und Paul Heller, die vierhändig spielten und ein privates Konservatorium in

Berlin leiteten, gaben zahlreiche Liederbücher heraus. Dieses ist durch die guten Notensätze und Telemanns hübsche Illustrationen (die Textillustrationen sind fast alle noch einmal farbig auf Vorder- und Rückseite der Broschur wiederholt) besonders ansprechend. – Erklärungen zitiert nach Boock, *Kinderliederbücher 1770–2000*, S. 178. – Teils mit Fingersätzen (Bleistift) versehen; insgesamt schönes Exemplar. Siehe Abbildung

113 HELM, Clementine (d.i. Clementine Beyrich): *Kinder-Lieder. Mit Holzstichtitel und 24 Textholzstichen von A. von Heyden*. Leipzig. Wigand, G., 1861. Illustrierter Originalpappband (Rücken fachmännisch mit Leinwand restauriert). 4 Bll., 46 SS. € 50,–

Erste Ausgabe dieses reizend illustrierten Lyrikbandes, der zweiten Veröffentlichung der später (1863) für ihre Backfischliteratur bekannten Schriftstellerin Clementine Helm. – Zum Illustrator August von Heyden (1827–97), Genremaler und Illustrator vgl. Ries, *Wilhelminische Zeit*, S. 592 und Thieme-B. 17, S. 20 (ausführlich). – LKJ I, 537. Klotz II, 2506/22. Wegehaupt II, 1222. – Vorsätze erneuert; gut erhaltenes Exemplar. Siehe Abbildung unten



Nr. 113

114 HESELER, Anne: *Der dicke fette Pfannkuchen. Durchgehend farbig illustriert von der Autorin*. Münster. Coppentrath, 1984. 23 x 24,5 cm. Farbig illustrierter Originalleinwandband. 12 Bll. (einschl. Vorsätze). € 28,–

Das Märchen von dem Pfannkuchen, der drei Schwestern aus der Pfanne springt, wie ein Rad über Land fährt, um abends drei hungrigen Kindern in den Korb zu springen, ist hier neu erzählt, wunderbar lebendig illustriert und wurde so zu einem großen Erfolg. – Kleiner Besitzstempel auf Vorsatz, sonst neuwertig.

115 **HIRSCHMANN, Julie:** Familienfreuden. Erzählungen und Schilderungen für die reifere weibliche Jugend. *Mit 8 koloriertem lithographierten Tafeln* Th. Hosemann. Berlin. Winkelmann, (1859). Illustrierter Originalpappband (Ecken leicht bestoßen). 2 Bl., 346 SS. € 120,-

Erste Ausgabe in einem sehr gut erhaltenen Exemplar in dekorativem Originaleinband. – Die Erzählungen von Julie Hirschmann waren sehr beliebt und „wurden von den Kritikern und Pädagogen der Zeit allgemein empfohlen“. Sie hat die Welt in ihren Erzählungen geschlechtsspezifisch stark getrennt,

hat sich aber wohl sozialer Probleme angenommen, wenn sie sich auch keineswegs gegen die bestehende Gesellschaftsordnung stellen mochte (zitiert nach H. Müller, in LKJ IV, S. 282f.). Viele ihrer Veröffentlichungen wurden von Hosemann illustriert. – Wegehaupt, Winkelmann 242. Klotz II, 2707/4. Brieger-H. 263. Seebaß II, 896. Wegehaupt II, 1320. Rümman, Illustr. Bücher 836. – Leicht stockfleckig, sonst sehr gut erhalten. Siehe Abbildung



116 **HOFFMANN, Franz:** Kleine dramatische Spiele für die Jugend. Zur Aufführung im Familienkreise. *Mit koloriertem lithographiertem Titel und 5 kolorierten lithographierten Tafeln.* Stuttgart. Stoppani, A., (1852). Neuer Pappband mit marmoriertem Deckelbezug im Stil der Zeit. 1 Bl., 201 SS., 1 Bl. Verlagsanzeige. € 65,-

Erste Ausgabe eines der ganz frühen Werke dieses unglaublich produktiven Jugendschriftstellers (1814–82) und Herausgebers des ‚Jugendfreundes‘, der vertragsgemäß jährlich mehrere Erzählungen und Bücher liefern mußte. Auch wenn die Kritik ihn etwas abfällig behandelte, seine Beliebtheit und die teilweise enormen Auflagenziffern seiner Bücher sprechen zumindest für die Vielseitigkeit seiner Phantasie und für eine Spürnase, die Bedürfnisse der Jugend erratend. – Der vorliegende Band enthält 6 kleine Theaterstücke: Das Pflegekind – Die Stiefmutter – Der Widerspänstige – Der Hexenmeister – Reue versöhnt – Unrecht Gut gedeihet nicht. – Wegehaupt III, 1631. Klotz II, 2774/283. Zu Hoffmann vgl. auch LKJ I, S. 555ff: „Vom Beruf des Schauspielers, zu dem er



Neigung hatte, ließ er sich abraten. 1839 versuchte er eine eigene Buchhandlung zu führen. Sein erstes Jugendbuch erschien 1842 und hatte so großen Erfolg, daß er beschloß, nur noch schriftstellerisch zu arbeiten“. – Leicht stockfleckig, sonst gut erhalten. Siehe Abbildung

117 **HOFFMANN, Franz**: Der neue Deutsche Jugendfreund für Unterhaltung und Veredlung der Jugend. Jahrgang 1863. *Mit 28 meist kolorierten lithographierten und gestochenen Tafeln*. Stuttgart. Schmidt & Spring, 1863. Originalleinwandband mit Goldprägung (etwas stärker berieben). IV, 572 SS. € 120,-

„Unter Hoffmanns Leitung dominierten in allen Bänden seine eigenen Erzählungen, Lebensbilder, Spielvorschläge, Rätselaufgaben, Scharaden etc. Hoffmann nahm viele naturkundliche Beiträge, Landschafts- und Reisebeschreibungen auf, ohne die Verfasser zu nennen“ (Dierks in LKJ I, 556). – Göbels, Zeitschriften S. 74 sehr ausführlich zum anspruchsvollen Inhalt. Wegehaupt IV, 2689. – Innengelenke restauriert, das letzte Textblatt mit kleiner Beschädigung im Innensteg; insgesamt aber noch gut erhalten.

118 **HOFFMANN, Franz**: Neuer Deutscher Jugendfreund für Unterhaltung und Veredlung der Jugend. Jahrgang 1880. *Mit 28 Tafeln, davon 16 in Farblithographie, 4 in getöntem Holzdich und 8 in Stahlstichen*. Stuttgart. Schmidt & Spring, 1880. Origineleinwandband (berieben, Ecken etwas bestoßen). IV, 572 SS. € 50,-

Göbels, Zeitschriften, S. 74ff mit ausführlicher Besprechung des vorwiegend sehr anspruchsvollen Inhaltes. Wegehaupt IV, 2678. – Mit leichten Gebrauchsspuren, sonst recht gut erhalten. Siehe Abbildung



119 (**HOFMANN, Karl Friedrich**): Das Bilderbuch zum Weihnachts-Fest. Artigen folgsamen Knaben und Mädchen zum Weihnachts- und Geburtstags-Geschenk gewidmet. Vom Verfasser des Vater Hellmuth unter seinen Kindern. *Mit 20 altkolorierten Abbildungen auf 10 Kupfertafeln*. Leipzig. Bruder und Hofmann, (1806). Klein-4to. Marmorierter Pappband der Zeit (stark berieben). XVI, 214 SS. € 290,-

Sehr seltene erste Ausgabe. Zur Verfasserfrage vgl. ausführlich Wegehaupt III, 1708 und Brunken/Hurrelmann/Pech, Sp. 1455: „Regierungssekretär in Magdeburg (177?–1813), veröffentlichte zunächst anonym sowie zusammen mit F.W. Hempel Geschichtswerke sowie illustrierte Schriften zur Realienkunde, zur Geographie, Astronomie, Kalenderrechnungen und zur Kulturgeschichte“. – Das Werk beschreibt den lehrreichen

Spaziergang eines Vaters mit Tochter und Sohn über Alpenwirtschaft, Kohle, Kriegskunst, Seiltänzer, Stromboli, Wachtelfang, Zeitrechnung, Zugvögel, Judenschule etc. Zu jedem der behandelten Themen eine kolorierte Darstellung. Am Anfang ein ausführliches Sachregister! Die Vorrede hier mit Carl Friedrich Hofmann signiert. – Bei 2 Bll. die untere rechte weiße Ecke etwas beschädigt, mit leichten Gebrauchsspuren und etwas stockfleckig; insgesamt aber gut erhalten. – Die auf dem Titel noch zusätzlich angegebenen „schwarzen Kupfer zum Nachmahlen“ sind hier, wie allen vergleichbaren Exemplaren nicht beigegeben. Ob sie je erschienen, konnte wir nicht ermitteln. Bibliographisch sonst nicht nachweisbar.

Politisches Bilderbuch

120 HOFMANNSTHAL, Hugo von: Prinz Eugen der edle Ritter. Sein Leben in Bildern erzählt. 2. Auflage. *Mit 12 Farblithographien von Franz Wacik*. Wien. Seidel, L.W., 1917. Quer-4to. Illustrierter Originalhalbbleinwandband (stärker berieben). 25 Bll. € 280,–

„Von Wacik prächtig illustriert, ist dies der seltene Fall eines Jugendstil-Kinderbuches im Dienste politischer Propaganda. Hugo von Hofmannsthal schildert die Heldentaten des Prinzen Eugen, der Wien von den Türken befreit, und liefert die Anwendung auf die Gegenwart des Jahres 1915 explizit mit: als Tendenz, die sich gegen die Franzosen, vor allem aber gegen die ‚Neue halbasiatische Großmacht, die Russen‘ richtet“ (Haase, Kat. d. Landesbibl. Karlsruhe, 21). – „Die Geschichte des bedeutenden Feldherrn, dessen politisches Konzept Österreich nach Süden und Osten verwies, wird auf das aktuelle Kriegsgeschehen und die damit verbundene Aufgabe der Donaumonarchie bezogen“ (Noever, Wunderschatz 8). Heller, Wien 250: „Die 2. Auflage enthält 2 Korrekturen: Im Kapitel ‚Prinz Eugen baut Schlösser ...‘ ist der Baumeister des Schlosses Belvedere fälschlich angeführte Fischer von Erlach jetzt korrigiert: Lucas von Hildebrand. Im Kapitel über die Schlacht von Belgrad ist das in der Erstaussgabe fälschlich angegebene Datum 1697 jetzt korrigiert: 1717“. – Seebaß II, 896. Bilderwelt 565. – Mit leichten Gebrauchsspuren und die Innenfalze fachmännisch restauriert. – Siehe Abbildung unten



Nr. 120

121 HOSSLIN, Lilo: Das Geschenk des Oparis. *Farbig illustriert von Walter Grieder*. Zürich und Freiburg. Atlantis, 1972. 30 x 25 cm. Farbig illustrierter Originalpappband. 16 Bll. € 28,-

Erste Ausgabe. – Grieder „hat den Holzschnitt im modernen Bilderbuch angewandt. Seine Bilder über ... Kinder, ihre Feste und Freundschaften mit Tieren gestaltet er großformatig und sehr vital“ (H.Künnemann, in: LKJ I,464). – Der Seefahrer Oparis bringt seinem Dorf einen Schatzbeutel mit, dessen Bedeutung nur ein Kind versteht. –



Weismann 70. Hürlimann 897. – Tadellos erhalten. Siehe Abbildung

122 HOWARD, Jane R.: Wenn ich müde bin. Deutsch von Eva Riekert. *Mit 16 (davon 5 doppelblattgroßen) Farbillustrationen von Lynne Cherry*. Stuttgart-Wien. Thienemann, 1986. 26 x 20 cm. Farbig illustrierter Originalpappband. 12 Bll. € 20,-

Erste deutsche Ausgabe; die amerikanische Ausgabe erschien ein Jahr zuvor. – Ausgezeichnet erhalten.

123 HOWARD, Jane R.: Wenn ich müde bin. Deutsch von Eva Riekert. *Mit 13 (davon 5 doppelblattgroßen) Farbillustrationen von Lynne Cherry*. Erlangen. Pestalozzi, (ca. 1987). 25,3 x 20 cm. Farbig illustrierter Halbleinwandband. 7 feste Kartonbll. € 15,-

Eine verkürzte Ausgabe der ein Jahr zuvor bei Thienemann erschienenen. 2 Abbildungen der Papierausgabe sind auf den Deckeln verwendet worden. – Ausgezeichnet erhalten.

124 JANOSCH, (d.i. Horst Eckert): Das Regenauto. *Durchgehend meist farbig illustriert von Caroline Sommer*. München. Ellermann, 1969. 25 x 25,3 cm. Farbig illustrierter Originalpappband. 1 weißes Bl., 13 Bll. € 45,-

Erste Ausgabe. – „Die phantasievolle, aber doch in die Realität eingebettete Geschichte ist geeignet, dem Bedürfnis jüngerer Kinder nach dem Wunderbaren Nahrung zu geben. Janoschs malerische Fabulierkunst unterstützt dies.“ (Slg. Brüggemann III,454.). LKJ II,58. Weismann 200. Feuß 28. – Tadellos. Siehe Abbildung



125 JEWETT, Sarah Orne: Der Silberreihler. Erzählung aus Maine in Amerika. Deutsch von Elfriede Leseberg. *Durchgehend meist farbig illustriert von Barbara Cooney.* Hannover. Gundert, (1967). 23,5 x 16 cm. Originalleinwandband mit farbigem Schutzumschlag. 38 SS., 1 Bl. € 18,-

Erste deutsche Ausgabe. – Weismann, S. 224, der das Jahr 1967 für die deutsche Erstausgabe angibt. – „Die um die Jahrhundertwende erschienene Erzählung von klassischer Einfachheit und voller poetischem Zauber liegt jetzt in einer von Barbara Cooney gekürzten und hervorragend illustrierten Ausgabe vor“ (Klappentext). – Tadellos.

Schöner Orbis Pictus

126 KAUFFMANN, E. F.: Orbis pictus. Ein Volksbuch für Jung und Alt, das in allgemein faßlicher Darstellung das Wichtigste der Natur- und Menschenkunde umfaßt. Mit einer Einleitung versehen und eingeführt von G. H. von Schubert. 2 Teile in 1 Band. *Mit gestochenem Frontispiz, 1 gefalteten Tafel und 506 Stahlstichabbildungen (?) im Text und auf 35 lithographierten Tafeln.* Stuttgart. Balz, P., 1841. Pappband mit aufkaschierter Originalbroschur. VIII, IV SS., 1 Bl., 560 S., 1 Bl., 341 SS., 1 Bl. € 290,-

Reich illustrierter Orbis pictus Nachfolgebund, dessen Text „das Wichtigste aus der Natur- und Menschenkunde, aus der Technologie behandelt. Der Text dient zur Unterhaltung und Selbstbelehrung, der technologische Teil kann auch zum Unterricht in Volksschulen dienen“ (Pilz, S. 373/74). – Wegehaupt I, 1113. Seebaß I, 1022 – Die schönen und teils tiefschwarzen Abbildungen sind nach Pilz Stahlstiche, nach Wegehaupt Lithographien. – Durchgehend braunfleckig, insgesamt jedoch gut erhaltenes Exemplar. Siehe Abbildung unten



Nr. 126

127 **KINDERFREUDEN**. Festgabe für die Schülerinnen und ihre Freunde zur freundlichen Erinnerung an die Einweihung des neuen Töcherschul-Gebäudes in Zürich. *Mit 8 ganzseitigen Kreidelithographien von Johann Conrad Werdmüller, 2 Bll. mit 6 Federlithographien und 1 Holzstichillustration.* Zürich. Orell, Füßli, 1853. Quer-8vo. Grüne bedruckte Originalbroschur. VIII, 15 SS. € 80,-

Erste und wohl einzige Ausgabe in einem tadellos erhaltenen Exemplar; wie bei allen nachweisbaren Exemplaren im Unterrand etwas knapp beschnitten. – „Einem Prolog folgen Gedichte, kurze Theaterszenen und Charaden in Versen sowie ein Vermärchen. Ausser einem sind alle Texte in Zürcher Mundart verfasst, wobei jeder Beitrag mit einem ganzseitigen Bild illustriert ist“ (Weilenmann 1622). Seebaß II, 1010: „Der Text wird durch die Abbildungen reizend illustriert“. Wegehaupt IV, 1099. Hauswedell 703. Siehe Abbildung unten



Nr. 127

128 **KLEE**, Ernst: *Der Zappler*. 2. Auflage. *Mit ganzseitigen Illustrationen von Bettina Anrich-Wölfel.* Düsseldorf. Schwann, 1976. 21 x 15 cm. Farbige illustrierter Originalpappband. 71 SS. € 18,-
„Der körperbehinderte Jürgen erobert seine Umwelt. Ein großes wagemutiges Abenteuer“ (Untertitel). – Sehr gut erhalten.

Sozialkritische Märchen

129 **KLETKE**, Hermann: *Märchen am Kamin*. *Mit 8 farblithographierten Tafeln von Luise Thalheim.* Berlin. Plahn, 1874. Klein-4to. Originalpappband mit Relief- und Goldprägung in Weiß und Rosa (Rücken fachmännisch restauriert, etwas berieben). 4 Bll., 316 SS. € 180,-

Erste Ausgabe. – „Sammlung von 12 Dichtermärchen, die Anleihen bei den romantischen Kunstmärchen wie auch bei der Motivik des Volksmärchens machen, jedoch zeitkritische Bezüge enthalten (Großstadt,

Technik, Sittenverfall) und mit der Utopie eines gerechten, glücklichen Märchenausgangs teilweise desillusionierend brechen“ (Handbuch der KujL 1850–1900, Nr. 519). – Über den Schriftsteller, Doktor der Philosophie und Chefredakteur der Vossischen Zeitung, Hermann Kletke (1813–86) vgl. ausführlich LKJ II, 223. – Klotz II, 3461/37. Semrau, Thalheim 36. Ries, Wilhelminische Zeit S. 920,10. Nicht bei Wegehaupt I–IV. – Nur leicht gebräunt und gut erhalten. Siehe Abbildung



Nr. 129

130 **KORINETZ, Juri:** Meister Mischa und seine Freunde. *Durchgehend farbig illustriert vom Autor.* München. Parabel, 1978. 25 x 26 cm. Farbig illustrierter Originalpappband. 14 Bll (einschl.Vorsätze). € 18,-

Erste Ausgabe. – Die Geschichte von Vater und Sohn aus Moskau, die im Sommer an einem Ural-Gebirgssee einem jungen Bären helfen und sich mit ihm anfreunden. „Korinec gehörte zu der Schriftstellergruppe aus den sechziger Jahren, die in starkem Maße das Profil der zeitgenössischen sowjetischen Kinderliteratur bestimmt“ (Peter Sachsenmeier, in LKJ II,245f). – Tadellos erhalten.

131 **KRAHÉ, Hildegard** (Hrsg.): Ich reise nach Amerika und wer will mit? Gedichte und Geschichten von drüben. Deutsch von Hildegard Krahé. *Mit zahlreichen Abbildungen.* Buchergilde Gutenberg, 1973. 20,5 x 12 cm. Rote Originalbroschur mit 3seitigem Rotschnitt; einige Texte bzw. Illustrationen in Rot bzw. Grün gedruckt. 175 SS. € 20,-

Lizenzausgabe der Büchergilde des bei Ellermann erschienenen Titels mit einem Nachwort zu der Situation des amerikanischen Kinderbuchs in der Zeit der Veröffentlichung, mit Worterklärungsregister und einem biobibliographischem Verfasser- und Quellenverzeichnis! – Ausgezeichnet erhalten.

132 **KREIDOLF, Ernst:** Lenzgesind. *Mit farbig illustriertem Titel und 12 ganzseitigen Farblithographien von Ernst Kreidolf.* Zürich und Leipzig. Rotapfel, (1926). Quer-4to. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband (leicht berieben). 13 Bll. € 260,-

Erste Ausgabe. – „Lenzgesind entstand aus einer Zusammenstellung von Bildern, die Kreidolf bei der Arbeit an früheren Büchern als überzählige ausgeschieden hatte, vermehrt um einige neue. Die Verse, die der 63jährige Kreidolf zu den 12 Bildern verfaßt hat, sind nun gereifter, teils humorvoller, teils tiefsinniger“ (Slg.Haase 36). – Hess/Wachter A9. Huggler 198. Doderer-Müller 630. – Schönes und sehr gut erhaltenes Exemplar.

133 **KRÜSS**, James (Hrsg.): Die Hirtenflöte. Europäische Volkslieder. *Mit zahlreichen Holzstich-Illustrationen von Andreas Brylka*. München. Biederstein, 1965. 22,5 x 14,5. Originalleinwandband mit farbig illustriertem Schutzumschlag (letzterer etwas licht-randig). 405 SS. € 25,-

Erste Ausgabe dieser Anthologie. – Krüss hat auf drei Seiten „Ein dem Gegenstand angemessenes und daher gereimtes Vorwort, das notfalls auch gesungen werden kann“ dem Band vorangestellt. Auch übersetzte er die Lieder: „Zwölf Jahre lang habe ich mich hingesetzt / Und für den Kinderfunk im Lande Bayern / Europas Lieder langsam übersetzt“. – Ausgezeichnet erhalten.

134 **KURELEK**, William: Die Krähen nehmen den Sommer mit. Eine Kindheit in der Prarie. Mit Begleitwort von Peter Härtling. Deutsch von Fritz Depert. *Mit farbiger Titelvignette und 33 ganzseitigen Farbillustrationen des Autors*. Ravensburg. Maier, O., 1979. 23,5 x 23,5 cm. Farbig illustrierter Originalpappband. 36 Bll. € 20,-



Erste deutsche Ausgabe. – Von dem Knaben Wilhelm „erfahren wir, wie es auf einem Bauernhof in der Prarie zugeht, ... wie gerne er lebt, mit Menschen und Tieren zusammen ist, wie er Erfahrungen sammelt, auf Entdeckungsfahren geht.“ (Aus dem Vorwort von Härtling). – Tadellos erhalten. Siehe Abbildung

135 **KURR**, Johann Gottlob von: Das Mineralreich in Bildern. Naturhistorisch technische Beschreibung und Abbildung der wichtigsten Minerale. Dritte Auflage. Bearbeitet von A. Kenn-gott. *Mit 490 Abbildungen auf 24 lithographierten Tafeln, davon 23 in Farblithographie*. Eßlingen. Schreiber, J.F., 1878. Folio. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband (Ecken etwas bestoßen). VIII, 65 SS., 12 Bll. Tafelerklärungen. € 290,-

Sehr seltene, durch A. Kenngott bearbeitete Ausgabe des Kurrschen Mineralienwerkes, das in dieser Form wahrscheinlich erstmals in die Schreibersche Reihe: „Naturgeschichte des Thier-, Pflanzen- und Mineralreiches, dritte Abtheilung: Naturgeschichte des Mineralreichs“ aufgenommen wurde; so der hier vorhandene Vortitel. In der Jugendliteratur bekannt wurde dann die nur noch von Kenngott herausgegebene 4. Auflage, die 1888 offiziell in der Schubert/Schreiberschen Reihe erschien. – J.A. von Kurr (1798–1870) war Professor der Botanik und Mineralogie an der polytechnischen Schule in Stuttgart und auch deren Direktor. „Am bekanntesten ist sein Werk ‚Das Mineralreich in Bildern‘, in welchem Kurr den kühnen Versuch wagte, die Mineralien in ihrer natürlichen Farbe darzustellen. Es erlebte mehrere Auflagen und wurde auch ins Englische und Französische übersetzt“ (ADB 17, S. 417). Poggendorff I, Sp. 1333. – Nicht bei Wegehaupt I–IV. – Nur leicht stockfleckig und bemerkenswert gut erhalten; die Vorsätze erneuert.

136 LA FONTAINE, Der Rabe und der Fuchs. Die schönsten Fabeln. Hrsg. von Jürgen von Stackelberg. Deutsch von Thomas Keck. *Mit zahlreichen, meist ganzseitigen Farbillustrationen von Rolf Köhler.* Frankfurt/M. Insel, 1990. 26 x 18,5 cm. Originalpappband mit farbigem Schutzumschlag. 120 SS., 4 Bll. € 30,-

Ein wunderschön gestaltetes Buch des Insel-Verlags mit 50 neu und frech übersetzten Versen, farbenfroh und witzig illustriert. Der Herausgeber gibt dazu eine kleine vergleichende Übersetzungsgeschichte. – Bis auf kleinen Sammlerstempel auf Vorsatz neuerwertiges Exemplar. Siehe Abbildung



137 LACHNER, Dorothea: Das grüne Pferd im Himbeerstrauch. *Durchgehend farbig illustriert von Michaela Helms.* Gossau Zürich, Hamburg. Nord-Süd Verlag, 1995. 29,2 x 22 c. Farbig illustrierter Originalpappband. 14 Bll. (einschl. Vorsätze). € 24,-

Erste Ausgabe. – „Wenn Paul und Julia gemeinsam nach dem grünen Traum Pferd suchen, kann das der Anfang ihrer neuen Freundschaft sein“ (Rückdeckel). – Tadelloses Exemplar. Siehe Abbildung



138 LAGERLÖF – MALMBERG, Hans: Nils Holgersson – Seine schönsten Abenteuer in Bildern. Textbearbeitung von Tage und K. Aurell. Deutsch von Carola von Crailsheim. *Mit zahlreichen Farbfotos von Hans Malmberg.* München. Nymphenburger Verlagshandlung, 1962. 29 x 21 cm. Farbig illustrierter Originalpappband. 48 nnum. Bll. € 25,-

Nr. 137

Während der Dreharbeiten zu dem schwedischen Farbfilm ‚Wunderbare Reise des kleinen Nils Holgersson mit den Wildgänsen‘ hat Malmberg die Fotos dieses Bandes erstellt. Die Textzusammenfassung gibt einige der schönsten Erlebnisse des kleinen Nils wieder. – Ausgezeichnet erhalten.

139 LAGERLÖF, Selma: Die Heilige Nacht. *Mit 13 (11 ganzseitigen) Farbillustrationen von Dominique Leclair.* Mönchaltorf und Hamburg. Nord-Süd Verlag, 1984. 25,8 x 19,2 cm. Farbig illustrierter Originalpappband. 14 Bll. (einschl. Vorsätze). € 28,-

Erste Ausgabe dieser Illustrationen. – Schönes und gut erhaltenes ‚Nord-Süd Weihnachtsbuch‘.

140 LANDWEHR, E.: Die Zauberkarte. Ein Märchen das doch noch Wahrheit wurde!. *Durchgehend farbig illustriert von E. Landwehr.* Ohne Ort., Werk Schriften Verlag, (ca. 1950). 20,2 x 15,2 cm. Farbig illustrierte Originalbroschur. 12 Bll. € 40,-

Gut erhaltene Werbebroschur des Versandhauses Schöpflin in Haagen, das auch gleichzeitig eine eigene Weberei hatte. Die lebendig illustrierte kleine Geschichte dreht sich um eine Bestellpostkarte für das Versandhaus. Siehe Abbildung



141 LARSSON, Carl: Unser Haus. Ein Bilderbuch. Deutscher Text von Karin Schreiner. *Mit Titelvignette und 15 ganzseitigen Farb-illustrationen von C. Larsson.* Hamburg. Oetinger, 1977. 23,5 x 31 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband. 16 nnum. € 25,-

Erste deutsche Ausgabe des in dieser Zusammenstellung 1968 in Schweden erstmalig erschienenen Bandes ‚Ett Hem‘. – Auf der letzten Seite eine kurze Lebensgeschichte Larssons. – Tadelloses Exemplar.

142 LOBEL, Arnold: How the Rooster Saved the Day. *Durchgehend farbig illustriert von Anita Lobel.* London. Hamilton, 1977. 20,8 x 25,5 cm. Farbig illustrierter Originalpappband. 16 Bll. € 28,-



Nr. 142

Erste Ausgabe, gleichzeitig mit der amerikanischen erschienen. – Eine kleine Geschichte, wie ein Hahn einen Gauner hereinlegt, ist mit prachtvollen Bildern ausgestattet. – Vgl. zu Anita und Arnold Lobel: LKJ II (Bearbeitungen bis 1976), 386f: „Obwohl beide auch Texte anderer Autoren illustrieren und sich ... gegenseitig beraten, haben sie noch nie ein gemeinsames Projekt erarbeitet“. (Klaus Rüdiger Werner, in LKJ). – Tadellos. Siehe Abbildung Seite 55

143 **LOEWENBERG, Julius:** Das Meer und die merkwürdigsten Seereisen unserer Zeit der Jugend lehrreich erzählt. *Mit gestochenen Porträt (Humboldt) und 7 Kupfertafeln von Weber und Nikoley.* Berlin. Hasselberg, J.G., (1834). Halblederband der Zeit (berieben). VI, 322 SS.

€ 160,-

Erste Ausgabe dieser sehr anschaulichen Berichte über Seereisen und Expeditionen. Darunter Wanderungen im nordwestlichen Amerika, über Brasilien und Rio, Walfischfang, Alexander von Humboldts Expeditionen etc. – „Das Werk ist eine Überarbeitung der ‚Merkwürdigen Reisen, Seefahrten und Abenteuer unserer Zeit von F.P. Wilmsen‘. Löwenberg hat das Buch aber fast neu geschrieben, denn ‚so ausgezeichnet Wilmsen in der Mechanik der Kinder-Büchermacherei auch immer gewesen sein mag, hat er doch die Anlage dieses Werckchens gänzlich verfehlt‘ (ausführliches Vorwort von Loewenbeg)“ (Wegehaupt I, 1315 datiert 1840 und mit nur 5 Tafeln). – Der berühmte Geograph, Privatgelehrte und Verfasser der Biographie Alexander von Humboldts, Julius Löwenberg (1800–93)



„hat dieses Buch explizit für die Jugend geschrieben“ (Brunken/Hurlmann/Pech 564 Anm.). Klotz III, 4200/2. – Leicht fingerfleckig und Titelfrückseite gestempelt, sonst gut erhalten. Siehe Abbildung

144 **LOGUE, Christopher:** Zirkus Wundersam. Deutsch von Rolf Inhauser. *Mit 15 (1 doppelseitig) ganzseitigen Farbillustrationen und Farb vignetten von Wayne Anderson.* Aarau, Frankfurt/M, Salzburg. Sauerländer, 1979. 27 x 26,7 cm. Farbig illustrierter Originalpappband. 16 Bll.

€ 30,-

Erste deutsche Ausgabe. – Eine wunderliche Zirkusgeschichte mit fantastisch-schönen Illustrationen. – Kleiner Exlibris-Stempel auf Vorsatz, sonst tadellos erhalten.

Reklame-Spielbuch

145 **LUSTIGE ZOOLOGIE.** Ein Verwandlungsbilderbuch. *Mit 20 farblithographierten Tafeln.* Ohne Ort, Drucker und Jahr, (ca. 1950). 19,5 x 13,5 cm. Farbig illustrierte Originalbroschur.

€ 85,-

Tadellos erhaltenes schönes Verwandlungsbilderbuch, das offensichtlich für die Firma „Veterinaria, Gesellschaft für Tierarztbedarf in Berlin“ zusammengestellt wurde. Das Exemplar ist ohne jegliche Verlagsangabe oder Verlagsignet. Unter demselben Titel ist uns auch das gleiche Verwandlungsbilderbuch mit dem Verlagsignet von J.F. Schreiber Esslingen bekannt, allerdings ohne die Werbung von Veterinaria. – Die vorzüglich lithographierten Tafeln zeigen ausschließlich Tiere. Durch das Umblättern des oberen oder unteren Segment lassen sich wundervolle neue Tiergestalten bilden. – Auf dem vorderen Innendeckel eine 1950 datierte handschriftliche Widmung. Siehe Abbildung



146 MÄRCHEN die die Brüder Grimm nicht kannten. *Mit zahlreichen Illustrationen von Maria Gamundi.* Düsseldorf und Köln. Diederichs, 1975. 19,5 x 12,5 cm. Farbige illustrierter Originalpappband. 166 SS., 1 Bl. € 15,-

Erste Ausgabe. – Vom „Märchen-Lektorat“ herausgegeben: „Die schönsten Entdeckungen machten wir bei Paul Zaunert“ (Nachwort). Märchen aus verschiedenen deutschen Landschaften (Hessen, Schleswig-Holstein, Siebenbürgen, etc.), „frisch von der Leber weg erzählt, munter, humorvoll, lebenswahr“ (Einbandtext). – Ausgezeichnet erhalten.

147 MALYA, Simoni: Wie die Giraffe zu ihrem langen Hals kam und andere Fabeln aus Tanzania. Mit Nachwort von Ingrid Jaax. *Mit Farbillustrationen von Omari Amonde.* Wuppertal. Jugenddienst-Verlag, 1981. 20,5 x 27 cm. Farbige illustrierter Originalpappband. 16 Bll. € 28,-



Erste Ausgabe. – 7 Tierfabeln mit prächtigen Illustrationen. „Die Bilder sind mit Lackfarben auf Hartfaserplatten gemalt, weil es keine Malfarben und auch keine Leinwand in Tanzania gibt“ – aus dem Nachwort, in den Ingrid Jaax erzählt, wie sie an Texte und Bilder kam. – Tadelloses Exemplar. Siehe Abbildung

In bemerkenswertem Einband

148 MARSCHNER, A. E., K. v. Raumer und A. Jürgens: (Zweihundert) 200 alte und neue Kinder-, Studenten-, Soldaten- und

Volks-Lieder. *Mit zus. 3 gestochenen Titeln und 179 Holzschnitten von L. Richter und F. Pocci.* Leipzig. Mayer, G., (ca. 1860). Schöner farbig lithographierter Originalpappband (leicht berieben). 1 Bl., 253 SS. € 180,-

Bibliographisch unzureichend aufgearbeitete Sammelausgabe der schon vorher bei Gustav Mayer erschienenen: „Alte und Neue Kinderlieder. Mit Bildern und Singweisen. Hrsg. von K.v. Raumer“ – „Alte und Neue Studentenlieder. Mit Bildern und Singweisen. Hrsg.von A.E. Marschner“. – „Alte und Neue Volks-Lieder mit Bildern und Singweisen. Hrsg. von A.E. Marschner“. Von den Studentenliedern und den Volksliedern veranstaltete Mayer 1847 eine Sammelausgabe. Die Kinderlieder erschienen erstmals separat 1852. Pocci, Enkel 499 und Hoff-B. S. 164 und S. 176 zitieren den vorliegenden Sammlungstitel mit dem Hinweis: „Holzschnitte aus dem Verlag von Händtke & Lehmkuhl in Altona“. Dieser Hinweis ist in vorliegendem Exemplar nicht vorhanden! Da Mayer 1862 diese drei Liederbücher an den Verlag Händtke und Lehmkuhl verkauft hatte, muß die vorliegende Ausgabe nach 1852 und vor 1862 datiert werden. – Auf die Kinderlieder bezogen schreibt Book, Kinderlieder S. 76: „Mit seiner Sammlung beabsichtigte K.von Raumer (1783–1865), eine den Grimm’schen Märchen entsprechende Sammlung deutscher Kinder- und Hauslieder herauszugeben“. – „Das Buch enthält 46 volkstümliche Lieder, von denen einige aus ‚Das Knaben Wunderhorn‘ bekannt sind; andere sind Weihnachts- und religiöse Lieder, den Schluß bildet: ‚Müde bin ich, geh’ zur Ruh‘. Poccis Bilder zeichnen eine beschauliche, mit Humor gesehene Welt der Kinder“ (Slg. Brüggemann II, 722). – Bemerkenswert gut erhalten ist der farblithographierte Pappband, der bei Winkelmann und Söhne in Berlin gedruckt wurde. Siehe Abbildung unten



Nr. 148

Das Gegenstück zum „Töchter-Album“

149 (MASIUS, Hermann): Des Knaben Lust und Lehre. Blätter zur Unterhaltung für Knaben im Alter von 10 bis 16 Jahren. *Mit getöntem Holzstichtitel und 24 kolorierten kridelithographierten*

Tafeln von K. L. L. Glogau. Fleming, C., (1857). Schlichter Halblederband der Zeit (etwas berieben, Vorsätze erneuert). VIII, 564 SS., 2 Bll. Verlagsanzeige.

€ 120,-

Erste Ausgabe des seltenen ersten Bandes eines Jahrbuches, das bis 1865 in 9 Bänden erschienen war. – „Nach ‚Töchter-Album‘ (1855) und ‚Herzblättchens Zeitvertreib‘ (1856) wagte der Verlag Fleming als dritte Zeitschrift ‚Des Knaben Lust und Lehr‘. Erst ab dem 3. Jahrgang nennt sich Hermann Masius als Herausgeber“ (Göbels, Zeitschriften S. 90 und 19. Jahrhundert S. 318–20). –

„Das literarisch Besondere besteht in jenen Beiträgen, die eine Tendenz zur Genreauflösung zeigen, indem

im teilweise heiter-humoristischen Ton, teilweise poetisch-märchenhafter Form naturkundliches, geographisches, technisches Sachwissen vermittelt wird. Es finden sich auch historische Erzählungen sowie Abenteuererzählungen“ (Handbuch KuJL 1850–1900, 520). – Der Pädagoge und Schriftsteller H. Masius (1818–93) war Leiter des Realgymnasiums in Dresden und ab 1862 Prof. für Pädagogik in Leipzig. – Wegehaupt IV 2657. ADB 52,229. Klotz III, 4466/2. Vgl. Bilderwelt 385; Slg. Brüggemann I, 413; Strobach 597; Märchen und Mühsal S. 114 (alle nur andere Bände). – Etwas fingerfleckig und teils stärker gebräunt; insgesamt jedoch noch gut erhaltenes, schönes Exemplar. Siehe Abbildung



150 **MAX**, Stora: Knirps der Tierfreund. Ein Bilderbuch. *Mit 16 Farbtafeln von Hedwig Thoma.* München. Dietrich, G. W., (1926). 4to. Illustrierter Originalhalbeinwandband mit Schutzumschlag. 18 Bll. € 300,-

Erste Ausgabe. – Dietrichs Münchener Künstler-Bilderbücher, Bd. 47. – Bemerkenswert illustriertes Tierbilderbuch aus der bekannt qualitätvollen Reihe der Münchener Künstler-Bilderbücher. – Liebert, D 28. Doderer-M. 614. Klotz III, 4499/6. – Mit vereinzelt leichten Flecken auf wenigen Textseiten sonst bemerkenswert gut erhalten; mit Schutzumschlag selten.

151 **MAYNE**, William: Mine und der Milchmann. Eine Katzen-geschichte. Deutsch von Ingrid Westerhoff. *Mit ganzseitigen Farabbildungen und zahlreichen Textillustrationen von Nicola Bayley.* Frankfurt/M. Insel, 1981. 25,5 x 19,5 cm. Farbig illustrierter Originalpappband. 16 Bll. € 25,-

Erste deutsche Ausgabe, im gleichen Jahr wie die englische Erstausgabe erschienen. – „Nicola Bayleys zeichnerisches Können und die Brillanz, mit der ihre Arbeiten oft gedruckt wurden, führten sie eher in die Richtung des Ornamentalen als zur dynamischen Illustration“ (Bilderwelt

2399 zu einem anderen Titel). – Die abenteuerlichen Erlebnisse einer Katze, die in einem Müllcontainer landete. – Ausgezeichnet erhalten. Siehe Abbildung



Nr. 151

152 MEGGENDORFER – BONN, Franz: Der gelehrige Paperl und der kluge Schipserl, sowie andere lustige Geschichten für Kinder. Mit Versen von Franz Bonn. 2. Auflage. *Mit handkoloriertem illustriertem Titel und zahlreichen handkolorierten Illustrationen von Lothar Meggendorfer*. München. Braun & Schneider, (1884). Quer-4to. Späterer Leinwandband mit aufkaschierter handkolorierter Originalillustration des Vorderdeckels. 31 SS.

€ 480,-

Dieses drastisch-lustige Bilderbuch fällt in die Frühzeit der Meggendorfer'schen Buchproduktion. Das Werk enthält noch 3 weitere Bildergeschichten: „Der billige Gockel“, „Der Barbier und der Affe“ und „Der Christkindbrief“. – Ries, Wilhelminische Zeit, S. 710,16. See- baß II, 1270. Krahe 47. Wegehaupt II, 2164. – Einige Bll. im weißen unteren Rand fachmännisch restauriert; insgesamt sehr gut erhaltenes Exemplar mit den noch handkolorierten Illustrationen Meggendorfers; selten. Siehe Abbildung unten



Nr. 152

153 MEGGENDORFER – BONN, Franz: Sammelband mit 4 Heften aus der Reihe: „Kleine, lustige Bilderbücher“. 2. Auflage. *Mit zahlreichen handkolorierten Holzstichillustrationen von Lothar*

Erste Ausgabe. – „Ein Bilderbuch über sexuellen Mißbrauch, das betroffene Kinder ermutigt, ihr Schweigen zu brechen, und beispielhaft zeigt, wie Hilfe gefunden wird.“ (Untertitel). – Mit Vorwort von Klaus Neumann (Kinderschutzzentrum München) sowie zahlreichen Kontaktadressen für weiterführende Hilfen. – Neuwertig.

155 MENSING, K(atja): Bruno ist brummig. *Mit 16 ganzseitigen Illustrationen.* Wien. Esslinger im ÖBV, 1992. 24 x 28,5 cm. Illustrierter Originalpappband. 16 Bll. € 20,–

Erste Ausgabe. – Der ganz normale Alltag im Leben eines Kindes – hier ist dies das Zebra Bruno Zebolla. – Ausgezeichnet erhalten. Siehe Abbildung Seite 61

156 (MEYNIER, Johann Heinrich; PS:) M.W. Gottschalk: Deutscher Fabelschatz gesammelt aus vaterländischen Dichtern. Für die Jugend herausgegeben. *Mit altkoloriertem gest. Titel und 11 altkolorierten Kupfertafeln von Ludwig Wolf.* Berlin. Amelang, C.F., 1830. Späterer Halblederband (stark berieben, Ecken und Kanten etwas bestoßen). XVI, 384 SS. € 280,–



Erste Ausgabe. – Die Verfasserschaft ist nicht eindeutig geklärt; auch Strobach, Meynier gibt sich widersprechende Hinweise: „Gottschalk ist durch zwei sehr ansprechende Fabeln und Märchenbücher bekannt: Einmal ‚Deutscher Fabelschatz‘, zum anderen ‚Titania‘. Soweit ich es übersehen kann, schreibt Schatzki sie zuerst Meynier zu. Die wird dann bei Rümman und Seebaß so übernommen und taucht auch in allen Katalogen auf. Mich hat diese Zuordnung nicht überzeugt – ich kenne aber Rümmanns Quelle auch nicht –, aber der Fabelschatz ist sechs Jahre nach dem Tode Meyniers erstmalig herausgekommen. Zudem ist der Stil des Vorworts mit den langen, verschachtelten Sätzen nicht der von Meynier gewohnte Stil“ (S. A87). In der Bibliographie zu Gottschalk und Nr. 73 sagt Strobach allerdings: „Obwohl hier die Sprache anders ist, kann man ein Pseudonym Meyniers doch annehmen, da dies von seinem Schwiegersohn Schunk ausdrücklich genannt wird“. In seiner Fabelsammlung S. 86 gibt Strobach wiederum den 1789 in Weißenfels geborenen August Iffé als Autor an. – Meynier war einer der ersten Jugendschriftsteller, der von seiner Tätigkeit leben konnte. Als Sproß einer hugenottischen Familie verbindet er die geistige Beweglichkeit mit Logik und auch mit didaktischem Geschick. Toleranz, Humanismus und Liebe zum Kind geben seinen Werken ihr Gepräge. Seine größte Stärke liegt in einer kindgerechten Schreibweise, wie wir sie ähnlich bei Chr. Löhr finden“ (Strobach in LKJ II, 471). – Wegehaupt I, 1408. Rümman 134. Seebaß I, 754. Slg. Brüggemann I, 929. Slg. Metzner 270.1. – Nicht bei Brunken/Hurrelmann/

Pech. – Durchgehend mit leichten Gebrauchsspuren und etwas fingerfleckig; insgesamt jedoch noch gut und wohl erhalten. Siehe Abbildung

157 MICHELS, Tilde: Ein Traum – ein Traum. *Mit ganz- und doppelseitigen Farbillustrationen von Maria Girbardt.* München. Ellermann, 1970. 25,5 x 26,7 cm. Farbige illustrierter Originalpappband (Rücken etwas lichtrandig. 12 Bll. € 25,–

Erste Ausgabe. – Ein Traum verirrt sich am Morgen in der Stadt und verirrt sich auch in eine Schule. – LKJ II,477. Zur Illustration vergl. LKJ III,223. – Ausgezeichnet erhalten.

158 MIEG, Johannes: Neues vollständiges Holländisch-deutsches und Deutsch-holländisches Taschen-Wörterbuch zum Schulgebrauch. 5. Auflage. 2 in 1 Band. Bielefeld und Leipzig. Velhagen & Klasing, 1899. Halblederband der Zeit mit goldgeprägtem Rückentitel (etwas berieben). 4 Bll., 408 SS.; 1 Bl., 388 SS. € 18,–

Die Umarbeitung des Cramerschen Wörterbuches durch den Lehrer der deutschen Sprache in Holland, Johannes Mieg. Sprachgeschichtlich interessant, das sich doch einige Wörter im Laufe der Zeit in ihrer Wortbedeutung geändert haben. – Gut erhalten.

159 MORGENSTERN, Christian: Klaus Burrmann der Tierweltphotograph. *Mit zahlreichen teils ganzseitigen und meist farbigen Illustrationen von Fritz Beblo.* Oldenburg. Stalling, 1941. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband. 12 Bll. € 50,–

Die in C. G. Schillings Afrikabuch ‚Mit Blitzlicht und Büchse‘, beschriebene Möglichkeit, freilebende Tiere (auch nachts) zu photographieren, regte Morgenstern (1908) zu seinen vergnüglichen, teils grotesken Versen an. Sein Freund Fritz Beblo illustrierte die Geschichten kongenial, der Band wurde aber erst 1941 veröffentlicht. – Stalling-Bilderbücher 96. – Bilderwelt 875. LKJ II,497. Klinkow/Scheffer, Stalling 96. Liebert, Stalling, Nr. 96. Klotz III, 4768,6. – Schönes und gut erhaltenes Exeplar.

160 MUCKE, Dieter: Die Lichtmühle. *Mit teils ganzseitigen Farbillustrationen von Regine Grube-Heinecke.* Berlin. Kinderbuchverlag, 1985. 19,5 x 20,5 cm. Illustrierter Originalleinwandband mit farbigem Schutzumschlag (Umschlag mit kleinen Einrissen im Rand). 63 SS. € 18,–

Erste Auflage. – Wegehaupt D, 2542. Steinlen/Strobel/Kramer, Sp. 810–11 (mit Abbildung), die den Autor als Beispiel nennen für die in den 70er und 80er Jahren aufkommenden Bestrebungen, „in der Lyrik die Rechte der Kinder auf Individualität gegen die Vereinnahmung im Sinne eines genormten Menschenbildes“ einzufordern. Mucke ist mehrfach exmatrikuliert und auch verhaftet worden. – Sehr gut erhalten.

Beide Bände mit ausführlicher Widmung

161 MÜHLSTÄDT, Herbert: Der Geschichtslehrer erzählt. Neue Fassung. Bände 1–2. Berlin. Volk & Wissen, 1980–83. 22 x 14,5 cm. Farbige illustrierte Originalpappbände. 352, 320 SS. € 38,–

Erste Auflagen dieser Fassung. – Band 1: Von der Urgesellschaft bis zum Untergang des Weströnischen Reiches. – Band 2: Von den Anfängen des Frankenreiches bis zum Vorabend der deutschen frühbürgerlichen Revolution. – In recht einfachen Worten wird den Kindern ein recht einseitiges Geschichtsbild vermittelt. – Mit ausführlichen Widmungen; dazu eine handgeschriebene Briefkarte an die Adressatin. – Ausgezeichnet erhalten.

162 MÜLLER, Georg Friedrich: Das Reich der redenden Thiere. Neuestes Fabelbuch für die Jugend. *Mit gestochenem Titel mit reicher Allegorie und 12 Stahlstichtafeln mit zus. 120 Abbildungen.* Nürnberg. Lotzbeck, J.L., (1847). Quer-8vo. Schöner Leinwandband mit aufkaschierter Kopie des Originalumschlages. 58 SS. € 280,-



Nr. 162

Erste Ausgabe dieses sehr seltenen Nürnberger Fabelbuches, dessen schöne und tiefschwarze Tafeln ein Zentralbild zeigen, um das sich dann jeweils ca. 9 Bilder gruppieren; ähnlich in der Art wie sie der Nürnberger Stecher Peter Christian Geißler für Müllers Werk „Perlen“ geschaffen hatte. Eine Zuordnung der vorliegenden Illustrationen an Geißler ist nur mit Vorsicht möglich, da die Blätter hier nicht signiert sind. – Bodemann, Slg. Metzner 312.1. Rammensee 1152. Wegehaupt I, 1470. Zu Geißler vgl. LKJ IV, 216. Nicht bei Brunken/Hurrelmann/Pech. – Etwas stockfleckig und im Unterrand etwas fingerfleckig, sonst gut erhaltenes Exemplar in schönem Einband. Siehe Abbildung oben

163 MYTHOLOGIE – Kurtzgefasstes Mythologisches Wörterbuch welches nebst der Heidnischen Götterlehre die Bildungen der Tugenden und Laster, Jahreszeiten, Monate, Welttheile, Künste und Wissenschaften in Alphabetischer Ordnung vorträgt. Sowohl

zum Gebrauche der Schulen und Verständnisse alter Schriften als auch zum Nutzen der Mahler, Bildhauer und anderer Künstler entworfen. Berlin. Nicolai, Chr.G., 1752. Pergamentband der Zeit mit geprägtem Rückentitel (leicht berieben). 8 nn. Bll., 261 SS.

€ 280,-

Außerordentlich seltene Schrift vermutlich eines Pädagogen, der sich auch in seiner langen, begründenden Vorrede nicht zu erkennen gibt. – Bibliographisch findet sich lediglich bei Zischka, S. 38, ein Nachweis, allerdings ohne bibliographische Angaben. – Titel im rechten weißen Rand mit Papierbeschädigung, sonst nur leicht gebräunt und gut erhalten.

164 NETSCHAJEW, Alexander (Hrsg.): Die Zauberbeeren. Russische Volksmärchen. Deutsch von Thea-Marianne Bobrowski. *Mit zahlreichen ganzseitigen Farb-illustrationen von Fedor Lemkul.* Moskau. Progress, 1975. 27 x 21 cm. In Gold und Farben illustrierter Originalleinwandband. 64 SS., 2 Bll. € 25,-

Erste deutsche Ausgabe. – Vgl. LKJ III, 652 (Lemkul). – Die Zusammenarbeit mit A.N. Tolstoi trug dazu bei, daß A. Netschajew einer der bekanntesten folkloristischen Schriftsteller in Russland wird. – Tadellos. Siehe Abbildung



165 NEUMANN-NEURODE, Ruth: Fröhliches Kinderturnen. Ein Purzelein turnt fröhlich in die Welt hinein. *Durchgehend rot-schwarz illustriert von Christel Siegert.* Leipzig-Berlin-Zürich. Beyer, O., (1934). 25,5 x 19 cm. Farb-illustrierter Originalpappband. 44 SS., 2 Bll. Anzeigen. € 70,-

Erste Ausgabe. – Turnanleitungen in Versen – „dem Horizont und damit auch dem Geschmack der 3–4Jährigen angepaßt“ (Vorwort). Das Buch wendet sich mit den in den Text dekorativ eingestreuten Anleitungen „auch an den erwachsenen Benutzer/Erzieher“ (Gessmann 154). – 7 Lieder mit Noten erleichtern einige Turn-Übungen, von denen die Nr. 25 „Grüßen“ heißt („Händchen hoch – zum Hitlergruß“). – Tadellos erhalten.

166 NIELSEN, Erik Hjorth: Die geheimnisvolle Flucht der Zwerge. *Mit ganzseitigen Farb- und zahlreichen Textillustrationen des Autors.* Hildesheim. Gerstenberg, 1989. 22,5 x 26 cm. Farb-illustrierter Originalpappband. 14 Bll (einschl. Vorsätze). € 20,-

Erste Ausgabe. – Ein dänisches Märchen von einem Zwergenvolk, denen der Pfarrer der Menschen den Segen versagte und die in der Weihnachtsnacht von einem hilfreichen Fischer über den Fjord gefahren werden. – Tadelloses Exemplar eines schön gestalteten Erzähl-Bilderbuches.

167 NORDAU, Max: Märchen. *Mit 10 Tafeln (teils farbig) und zahlreichen, teils ganzseitigen Illustrationen von Hans Neumann.* Halle. Hendel, 1910. 25,5 x 20 cm. Roter Originalleinwandband mit eingelegter Farbtafel und Goldtitel (unteres Kapital ganz leicht beschädigt). 187 SS. € 65,-



Erste Ausgabe. – Der Untertitel des prächtigen Märchenbandes lautet: „Seiner Maxa von ihrem vierten bis zu ihrem siebenten Jahre erzählt“. Die Tochter des Arztes, politischen

Korrespondenten (z.B. der Vossischen Zeitung), Zionisten und Schriftstellers lebte als Malerin in Paris. – Klotz 5097/3. Ries S. 745,1, der für den Illustrator „Zuordnung ungewiß“ angibt. – Sehr schöner, innen tadelloser Band. Siehe Abbildung

168 NOWOTNY, Joachim: Der Riese im Paradies. *Mit Illustrationen von Kurt Zimmermann.* Berlin. Kinderbuchverlag, 1969. 22 x 14,5 cm. Farbig illustrierter Originalleinwandband mit Schutzumschlag (letzterer mit kleinen Einrissen). 389 SS. € 20,-

Erste Ausgabe. – Unter dem Stichwort „Neue Erzählweisen“ bemerkt Wild, S. 391/92 zu diesem Buch: „Zu den erzählerisch entwickeltesten – deswegen auch mit Kritik bedachten – Beiträgen zählt zweifellos Nowotnys ‚Der Riese im Paradies‘, ein Text, der die Veränderungen eines Oberlausitzer Dorfs durch das Vordringen des Braunkohlenabbaus behandelt.“ – Steinlein/Strobel/Kramer 535. Wegehaupt A, 1260; C, 1773 und D, 2687. Wegehaupt B. LKJ III, 855 (Zimmermann) und II, 585 (Nowotny). Emmrich, S. 145ff. Havekost, Helden S. 117/18, 211 und 313. Vgl. Buchillustration der DDR, S. 158/59. – Gut erhalten.

169 OSTINI, Fritz von: Der kleine König. Ein Märchen zu zwölf Bildern. (3. Auflage). *Mit 12 Farbtafeln von Hanns Pellar.* München. Dietrich, G.W., (1921). 27,3 x 29,7 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband (etwas berieben). 2 Bll., 24 SS. € 150,-

Wohl die dritte Auflage des Erfolgsbuches (die 2. Auflage erschien unter einem anderen Titel), dem der Verlag den von Großherzog Ernst Ludwig von Hessen verliehenen Titel ‚Hofverleger‘ wohl vor allem verdankte (s. Liebert, Münchener Künstler-Bilderbücher, S. 74). – Die für den leicht verkleinerten Einband verwendete Type ist die der Erstausgabe; der Text erscheint mit einer veränderten Randbordüre und wurde in anderer Type neu gesetzt. Die Angaben zu Druck und Papier auf der Titelfrückseite der Erstausgabe fehlen. Die Tafeln sind unverändert prächtig: „Unter reicher Verwendung von flächig aufgedrucktem Gold erzeugen die feinst gestrichelten und in ihren Richtungen wechselnden Farbstrukturen den Eindruck märchenhafter, magischer Unwirklichkeit, wobei der Einfluß G. Klimts nicht zu übersehen ist.“ (Doderer-Müller 607 und S. 269). Liebert-Dietrich, D 8. Bilderwelt 476. Seebaß II, 1424. Pressler, S. 207. Ries, Wilhelminische Zeit, S. 767,1 und S. 158. – Schönes Exemplar. – Siehe Abbildung Seite 67



Nr. 169

170 PALIN, Michael: Der Spiegelstein. Übersetzt von Rolf Inhauser. *Durchgehend teils ganzseitig illustriert und mit 6 Hologrammen versehen von Alan Lee.* Aarau, Frankfurt/M, Salzburg. Sauerländer, 1987. 28 x 21,7 cm. Von Richard Seymour gestalteter farbillustrierter Originalpappband (mit Hologramm). 16 Bll. € 45,-

Erste deutsche Ausgabe des ersten Bilderbuches mit dreidimensionalen Bildern, die in die Illustrationen integriert sind. Die spannende Geschichte erzählt von Paul, der in einem Spiegel verschwindet und in einer Stadt des Mittelalters wieder auftaucht. Die New York Times Buchbesprechung bezeichnet den Titel als „ein aufregendes und schön gestaltetes Buch. Das ist die gute Nachricht. Die schlechte Nachricht ist, daß sicherlich bald kitschige Nachahmungen erscheinen werden“ (eine kluge Vorahnung). – Beiliegen: Besprechungen und Kurzbiographien von Autor und Illustratoren. – Tadelloses Exemplar.

171 PAVLAT, Leo: Jüdische Märchen. Deutsch von H. Weisová-Tomanová. 2. Auflage. *Mit zahlreichen ganzseitigen Farbbildern und zahlreichen Textabbildungen von Jiri Behounek.* Hanau. Dausien, 1989. 28,5 x 21 cm. Originalleinwandband mit Goldtitel und farbig illustriertem Schutzumschlag. 211 SS. € 24,-



Nr. 171

Aus der Reihe ‚Märchen der Welt‘ des Dausien-Verlages. Meist kurze Märchen, eingeteilt in 8 Themenkreise. – Ausgezeichnet erhaltener, von dem bekannten tschechischen Künstler illustrierter Band. – Siehe Abbildung Seite 67

172 **PERRAULT**, Charles: Der gestiefelte Kater, erzählt von Kurt Baumann. *Mit Titelvignette und 12 (1 doppelseitig) ganzseitigen Farbillustrationen von Stasys Eidrigevicius.* Gossau. Nord-Süd Verlag, 1990. 29,3 x 22 cm. Farblich illustrierter Originalpappband. € 28,-
Erste Ausgabe mit diesen Illustrationen. – Enthält ein Vorwort von Baumann zur Geschichte des bekannten Märchens. – Titelseite mit schwachem Abdruck eines kleinen Sammlerstempels auf dem Vorblatt; sonst ausgezeichnet erhalten. Siehe Abbildung



173 **PLATTDEUTSCHE MÄRCHEN** – (Fünf) 5 Plattdeutsche Märchen. Mit 13 (davon 4 doppelseitigen) ganzseitigen Farbillustrationen von Peter Fischer. Hamburg. Grube & Richter, 1981. 25,7 x 19,5 cm. Farblich illustrierter gelber Originalleinwandband. 65 SS., 1 Bl. € 25,-

Schöne bibliophile Ausgabe auf starkem Papier in einem tadellos erhaltenen Exemplar. – Der Band enthält die Märchen: Dat Wettloopen twischen den hasen un den Swienegel – De Tuunkrüper – Von den Fischer un sien Fru – Katt un Kater – Vogel Fenus.

174 **PLETSCH**, Oscar: Daheim. 2. Auflage. *Mit 20 Originalholzschnitten von Oscar Pletsch.* Leipzig. Dürr, A., (1883). Illustrierter Originalhalbleinwandband. 22 num. einseitig bedruckte Bll. € 50,-

„Vor allem Pletschs frühe Zeichnungen standen ganz unter dem Einfluß Ludwig Richters bzw. seines Lehrers E. Bendemann. Pletsch wurde der beliebteste Kinderbuchillustrator des deutschen Bürgertums und der Kinderbuchillustrator der sechziger und siebziger Jahre“ (Semrau in LKJ III, 58). – Wegehaupt, Pletsch 11. Ries, Wilhelminische Zeit, S. 779,28. Vgl. Wegehaupt II, 2652 (3. Auflage). – Schönes und sehr gut erhaltenes Exemplar im illustrierten Originaleinband.

175 **PLETSCH**, Oscar: Gute Freundschaft. Eine Geschichte für Damen, aber für Kleine. 2. Auflage. *Mit 21 getönten Holzstichen von H. Bürkner nach Oscar Pletsch.* Berlin. Weidmann, (1865). Quer-4to. Späterer Halbleinwandband. Gedruckter Titel, 21 Bll. € 40,-

Wegehaupt-Pletsch 8. Wegehaupt II, 2660. Bilderwelt 365 (3. Auflage). Seebaß I, 1431. – Stärker stockfleckig und mit leichten Gebrauchsspuren, sonst ordentliches Exemplar dieses reizenden romantischen Albums für kleine Mädchen.

176 PLETSCH, Oscar: Im Freien. 2. Auflage. *Mit 20 Originalholzschnitten von Oscar Pletsch*. Leipzig. Dürr, A., (1883). Illustrierter Originalhalbleinwandband. 22 num. einseitig bedruckte Bll., 13 SS. Verlagsverzeichnis. € 45,-

„Modell für seine immer wieder ähnlichen, jedoch motivisch einfallreich variierten Zeichnungen von Kindern und ihrer Umwelt waren zunächst seine beiden Töchter. Die Welt, die Pletsch darstellt, ist freilich eng umgrenzt, ländliches und kleinstädtisches Milieu, in das kein Schatten der sich damals anbahnenden technischen Entwicklung oder des Großstadtlebens fällt. Nicht einmal Eisenbahn oder Dampfschiff kommen vor, man fährt mit der Kutsche oder dem Segelboot und lebt ausschließlich in Wald und Feld, Haus, Hof und Garten“ (Semrau in LKJ III, 58). – Wegehaupt, Pletsch 12. Wegehaupt II, 2666. Ries, Wilhelminische Zeit, S. 779,29. – Von ganz besonderem Interesse ist auch das hinten beigegebundene „Verzeichnis illustrierter Prachtwerke“ des Verlages A.Dürr, das sehr reichhaltig illustriert ist. – Schönes und sehr gut erhaltenes Exemplar im illustrierten Originaleinband.

177 PLUDRA, Benno: Die Jungen von Zelt dreizehn und andere Erzählungen. *Mit ganzseitigen Farbillustrationen von Gerhard Labr*. Berlin. Kinderbuchverlag, 1975. 20,5 x 14,5 cm. Farbiger illustrierter Originalpappband. 416 SS. € 20,-

Erste von Lahr illustrierte Ausgabe des Titels. – Außer der ersten Erzählung des Autors enthält der Band noch die Geschichten ‚Sheriff Teddy‘ und ‚Der kleine Popp‘. – „Erzählt wird in Tagebuchform von einem Aufenthalt in einem Zeltlager, bei dem sich eine Gruppe vereinzelter, wenig am Gemeinsinn orientierter Jungen zu einem Kollektiv entwickelt. Unter Leitung der Pionierleiterin überwindet die Gruppe Disziplinlosigkeit und gegenseitiges Übervorteilen und entwickelt ein starkes Zusammengehörigkeitsgefühl“ (Steinlein/Strobel/Kramer 548). – LKJ III, S. 59. Emmrich, S. 171. Havekost, Helden, S. 206. Wegehaupt D, 2799. – Sehr gut erhaltenes Exemplar.

178 PREUSSLER, Otfried: Die Glocke von grünem Erz. *Durchgehend farbig illustriert von Herbert Holzing*. Stuttgart. Thienemann, K., 1976. 28,8 x 21,3 cm. Farbiger illustrierter Originalpappband. 14 Bll (einschl. Vorsätze). € 32,-

Erste Ausgabe. – LKJ III, 87. Slg. Brüggemann III, 743. Pleticha (O.Preußler, Werk und Wirkung), S. 138 u. Farbtafel. – Es ist dem Illustrator gelungen, die alte russische Legende „mit goldenen und dunkel-glühenden Farben und stilisierten Gestalten, die an Ikonenmalerei erinnern,“ zu vergegenwärtigen (Brüggemann). – Ausgezeichnet erhalten. Siehe Abbildung



179 **PROKOFJEW**, Sergej: Peter und der Wolf. *Durchgehend farbig illustriert von Josef Palecek*. Salzburg-München. Neugebauer Press, 1987. 21,8 x 24 cm. Farbig illustrierter Originalpappband. 14 Bll. € 24,-

Erste Ausgabe mit diesen Illustrationen. – Palecek erhielt mehrfach Preise für seine Illustrationen. „Überall dort, wo er Vögel, Blumen, Tiere und Bäume zeichnet und malt, tritt seine Vorliebe für Märchen zutage“ (Holesovsky in LKJ III,4f). – Tadellos erhalten.

180 **RAFF**, Georg Christian: Naturgeschichte für Kinder. Nach des Verfassers Tode besorgt von F. A. A. Meyer. 8. verbesserte Auflage. *Mit 14 Kupfertafeln*. Reutlingen. Fleischbauer und Bohm, 1814. Marmorierter Pappband der Zeit (leicht berieben). XIV SS., 1 Bl. Inhalt, 725 SS., 7 Bll. Register. € 140,-

„Raffs Naturgeschichte hebt sich von anderen naturwissenschaftlichen Werken für Kinder sowohl durch die dialogische Form ab als auch durch den Aufbau des Lehrstoffes. Der Dialog paßt sich dem Fassungsvermögen und dem Interesse der Kinder nicht nur durch die sprachlich einfache Form der Stoffpräsentation an, sondern auch durch die abwechslungsreiche Vielfalt des Erzählten und den beständigen Wechsel zwischen belustigenden, spannungsreichen Erzählpassagen mit informativen, faktenreichen Erörterungen. Durch die dialogische Form gelingt es Raff, die Kinder eng in das Geschehen miteinzubeziehen und ihnen das Gefühl zu vermitteln, unmittelbar als Akteure mitbeteiligt zu sein“ (Brüggemann/Ewers Sp. 1024 sehr ausführlich). – „Raff (1748–88) gilt als bedeutendster Pädagoge und Jugendschriftsteller des Philanthropismus; sein wichtigstes Werk ist die ‚Naturgeschichte für Kinder‘“ (Slg. Brüggemann I, 654 zu einer anderen Ausgabe). – „Bis weit ins 19. Jahrhundert hinein erschienen zahlreiche Auflagen dieser beliebten Naturgeschichte und für einige Generationen bedeutete dieser ‚Raff‘ sicher – ähnlich wie später der ‚Brehm‘ – den Kontakt mit der Naturwissenschaft, besonders der Zoologie“ (Seebaß II, 1553 zu einer anderen Ausgabe). – Wegehaupt IV, 1761 (eine Reutlinger Ausgabe von 1820 mit gleicher Kollation). – Schönes und gut erhaltenes Exemplar.

181 **RAVENSBURG – BILDERBUCH** für Christian Stottele. Zum Ende seiner Dienstreise von A nach Z. *Durchgehend farbig illustriert von 26 Autoren und Illustratoren*. Ravensburger Buchverlag, 1993. 26 x 18,8 cm. Roter Originalpappband mit Goldtitel auf dem Rücken und farbigem Titel auf Vorderdeckel. 28 Bll. € 80,-

Von Autoren und Illustratoren des Verlages gestalteter Band zum Abschied des Verlagsleiters Christian Stotteles der „als frischgebackener Lokomotivführer Anfang der 60er Jahre von Ravensburg losfuhr.



Nr. 181

... Seine schönsten Wagen waren die bunten Bilderwaggons, herrliche Panoramawagen mit Ausblick auf jede Menge Geschichten ...“ (Vorwort von Uwe-Michael Gutzschhahn). – 26 Künstler – darunter Chris van Allsburg, Philippe Fix, Hilde Heyduck-Huth, Judith Kerr, Irmgard Lucht, Ali Mitgutsch, Kveta Pacosvska, Max Veltzhuijs – gestalten je 1 Buchstaben des Alphabets. – Tadellos erhalten. Siehe Abbildung

182 REINHARD, A. M.: Jede Maus braucht ein Zuhause. Nach einer Fabel von Martin Luther. *Mit Farbillustrationen von Hanne Türk.* Frankfurt/M. Insel, 1983. 24,5 x 17,2 cm. Farbiger illustrierter Originalpappband. 32 SS. € 20,-

Erste Ausgabe dieser ausführlichen und hübsch illustrierten Nacherzählung der Fabel von der Stadtmaus und der Feldmaus. – Ausgezeichnet erhalten.

183 REINHARDT, Carl August: Das wahrhaftige Kasperltheater in sechs Stücken. 18. Auflage. *Mit 38 farbigen Holzstichabbildungen von C. A. Reinhardt.* München. Braun & Schneider, (ca. 1895). Quer-8vo. Farbiger illustrierter Originalhalbleinwandband (leicht berieben). 42 SS. € 75,-



Nr. 183

Sehr gut erhaltene Ausgabe der Kasperlestücke in Buchform, die 1852/53 als Münchner Bilderbogen Nr. 101–06 erschienen. „Hier huldigt Reinhardt dem deftigen ‚barocken Welttheater‘. Die Gegner werden von Kasperl alle besiegt – mit dem Mundwerk und handgreiflich. Der bayerische Dialekt und die Zeichnungen Reinhardts sind entsprechend herzhaft“ (Schmidt-Reinhardt, S. 120 und Nr. 24; das Erscheinungsdatum war leider nicht auszumachen). – Die Datierung der Bibliographen ist etwas uneinheitlich: Bilderwelt 338 (8. Aufl. ca. 1885). Seebaß II, 1572 (12. Aufl. 1892). Wegehaupt II, 2779, 16. Aufl. 1888 – diese Angabe wird von Ries, *Wilhelminische Zeit*, S. 799, 12 als „irrig“ bezeichnet. Doderer-Müller, S. 218 (10. Aufl. 1888). – Siehe Abbildung oben

184 RICHTER, Manfred: Der Schickedietenheimer Turm. *Durchgehend farbig illustriert von Manfred Bofinger*. Wilhelmshorst. Märkischer Verlag, 2000. 26,8 x 20,5 cm. Farbig illustrierter Originalpappband. 18 Bll. € 70,-

Erste Ausgabe. – Die fröhliche Geschichte um einen Turmbau im Dorf Schickedietenheim – gedruckt in Schreibrift und mit den erzählenden Bildern von Bofinger. – Vom Autor signiert. – Tadelloses Exemplar. Siehe Abbildung



Nr. 184

185 RINGELNATZ, Joachim (d.i.: Hans Böttcher): Kasperle-Verse. *Mit 14 Zeichnungen von Eugen Schmidt*. Berlin. Verlag Die Wage, (1939). Originalpappband mit violettem Streifenmuster und Titelschild (etwas stärker berieben). 30 SS., 1 Bl. € 40,-

„Erstmalige Veröffentlichung aus dem Nachlass“ (des Coudres 49). – „Die Verse schenkte J. Ringelnatz zu den Figuren, die Doktor Eugen Schmidt in Baden-Baden an Weihnachten 1933 für seine Kinder geschnitzt hatte und die in den vorliegenden Zeichnungen von ihm wiedergegeben sind“. – Vgl. Slg. Brüggemann 680, spätere Ausgabe. – Über Ringelnatz und seine Bedeutung für die Kinderliteratur vgl. ausführlich LKJ III, 182. – Schönes und gut erhaltenes Exemplar.

186 ROBINSONADE – (DUCRAY-DUMINIL, Francois Guillaume): Lalotte und Fanfan oder die Begebenheiten zweyer auf eine wüste Insel ausgesetzten Kinder. Eine Robinsonade. Nach dem Englischen. 4 Teile in 1 Band. *Mit 2 gestochenen Frontispizen und 2 gestochenen Titeln von Weinrauch und Maillard*. Wien und Prag. Haas, F., 1796. Halblederband der Zeit mit Rückenschildern (etwas stärker berieben). 2 Bll., 236, 253 SS., 1 Bl. Anzeigen. € 260,-

Vermutlich dritte deutsche Ausgabe der erstmals 1787 erschienenen und sehr seltenen Robinsonade. Die erste deutsche Ausgabe war 1789–90 erschienen. – F.G. Ducray-Duminil (1761–1819) „schrieb zahlreiche Bücher, insbesondere für die Jugend. Ein einziger Grundsatz beherrschte alle seine Werke: Der Kampf der Unschuld mit der Gewalt und List. Seine Theaterstücke und Romane waren große Erfolge“ (Monschein, Aufklärung 43 zu einem anderen Titel; vorliegender ist ihr nicht bekannt!). – Vgl. Ullrich 177,90 und Fromm 7567 (beide die deutsche EA). – Brüggemann/Ewers 229 und Wegehaupt I, 501 kennen lediglich eine deutsche Ausgabe von 1802. – Rückengelenk etwas gelockert, mit leichten Fingerflecken und leichten Gebrauchsspuren; insgesamt jedoch gut erhaltenes Exemplar dieser überaus seltenen Robinsonade.

187 ROTHE, Caroline: Karis Christnacht. Nach einer schwedischen Legende. *Durchgehend farbig illustriert von Caroline*

Rothe. Hamburg. Wittig, 1989. 21,5 x 30 cm. Farbig illustrierter Originalpappband. 12 Bll. € 28,-

Erste Ausgabe mit diesen Illustrationen. – Text nach ‚Eine Weihnachtsgeschichte‘ aus: *Legendenmärchen aus Europa*. München, Diederichs 1967. – Tadelloses Exemplar. Siehe Abbildung unten



Nr. 187

188 RÜCKERT, Friedrich: *Vom Büblein vom Bäumlein. Zwei Märlein. Mit 37 Farbholzschnitten von Hermann Fischer*. Bern. A. Francke, (1926). 4to. Illustrierter Originalhalbleinwandband. 21 Bll. € 180,-

Erste Ausgabe mit den Illustrationen des Schweizer Maler und Graphikers Hermann Fischer-Beerli (1888–1955), der von 1920 bis 1952 an der Kunstgewerbeschule Zürich Lehrer für Holzschnitt, Zeichnen, Gebrauchsgraphik und Illustration war; vgl. dazu Rutschmann, Schweiz, S. 25. Klotz IV, 6057/7. – Schönes und sehr gut erhaltenes Exemplar.

189 (RUNGE, Daniel Ewald Friedrich): *Auswahl deutscher Lieder, mit ein- und mehrstimmigen Weisen. 4. vermehrte Auflage. 2 Teile in 1 Band. Mit zahlreichen Noten*. Leipzig. Serig, 1836. Klein-4to. Halblederband der Zeit mit reicher Rückenvergoldung (etwas angestaubt und leicht berieben). 162 SS.; SS. 163–416. € 80,-

Umfassendes Liederbuch des 19. Jahrhunderts in der letzten und vollständigsten Ausgabe. – Daniel Runge (geb. 1804 in Brunn/Mecklenburg) war der Neffe des Malers Philipp Otto Runge. Er studierte Theologie in Halle und Rostock und wurde 1833 Pastor zu Woldegk in Mecklenburg/Strelitz. Nachdem er wegen politischer Aktivitäten in Untersuchungshaft genommen worden war, legte er seine Ämter nieder und wanderte 1851 mit seiner Familie nach Amerika aus. – Das Werk enthält 286 Lieder, meist mit den entsprechenden Noten. Am Ende ein Register nach Liedanfängen, wobei jeweils die Autoren der Text mit angegeben werden. – Goed. XIV, 33,33,1. Holzmann-B. I, 3673. Schlke, Mecklenburg S. 318 (ausführlich). Zur 1826 erschienenen Auswahl der Lieder zur Förderung des sittlichen Lebens der deutschen Jugend vgl. Brunken/Hurrelmann/Pech 778. – Durchgehend etwas stockfleckig, sonst schönes und gut erhaltenes Exemplar. in dekorativem Einband der Zeit.

190 RUPRECHT, Frank: Weißpelz. *Durchgehend farbig illustriert von Frank Ruprecht*. Stuttgart. Thiemann, 1988. 30 x 23,5 cm. Farbig illustrierter Originalpappband. 14 Bll. € 30,-

Erste Ausgabe des sechsten Bilderbuchs von Ruprecht. Der für seine ‚Umweltmärchen‘ bekannte Autor und Illustrator widmet sich hier den Themen Diktatur und Frauenpower. – Tadellos erhalten. Siehe Abbildung



Nr. 190

191 SACRÉ, Marie-José: König und Koch. Übersetzt und bearbeitet von Kurt Baumann. *Durchgehend farbig illustriert von Marie-José Sacré*. Zürich u.a. bohem press, 1979. 29,4 x 20,5 cm. Farbig illustrierter Originalpappband. 14 Bll. € 34,-

Erste deutsche Ausgabe. – Ein kleines Mädchen verschafft einem König einen neuen Beruf und Freunde. – Tadellos erhaltenes Exemplar.

192 SCHALLER, Horst (Hrsg.): Ein Hund auf dem Dach. Kindergeschichten zum Lachen und Nachdenken. *Mit teils ganzseitigen Illustrationen von Brigitte Smith*. Düsseldorf. Hoch-Verlag, 1975. 21,5 x 15 cm. Originalleinwandband mit farbig illustriertem Schutzumschlag (letzterer leicht lichtrandig). 192 SS. € 18,-

Erste Ausgabe dieser guten Zusammenstellung kleiner Geschichten von Irina Korschunow, Tilde Michels, Otfried Preußler, Renate Welsh, Rudolf O. Wiemer, Ursula Wölfel, u.v.a. – Ausgezeichnet erhalten.

193 SCHERF, Walter (Hrsg.): Der Wunderbaum. Zaubermärchen. *Mit 9 Farbtafeln und zahlreichen, teils ganzseitigen Illustrationen von Reinhard Michl*. Bayreuth. Loewes, 1980. 26 x 18,5 cm. Illustrierter Originalleinwandband mit farbigem Schutzumschlag. 256 SS. € 22,-

Zu den Zaubermärchen von Ludwig Bechstein, Wilhelm Busch, Ulrich Jahn, Josef Haltrich, Wilhelm Wisser u.v.a. – hervorragend illustriert von Michl – schrieb Scherf ein Nachwort; Elisabeth Scherf ergänzte den schönen Band durch ein biobibliographisches und ein Worterklärungsregister. – Zum Illustrator: KJL, S. 17 (mit Abb.). – Ausgezeichnet erhalten. Siehe Abbildung



Bibliographisch unbekannt

194 SCHMIDT, A. M.: *Belehrende Unterhaltungen aus der Naturgeschichte. Der lernbegierigen Jugend gewidmet. Mit koloriertem Frontispiz und 18 kolorierten lithographierten Tafeln.* Reutlingen. Kurtz, B.G., 1839. Pappband der Zeit (berieben, Ecken und Kanten teils bestoßen und stärker berieben). 2 Bll., 299 SS., 1 Bl. Inhalt, 3 Bll. Verlagsanzeige. € 370,-



Nr. 194

Seltenes Anschauungsbuch für Kinder das wir bibliographisch nicht nachweisen können; auch der Autor A.M. Schmidt war für uns nicht nachweisbar. – In lockerer unsystematischer Reihenfolge wird in 61 kurzen Abschnitten „Belehrendes und Unterhaltendes geliefert, was in anderen Naturgeschichten nicht vorkommt“ (Vorwort). Darunter findet sich u.a. die Robbenjagd, eine Scene aus amerikanischen Wäldern mit Bären, eine mißglückte Walfischjagd, Heringsfischerei, Perlenfischerei, Kampf zwischen Mann und einem Tiger, Erlegung einer Riesenschlange, Fischfang mit Cormoranen in China, Giftwanzen, Bienenjagd in Nordamerika, Stiergefecht in Spanien etc. – Die kolorierten Tafeln mit lebendigen Darstellungen, die Stierkampfabildung als Frontispiz. – Etwas fleckig und mit Gebrauchsspuren; insgesamt jedoch noch gut erhalten. Siehe Abbildung oben

„Je härter Krieg, je edler Sieg“

195 SCHNORR VON CAROLSFELD, Julius: *Erbauliche Sinnbilder.* 56 Bilder mit Reimdeutungen und Bibelsprüchen entnommen den alten Ausgaben von Johann Arnd's wahrem Christenthum. *Mit 1 Holzstichporträt und 56 Holzstichen von Allgaier und Siegle nach Schnorr von Carlosfeld.* Stuttgart. Steinkopf, J.F., 1855. Bedruckte Originalbroschur (etwas fleckig, Rückenbezug etwas beschädigt). 2 nn.Bll., 56 num. Bll. € 45,-

Wohl für Kinder und Jugendliche zusammengestellte seltene Sammlung illustrierter Bibelsprüche, die gleichzeitig mit Schnorrs berühmter „Bibel in Bilder“ erschien. Jedes Blatt auf der Vorderseite eine ganzseitige

Illustration, auf der Rückseite dann eine Erklärung des Bildes, das entsprechende Bibelzitat und der Auszug aus Arnds Werk. – Die Seltenheit des Werkes ergibt sich aus dem gedruckten Hinweis auf der Titelfrückseite, dass die „Bilder auseinander geschnitten und als einzelne Blätter verteilt“ werden sollten. – Rümman, Illustrierte Bücher 2235. – Der Einband mit dem Zusatz: „Weihnachtsgabe für die Lehrlinge des Sonntagsaales zu Rebleuten“ und datiert 1862. – Gut erhalten. Siehe Abbildung



Nr. 195

196 SCHOLZ' KÜNSTLER-BILDER-BÜCHER Nr. 05: Hänsel und Gretel. Mit farbig illustr. Titel, 8 ganzseitigen Farblithographien und einigen Textillustrationen von Richard Scholz. Mainz. Scholz, J., (1911). Quer-4to. Farbig illustr. Originalhalbleinwandband (etwas berieben und bestoßen, Rückdeckel fleckig). 8 Bll.

€ 60,-

Dieses erstmals 1904 erschienene Bilderbuch hier in einem guten Druck. – Ries, Scholz-Vlg. S. 133. Stuck-Villa II, 291. Doderer-M. 540. Nicht bei Bilderwelt. – Untere Ecke eines Blattes beschädigt (ohne Textverlust), Widmung von alter Hand auf Vorsatz; insgesamt recht gutes Exemplar.

Vorläufer des deutschen Comic

197 SCHUBEL, Heinz: Lurchis gesammelte Abenteuer. Das lustige Salamanderbuch. Bände I–III in 3 Bänden. Durchgehend farbig



Nr. 197

illustriert von *Heinz Schubel*. Kornwestheim. Salamander, (1976–83). Farbig illustrierte Originalhalbleinwandbände (leicht berieben). 157; 141; 139 SS. € 35,–

Die ersten drei Bände dieser Sammelausgabe enthalten die Hefte 1–57 der berühmten „Lurchi-Serie“, die Heinz Schubel für die Schuhfabrik Salamander in Stuttgart-Kornwestheim seit den 30er Jahren gezeichnet hatte. „Obgleich diese der traditionellen Form der Bildergeschichte weitaus näherstehen als den Comics, besitzen sie unter dem Aspekt der Bilderserienproduktion für Kinder eine nicht zu unterschätzende Bedeutung für die Entwicklungsgeschichte der Gattung Comic“ (Dolle-Weinkauff, Comic S. 33). – Teils mit leichten Gebrauchsspuren, sonst gut erhalten. Siehe Abbildung Seite 76

Die komplette Ausgabe

198 SCHUBERT – KENNGOTT, Adolf, und Friedrich Rolle: Naturgeschichte des Mineralreichs für Schule und Haus. 4. verbesserte Auflage. 2 Teile in 1 Band. *Mit zus. 683 chromolithographierten Abbildungen auf 42 Tafeln*. Eßlingen und München. Schreiber, J. F., (1886). 4to. Farbig illustrierter Originalpappband (berieben und Ecken bestoßen). 6 Bll., 74 SS.; 1 Bl., 40 SS., 4 Bll. Register. € 290,–

Es handelt sich hierbei um Schuberts Naturgeschichte des Tier-, Pflanzen- und Mineralreichs, 3. Abteilung, I. und II Teil, zusammen in einem Band. Der I. Teil enthält die Mineralogie von Kenngott, der II. Teil die Geologie und Paläontologie von Rolle. – Die schönen Tafeln zeigen kolorierte Darstellungen von Mineralien, Edelsteinen, Versteinerungen, verschiedene Gesteinsarten sowie große und sehr anschauliche Ansichten der verschiedenen Erdzeiten mit den Pflanzen und Tieren dieser Zeiten. – Wegehaupt II, 2297. Seebaß II, 1824. – Mit nur leichten Gebrauchsspuren und gut erhaltenes Exemplar. – Beide Teile gehören zu den selteneren Bänden der Schubertschen Naturgeschichte.

199 SCHUBERT – KIRCHL, Adolf: Franz Schubert. *Mit 4 ganzseitigen Farblithographien und 7 (1 ganzseitige) Abbildungen von Franz Wacik*. Prag-Wien-Leipzig. Haase, A., 1915. Quer-Groß-8vo. Originalhalbleinwandband mit Silhouette auf dem Vorderdeckel (leicht berieben). 6 Bll.

€ 180,–

Erste Ausgabe. – „Österreichs Ruhmeshalle. Patriotisches Jugend- und Volksbildungswerk“. – „Waciks Bilder, vergleichbar jenen in dem Band ‚Grillparzer‘ der Reihe – stark plakativ, die farblithographische Wiedergabe sehr eindrucksvoll“ (Heller, Wien 255). – Der Prosatext gibt einen Lebens- und Schaffensbericht; die Illustrationen Waciks beziehen sich fast alle auf einzelne Liedtitel. – Thieme-B. XXXV, 6ff. – Sehr gut erhaltenes Exemplar. Siehe Abbildung



200 SCHULWANDTAFELN – PREISS, W.: Westermann Schautafeln. Sammlung von 6 Serien der Reihe. *Mit zus. 29 (statt 32) farblichographierten Tafeln.* Braunschweig. Westermann, G., (ca. 1955). 48,5 x 34 cm. Originalmappen (etwas berieben). € 120,-

Repräsentative Folge der Westermannschen Schulwandtafeln in sehr gutem Zustand. – Folgende Serien liegen hier vor: Das norddeutsche Tiefland (mit 5 statt 6 Tafeln) – Kulturelle Entwicklung in Deutschland (mit 4 statt 6 Tafeln). – Pyrinäen-Halbinsel (mit 4 Tafeln; auf Originalkarton mit Aufhängenut beidseitig montiert). – Donauländer (mit 4 Tafeln; auf Originalkarton mit Aufhängenut beiseitig montiert). – Balkanländer (mit 6 Tafeln; auf Originalkarton mit Aufhängenut beidseitig montiert). – Polen/Sowjetunion (mit 6 Tafeln; auf Originalkarton mit Aufhängenut beidseitig montiert). – Die sehr gut erhaltenen Tafeln zeigen die kulturelle und wirtschaftliche Entwicklung der gezeigten Länder, z.B. „Steppe wir Ackerland“ und „Die Eiszeit prägt Polens Landschaft“ (in der Serie Sowjetunion/Polen); „Griechenland, Volk der Händler und Seefahrer“ und „Tabak und Rosenöl aus Bulgarien“ (in Balkanländer) etc. – Die Datierung erfolgte auf Grund von Jahresangaben auf den Tafeln (die jüngste 1953).

Mit Widmung des Autors

201 SCHUNKE, Gerhard: Klaumeier. *Mit Illustrationen von Werner Schinko.* Berlin. Kinderbuchverlag, 1967. 21,5 x 14,5 cm. Farbige illustrierter Originalpappband. 280 SS., 2 Bll. € 35,-

Erste Ausgabe mit handschriftlicher Widmung des Autors auf Titel. – Die Veröffentlichung gehört laut Steinlein/Strobel/Kramer (Sp. 169) zu einer Reihe von Titeln dieser Zeit, die sich auf eine ideologische Auseinandersetzung mit der BRD beziehen. – Wegehaupt D,3307. – Ausgezeichnet erhalten.

202 SEILER, Georg Friedrich: Religion der Unmündigen. 6. Auflage. *Mit großer gestochener Titelvignette.* Erlangen. Walther, W., 1777. Lederband der Zeit mit Rückenvergoldung und Rückenschild (etwas berieben). XXIV, 224 SS. € 80,-

Seiler (1733–1807) war Prof für Theologie in Erlangen und für das gesamte Schulwesen des Fürstentums Bayreuth verantwortlich. „Kennzeichnend für Seilers populäres religionsunterrichtliches Lesebuch ist der Versuch des Ausgleichs zwischen Orthodoxie einerseits und Aufklärung andererseits. Die aufklärerischen Züge in seinem Werk werden besonders deutlich in dem Versuch der Eliminierung alles Wunderbaren, der vernunftmäßigen Begründung der christlichen Dogmen“ (Brüggemann-E. 839 und Sp. 715). LKJ III, 374. Vgl. Goed. VII, S. 161. – Leicht gebräunt, sonst gut erhaltenes, schönes Exemplar. Siehe Abbildung



203 SELBER, Martin (d.i. Martin Merbt): Hanna und Elisabeth. 2. Auflage. *Mit ganzseitigen Illustrationen von Fred Westphal*. Berlin. Kinderbuchverlag, 1982. Farbige illustrierter Originalpappband (Rücken und Kanten leicht lichtrandig). 171 SS., 2 Bll. € 28,-

Wegehaupt D, 3343. Steinlein/Strobel/Kramer 651 u. Sp. 367: „Die Erzählung zeigt einerseits die Verknüpfung von humanitär motivierten Widerstand und Holocaust, stellt andererseits aber auch exemplarisch den Einfluss des vorbildlich agierenden, kommunistisch gesinnten Erwachsenen auf die jugendliche Protagonistin dar“. – Vgl. auch zum Autor: LKJ IV, 503ff. – Sehr gut erhalten.

204 SENDAK, Maurice: Higgelti Piggelti Pop! oder Es muss im Leben mehr als alles geben. Deutsch von Hildegard Krahe. *Mit meist ganzseitigen Illustrationen von Maurice Sendak*. Zürich. Diogenes, 1969. 17,6 x 17 cm. Illustrierter Originalpappband mit Schutzumschlag. 60 SS., 11 Bll. € 30,-

Erste deutsche Ausgabe – zwei Jahre nach der amerikanischen erschienen. – „Einst hatte Jennie alles“. so beginnt das Eingangskapitel von Sendaks „hintersinnigem, surrealistisch-märchenhaften, übermütigem Bilderbuch für Kinder von 7–70. Ein Buch der Phantasie, skurril zuweilen, aber ‚10 Fuß tief in der Realität verwurzelt“ (Günter Lange in Tabbert, Maurice Sendak, S. 51–60, zu diesem Buch über Jenny (Sendaks eigener Hündin). LKJ III, 378. Slg. Hürlimann 2527. Weismann 99. – Tadellos erhaltenes schönes Exemplar.

205 SEWELL, Anna: Black Beauty. The Autobiography of a Horse. *Mit 10 Farbtafeln und zahlreichen Textillustrationen und Vignetten von Fritz Eichenberg*. New York. Grosset & Dunlap, 1945. 20,8 x 14 cm. Illustrierter Originalleinwandband. VIII SS., 1 Bl., 288 SS., 2 Bll (1 weiß). € 30,-

Erste Ausgabe des Klassikers der englischen Jugendbuchliteratur. – „A. Sewell (1820–1878), als Kind durch einen Unfall auf Lebzeiten gelähmt, hatte offensichtlich ein besonderes Gespür für die Leiden der Kreatur“ (LKJ I, 490). – Zu dem 1933 in die USA emigrierten Illustrator Fritz Eichenberg (1901–1990) vgl. LKJ III, 678, sowie Curt Visels Vorwort in der Bibliographie von D. Maslyn und H. Nägele zu Fritz Eichenberg (1901–1990); der Titel ist hier unter C 37a verzeichnet. – Ausgezeichnet erhalten. Siehe Abbildung



206 SILVER, Caroline, und Vincent Haddelsey: Die Pferde des Herrn Haddelsey. Deutsch von Rolf Inhauser. *Mit meist ganzseitigen Farbillustrationen von Vincent Haddelsey*. Aarau,

Frankfurt/M u.a.. Sauerländer, 1978. 26,7 x 29,7 cm. Originalleinwandband mit Goldprägung und farbig illustriertem Schutzumschlag. 32 Bll. € 35,-

Erste deutsche Ausgabe – zugleich mit der englischen erschienen und zudem „die erste grosse Veröffentlichung der Arbeiten Haddelseys“. – Haddelsey, dessen Leben im Vorwort beschrieben wird, hat 1969 den Internationalen Grossen Preis von Lugano für naive Maler erhalten. – Die lebendigen und farbkraftigen Bilder werden durch Texte erklärt und durch Zitate des Künstlers ergänzt. – Ausgezeichnet erhalten. Siehe Abbildung unten



Nr. 206

207 SIXTUS, Albert: Die Zwergisenbahn. *Mit 14 ganzseitigen Farbillustrationen von Ernst Kutzer*. Leipzig. Hegel & Schade, (1928). Quer-8vo. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband (leicht fleckig und etwas berieben). 14 einseitig bedruckte Bll. Vlgs. Nr. 79. € 240,-

Die seltene erste Ausgabe. – Die Zwergisenbahn – eines der ganz typischen Kutzer-Bilderbücher – ist auch gleichzeitig eines der seltensten. Es schildert in Kutzers unnachahmlicher Art den Bau einer Eisenbahnstrecke – gegen den erbitterten Widerstand des Herrn Maulwurf. – Shindo 410. LKJ III, 407. Vgl. Doderer-M. 1328 (Ausg. von 1951). – Mit nur ganz geringen Lesespuren und gut erhalten.

208 STEADMAN, Ralph: Blumen für den Mond. *Durchgehend farbig illustriert von Ralph Steadman*. Mönchaltorf und Hamburg. Nord-Süd Verlag, 1974. 32 x 24 cm. Farbig illustrierter Originalpappband. 14 Bll. € 25,-

Erste Ausgabe. – Bei einem Flug zum Mond zusammen mit 3 Wissenschaftlern hinterläßt ein kleiner Computer Blumen dort für eine Reihe von traurigen, vor Zeiten auf dem Mond verbliebenen Computern, die sich schon lange selbst abgeschaltet haben, weil sie keine Neuigkeiten für die Erde mehr haben. – Weismann 26. – Tadellos.

209 STEIG, William: Tiffky Duffky. Deutsch von Ute Haffmans. *Mit zahlreichen (2 doppelseitigen) Farbillustrationen des Autors.* Zürich. Diogenes, 1981. 27,3 x 22,3 cm. Farbige illustrierter Originalpappband. 31 SS. € 35,-

Erste deutsche Ausgabe. – Slg. Hürlimann 1773. – Die Originalausgabe erschien 1978. – Die Erlebnisse des Müllmanns Tiffky Duffky – ein Hund, dem gewissagt wird, daß er bis zum Abend seine große Liebe treffen wird. – Lebendige, zartfarbene Bilder illustrieren die Geschichte. – Tadelloses Exemplar. Siehe Abbildung unten



Nr. 209

210 STÖKL, Helene: Das bunte Buch. Geschichten für kleine Buben und Mädchen. 2. Auflage. *Mit illustriertem Titel, 9 Farbtafeln und zahlreichen farbigen Textillustrationen von Otto Kubel.* Stuttgart. Levy & Müller, (1920). Illustrierter Originalhalbbleinwandband (Rücken fachmännisch restauriert). 3 Bll., 188 SS., 2 Bll. Anzeigen. € 70,-

Klotz IV, 7141/3. LKJ III, 468. Die erste Ausgabe erschien 1914. – Klaus-Ulrich Pech in LKJ zur Autorin: „Ihre zahlreichen Kindergeschichten und Kindergedichte ... sollten nicht nur vergnügen, sondern auch belehren und beraten“. – Nicht bei Ries, Wilhelminische Zeit. – Schönes und gut erhaltenes Exemplar. Siehe Abbildung Seite 82



Nr. 210

211 STORM, Theodor: Der kleine Häwelmann. *Durchgehend ganz- und doppelseitig farbig illustriert von Anne Heseler.* Frankfurt/M. Insel, 1988. 29 x 21,5 cm. Farbig illustrierter Originalpappband. 14 Bll. € 35,-

Storms beliebte Geschichte ist hier von einer Künstlerin illustriert, die sich (lt. Hans Ries, in LKJ IV, 307) „an Milieu und Stil der Bilderbücher von G. Caspari“ anlehnt. Es ist ein schön gestaltetes Insel-Bilderbuch entstanden. – Tadellos erhalten. Siehe Abbildung unten



Nr. 211

212 STORM, Theodor: Der kleine Häwelmann. *Durchgehend farbig illustriert von Karin Blume.* Münster. Coppenrath, 1983. 23 x 24,5 cm. Farbig illustrierter Originalleinwandband. 12 Bll (einschl. Vorsatz). € 22,-

Schon das zauberhafte Vorsatzpapier, auf dem ein freundlicher Mond das Medaillon zum Eintrag eines Besitzvermerks bewacht, führt – wie von diesem Verlag gewohnt – in ein sorgfältig und schön gestaltetes Kinderbuch ein. – Tadellos erhalten.

213 STRÄSSLE, Franz: Kleine Naturgeschichte. Für das jugendliche Alter bearbeitet. 3. unveränderte Auflage. *Mit 10 kolorierten lithographierten Tafeln.* Stuttgart. Nitzschke, W., (ca. 1870). Illustrierter Originalpappband (leicht berieben). IV, 199 SS., 2 Bll. Anzeigen. € 120,-

Sträßle (1817–95), Volksschullehrer an der Knabenschule in Neckarsulm und Vorsitzender des 1865 gegründeten württembergischen Volksschullehrervereins, „entfaltete eine vielseitige schriftstellerische Tätigkeit für junge Leser. Ansprechend waren auch die erzählend-belehrenden Texte, die das lesende Kind in Naturgeschichte und Geographie seiner Heimat und der weiteren Welt einführen wollten“ (H.Müller in LKJ IV, 517). – Die vorzüglich kolorierten Tafeln zeigen Tiere, Vögel, Fische, Pflanzen, Mineralien etc. – Kuhlmann/Söcknick, Kindersachbücher 144 (ausführlich zum Inhalt und mit Farbabbildung S. 134). Wegehaupt III, 3716. Seebaß II, 1990 und Bilderwelt 390 (2. Aufl.). Klotz IV, 7168/30. – Schönes und sehr gut erhaltenes Exemplar im dekorativen Originaleinband. Siehe Abbildung



214 STRÄSSLE, Franz: Kleine Naturgeschichte für die Jugend. 5. durchgesehene Auflage. *Mit 12 beikolorierten Farblithographien und 59 Textholzstichen.* Stuttgart. Nitzschke, W., (1880). Illustrierter Originalhalbleiwandband mit goldgeprägtem Rückentitel (leicht berieben). VI, 231 SS., 1 Bl. Anzeigen. € 70,-

Die beikolorierten Tafeln zeigen Tiere, Vögel, Fische, Pflanzen, Mineralien etc. – Kuhlmann/Söcknick, Kindersachbücher 144 (ausführlich zum Inhalt und mit Farbabbildung S. 134). Vgl. Wegehaupt II, 3320 (4. Aufl.); Seebaß II, 1990 und Bilderwelt 390 (2. Aufl.). Klotz IV, 7168/30. LKJ IV, 517. – Gut erhaltenes Exemplar in schönem Originaleinband.

Kinderwerbung des KDW

215 STRASSBURGER, Egon H.: Der Lebenslauf des Kindes. Eine Geschichte in Bildern erzählt vom Kinderfreund im Kaufhaus des Westens. *Mit 19 ganzseitigen Farbtafeln und zahlreichen kleineren Farbillustrationen als Bordüre.* Berlin. KDW, (ca. 1920). 18,2 x 26,2 cm. Farbige illustrierte Originalbroschur (etwas berieben und leicht fleckig). 12 Bll. € 180,-



Nr. 215

Außerordentlich seltene Werbebroschur für Kinder aus dem Hause „Kaufhaus des Westens, Berlin“. Auf den ersten sieben Seiten wird die Entwicklung eines jungen Mädchens aus gutem Hause vom Baby bis zur Tanzschule locker erzählt. Die darauf folgenden Tafeln zeigen Einrichtungsgegenstände, Spielzeug und Kleider aus den in der Erzählung besonders erwähnten Lebensabschnitten des Mädchens „Waltraud“. Im Unterrand der Bilder werden die abgebildeten Gegenstände beschrieben und sind mit Preisen versehen. Vorgestellt werden Baby- und Kinderzimmer, Modenschau, Schlafzimmer, Badezimmer, die Garderobe des Kindes, Spiele für den Kindergarten und das Spielzimmer, erster Schulgang, Sport (Tennis) und Turnen, Urlaub an der See in beim Skifahren in der Schweiz, Geburtstag, die Einsegnung, das eigene Zimmer und zum Abschluß die Tanzstunde. Auf der Rückseite des Umschlages der „Kinder-Frisiersalon im Kadewe“. – Das erste Blatt mit fachmännisch restauriertem Einriß, sonst mit nur leichten Gebrauchsspuren und gut erhalten. Siehe Abbildung oben

216 SZEDERJEI, M(agda): Spuren und Fährten. Übersetzt aus dem Ungarischen. *Mit Farbillustrationen von Adam Würtz*. München. Bayerischer Landwirtschaftsverlag, 1966. 22,6 x 20 cm. Farbige illustrierter Originalpappband (leicht gebraucht). 313 SS. € 18,-
Aus der Serie: Märchenland der Natur.

217 THIEME, Karl Traugott: Erste Nahrung für den gesunden Menschenverstand. Achte Auflage durchgesehen von Johann Christian Dolz. Leipzig. Vogel, Chr. W., 1818. Schöner Halblederband der Zeit mit reicher Rückenvergoldung und goldprägtem Rückentitel. XIV, 178 SS. € 65,-

„In seinem ersten wichtigen Werk: ‚Erste Nahrung für den gesunden Menschenverstand.‘ wird vor allem Thiemes Bemühung um Aufklärung, insbesondere aber deren Dialektik sichtbar. Er betonte einerseits die Bedeutung des Denkens und des abstrakten Begriffs; andererseits wies

er vorurteilsfrei auch auf solche Berufe hin, die ausschließlich dem Vergnügen der Menschen dienen“ (Pech in LKJ III, S. 529ff sehr ausführlich zu Thiemes Aufklärungsbegriff). – „Im ersten Teil werden in knapper, leicht faßlicher Form Begriffe aus verschiedenen Sachbereichen erläutert, z. B. ‚Von dem menschlichen Leben; Von der Welt; Von den Mineralien; Von den Tieren; Von den Sitten‘ etc. Der zweite Teil enthält Dialoge zwischen einem Vater und seinem Sohn. In den Gesprächen werden vornehmlich Begriffspaare wie Freiheit/Zwang, Empfinden/Erfahren; Freund/Feind; Recht/Pflicht; Ehre/Schande entwickelt, und zwar so, daß an Beispielen aus dem täglichen Leben des Kindes angeknüpft wird“ (Slg. Brüggemann I, 824). Wwgwhaupt I, 2120. – Thieme (1745–1802) war zuletzt Rektor am Gymnasium in Löbau. – Schönes und sehr gut erhaltenes Exemplar in dekorativem Originaleinband.

218 THOMAS, Louis: Buch der denkwürdigen Entdeckungen auf dem Gebiete der Länder- und Völkerkunde. In Schilderungen für die Jugend. 4. Auflage. *Mit 1 Farbtafel, 4 Holzstichtafeln und 100 Textholzstichen.* Leipzig, Spamer, O., 1872. Illustrierter Originalhalbleinwandband (etwas bestoßen). X, 232 SS. € 30,–

Kosmos für die Jugend. Erste Serie, zweite Gruppe, Band IV/II. – „Die älteren Land- und Seereisen bis zur Auffindung der Seewege nach Amerika und Indien“ (Untertitel). – „Der Autor lehrt in sachlicher, interessanter Erzählung, anhand von Daten und Dokumenten, wie sich die Völker der Erde unter großem Wagnis auf Reisen ihren Planeten mehr und mehr erschließen“ (Kuhlmann/Söcknick, S. 164, 10. Aufl). Wegehaupt II, 3396. LKJ III, 424. – Etwas gebräunt und Gelenke laienhaft repariert, sonst ordentliches Exemplar.

219 UMLAUF-LAMATSCH, Anneliese: Die Speckflöte. *Mit zahlreichen Farbillustrationen von Ernst Kutzer.* Wien. Baron-Verlag, 1947. 4to. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband (etwas berieben). 70 SS. € 80,–



Nr. 219

Seltene erste Ausgabe dieser entzückenden Mäusegeschichte, von E. Kutzer kongenial illustriert. – Shindo, Kutzer 732 mit Abb. Klotz 7558/49. Mück 5788. Weismann 228. – Gut erhaltenes Exemplar. Siehe Abbildung Seite 85

220 **VARVASOVSKY, László:** Honki im Schattenland. *Durchgehend farbig illustriert vom Autor.* Frankfurt/m. Insel, 1980. 34,5 x 24 cm. Farbig illustrierter Originalpappband. 16 Bll. € 38,-

Erste Ausgabe des prachtvollen Insel-Bilderbuchs. – Mit seinem Freund Paul baut Honki ein Schattentheater, dessen lebendig werdende Figuren Honki farbig bemalt, um sie dem Schattenreich zu entziehen. – Beiliegt: ein gedruckter „Insel-Brief an Alle“ mit dem Bericht, wie dieses Buch entstand. – Kleiner Eulen-Exlibrisstempel auf Vorsatz, sonst tadellos erhalten. Siehe Abbildung



221 **VIERTEL, Martin:** Ticki Mumm. 5. Auflage. *Mit 16 ganzseitigen und 13 kleineren Farbabbildungen von Manfred Bofinger.* Berlin. Kinderbuchverlag, 1984. Groß-8vo. Farbig illustrierter Originalpappband. 12 Bll. € 20,-

„Bofingers Illustrationen haben durchweg eine humorvoll-fröhliche Tendenz. Er setzt glatte, schwarz umrandete Flächen gegen ebenso glatte rote und weiße scharf ab, vereinfacht die Bewegung, reduziert Gesichter auf Punkte und Striche, streut Schäfchenwolken aus etc.“ (Gerhard in LKJ IV, 79). – Vgl. Wegehaupt C, 2457, und Buchillustration der DDR, S. 26. – Sehr gut erhalten.

222 **Voss, Ursula (Hrsg.):** Kindheiten – gesammelt aus Lebensberichten. Mit Vorwort von Gabriel Laub. *Mit zahlreichen Kinderportraits in Scherenschnitt.* Köln. Middelhauve, 1974. 22,5 x 15 cm. Originalleinwandband mit Schutzumschlag. 292 SS. € 22,-

Die autobiographischen Passagen zum Thema ‚Kindheit‘ bilden „ein echtes Lesebuch mit reicher Stilpalette“ (Vorwort). Unter den 26 Autoren finden sich z.B.: Montaigne, Fontane, Colette, Sartre, Chaplin, Klaus Mann, Graf Kessler, Peter Jakir, Pu Yi, Misia Sert, Casanova etc. – Biographische Notizen und Quellenangabe sind auf den letzten 5 Seiten angefügt. – Tadellos.

223 **WAGNER, Hermann:** Illustriertes Spielbuch für Knaben. Planmäßig geordnete Sammlung zahlreicher anregender Belustigungen, Spiele und Beschäftigungen für Körper und Geist, im Freien und im Zimmer. 9. verbesserte Auflage. *Mit farblithographiertem Frontispiz, 8 farblithogr. Tafeln und über 500 Textholzstich-*

abbildungen. Leipzig und Berlin. Spamer, O., 1888. Illustrierter Originalhalbleinwandband mit goldgeprägtem Rückentitel (stärker berieben). XVI, 383 SS. € 45,-

Sehr beliebtes und immer wieder neu bearbeitetes Beschäftigungsbuch für Kinder, in dem wirklich alles enthalten zu sein scheint, was es an Spielen, Zauberkunststücken und Handfertigkeiten gab. Besonders zu erwähnen sind vor allem die Schwimm- und Turnspiele, beides mit sehr guten Illustrationen. – LKJ III, 760. Klotz V, 7828/23. Vgl. Wegehaupt II, 3529 (11. Auflage); Seebaß I, 2009 (15. Auflage). Nicht bei Geßmann, Sport und Spiel! Zu der berühmten Sachbuchreihe des Verlages Otto Spamer vgl. ausführlich A. Bode in Kuhlmann/Söcknick, Wissen ist mächtig, S. 23 ff. – Mit leichten Gebrauchsspuren und im Bund etwas gelockert.

224 **WEIHNACHTSBÄUME** – Die Gartenlaube. Illustriertes Familienblatt. Jahrgang 1870. Leipzig. Keil, E., 1870. 4to. Originalhalbleinwandband (stärker berieben und im Bund gelockert). VI, 888 SS. € 30,-

Enthält u.a. die erste Ausgabe von Levin Schücking: „Die Thurmshwalbe“. Sowie einen Aufruf des Struwwelpeter-Autors Heinrich Hoffmann bezüglich Weihnachtsbäume für arme Kinder. – Interessant aber auch durch die ausführliche Berichterstattung über den Beginn des deutsch-französischen Krieges (70/71). – Im Bund etwas locker und etwas gebräunt, sonst gut erhalten.

225 **WERNER, Jadwiga**: Rotfellchen. Deutsch von Marianne Grycz-Liebgen. *Mit teils ganzseitigen Farbillustrationen von Janusz Grabiński*. Stuttgart. Franckh, 1961. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband mit Schutzumschlag (letzterer verschmutzt). 43 SS. € 30,-

„In seinen Illustrationen bevorzugt Grabiński einen pastellartigen, weichen Aquarellstil. Souverän setzt er impressionistische Mittel ein um Atmosphäre und exotische Stimmungen zu erzeugen. Seine farbenfrohen Aquarelle gewinnen häufig durch die Momentaufnahmen eines Bewegungsablaufs innere Spannung und Ausdruckskraft“ (Künnemann in LKJ I, 461; danach die 3. Auflage). – Sehr gut erhalten.



226 **WILDERMUTH, Otilie**: Aus Nord und Süd. Erzählungen der deutschen Jugend geboten. *Mit 6 braungetönten Stahlstichtafeln von C. Offterdinger*. Stuttgart. Kröner, A., (1874). Reich illustrierter Originalpappband (leicht berieben). 1 Bl. Anzeigen, VI, 292 SS., 2 Bll. Anzeigen. € 65,-

Nr. 226

Erste Ausgabe in einem sehr gut erhaltenen Exemplar mit schönem Originaleinband.. – Enthält fünf Erzählungen, davon zwei von der Tochter Agnes Willms. – Klotz V, 8276/163. Seebaß II, 2196. Ries, Wilhelminische Zeit, S. 752,14 und Seite 188: „Zur Ästhetik des Stahlstichs“. – Vgl. Wegehaupt II, 3632 (2. Auflage). Siehe Abbildung

227 **WILDERMUTH, Ottilie:** Für Freistunden. Erzählungen für die Jugend. 6. Auflage. *Mit 6 Farblithographien von Eugen Klimsch.* Stuttgart. Kröner, (ca. 1885). Reich illustrierter Originalhalbleinwandband mit Rückenvergoldung und goldgeprägtem Rückentitel. 2 Bll., 280 SS. € 55,-

„Mit anheimelndem Lokalkolorit und auch Humor malte Wildermuth den schwäbischen Gesichtskreis aus, in dem sie ganz zu Hause war. Zu ihrem Erfolg trug weiter bei, daß sie das tatkräftige Beispiel einer sozial engagierten Frau aus christlicher Überzeugung gab. Es ist bemerkenswert, daß sie von Literaturhistorikern wie Jugendbuchkritikern stets lobend erwähnt wurde“ (Theden in LKJ III, 806). – Ries, Wilhelminische Zeit, S. 641,14 nennt 4. und 8. Auflage. Wegehaupt II, 3646 und Klotz V, 8276/74 (5. Auflage von 1880). – Schönes und sehr gut erhaltenes Exemplar in dekorativem Originaleinband.

228 **WILDSMITH, Brian:** Die kleine Wildente. *Durchgehend farbig illustriert von Brian Wildsmith.* Zürich und Freiburg. Atlantis, 1973. 28,5 x 22 cm. Farbig illustrierter Originalpappband. 16 Bll. € 35,-

Erste deutsche Ausgabe. – In schönen und szenisch anspruchsvollen Bildern mit knappen Texten erfahren wir, wie ein von seiner Umwelt verspottetes Entenküken zum Helden wird. – LKJ III, 808. – Atlantis Kinderbuch. – Sehr gut erhalten. Siehe Abbildung



Nr. 228

229 **WOHLGEMUTH, Joachim:** Der Vater bin ich. *Mit teils ganzseitigen Illustrationen von Regine Schulz.* Berlin. Verlag Neues Leben, 1977. Farbig illustrierter Originalpappband. 203 SS. € 18,-

Erste Ausgabe. – Zum Autor: Wolf, Verlagsalmanach, S. 235. – Die Probleme eines werdenden Vaters, der mit 17 Jahren noch nicht heiraten darf. – Auf dem Vortitel vom Autor signiert. – Sehr gut erhalten.

230 **ZAVREL, Stepán:** Die verlorene Sonne. *Durchgehend farbig illustriert vom Autor.* Mönchaltorf. Nord-Süd Verlag, 1973. 29 x 21 cm. Farbig illustrierter Originalpappband. 16 SS. € 25,-

Die Geschichte, wie die Sonne aus den zugebauten verqualmten Städten verschwindet, und wie den Menschen nur langsam bewußt wird, daß

sie ohne die Sonne nicht leben können, war und ist noch immer aktuell. – Wie üblich für die Nord-Süd Bilderbücher ist auch dies ein vorzüglich gestaltetes Buch. – Weismann, S. 257. – Tadellos erhalten. Siehe Abbildung

231 **ZAVREL**, Stepán: Vodník. Die Geschichte eines Wassermanns. Ein tschechisches Volksmärchen. 2. Auflage. *Durchgehend farbig illustriert von Stepan Zavrel*. Mönchaltorf. Nord-Süd Verlag, 1972. 32 x 24 cm. Farbig illustrierter Originalpappband. 16 Bll. € 24,-

Ein wunderschönes Nord-Süd Bilderbuch, das ein Jahr zuvor zum Deutschen Jugendbuchpreis eingereicht war. – Vgl. Weismann 260. – Tadellos erhalten.



Nr. 230

232 **ZINK-PINGEL**, Elisabeth: Eine Osterhasengeschichte. *Mit farbigen Illustrationen der Autorin*. Hildesheim. Gerstenberg, 1987. 28,5 x 21,5 cm. Farbig illustrierter Originalpappband. 16 SS. € 25,-

Erste Ausgabe eines Bandes der Stern-Blumen-Bücher. – Die Erlebnisse eines jungen Hasen, der zum Osterhasen in die Lehre geht. Lebendig erzählte und illustrierte Geschichte. – Tadellos. Siehe Abbildung unten



Nr. 232

Bibliographie – Sekundärliteratur

233 **ALTNER**, Manfred: Zur Entwicklung der sozialistischen Kinder- und Jugendliteratur in der DDR von 1945 bis 1975. Berlin. Kinderbuchverlag, 1976. Originalbroschur. 80 SS. € 14,-

Studien zur Geschichte der deutschen Kinder- und Jugendliteratur, 9. – Erste Auflage. – Mit ausführlichem Sachregister.

BEILIEGT: WORTE. Gedichte und Reime für Kinder. Empfehlende Bibliographie. Zusammengestellt von Chr.Geiling, T.Nilius, B.Rennebach. Schwerin, 1988. Mit zahlreichen Abbildungen. Originalbroschur. 36 SS. – Gut erhalten.

234 **ARBEITERKLASSE – WEGEHAUPT**, Heinz: Deutschsprachige Kinder- und Jugendliteratur der Arbeiterklasse von den Anfängen bis 1945. Bibliographie. Berlin. 1972. Originalbroschur/neuer Pappband mit aufkaschierter Originalbroschur. 103 SS. € 70,-

Erste und einzige Ausgabe. – Vorzüglich bearbeitete Standardbibliographie, die 1100 Titelnachweise bringt und durch zwei Register hervorragend aufgeschlüsselt ist.

235 **ARNOLD**, Arnold: Pictures and Stories from Forgotten Children's Books. *Mit zahlreichen Textillustrationen.* New York. Dover Publications, 1969. 20 x 22,5 cm. Farbig illustrierte Originalbroschur. 170 SS. € 20,-

In 11 thematisch geordneten Kapiteln finden sich bibliographische Beschreibungen zu 69 Titeln, jeweils mit Abbildungen und Textbeispielen, darunter Robinson Crusoe, Nursery Rhymes, etc.

236 **BAMBERGER**, Richard: Jugendlektüre. Mit besonderer Berücksichtigung des Leseunterrichts und der Literaturerziehung. Bonn/Wien. Dürr/Jugend und Volk, 1955. Originalleinwandband (stärker berieben, ein gelenk oben etwas beschädigt). 563 SS., 2 Bll. € 14,-

Erste Ausgabe seines Hauptwerkes. „Als Hauptaufgabe betrachtete Bamberger die Förderung der internationalen Zusammenarbeit aller am Jugendbuch interessierten Kreise“ (Lucia Binder, in LKJ I, 107). – Mit mehreren umfangreichen Registern. – Mit Gebrauchsspuren.

237 **BERTLEIN**, Hermann: Das geschichtliche Buch für die Jugend. Herkunft – Strukturen – Wirkung. Zur Entstehung und Bestimmung eines Jugendbuchzweiges. *Mit zahlreichen Abbildungen.* Frankfurt/M. DIPA-Verlag, 1974. Originalbroschur. 318 SS., 1 Bl. € 34,-

Diese Untersuchung betrachtet das Schrifttum, das sich im weitesten Sinne auf eine geschichtliche Thematik stützt und – im herkömmlicher Weise – der Privatlektüre junger Leser dient. Mit einem umfangreichen Literaturverzeichnis der Primärliteratur.

238 **BOUTET DE MONVEL – HELLER**, Friedrich C.: Maurice Boutet de Monvel als Illustrator von Kinderbüchern. Mit einer Biblio-

graphie. *Mit 8 Abbildungen*. Pinneberg. Renate Raecke, 1984. Originalbroschur. (31 SS.). € 14,-

Schiefertafel. Jg. VII, Heft 1. – Enthält außerdem u.a. einen Beitrag von Johanna Monschein: Fénelon und die Erziehung der Töchter.

239 BRÜGGEMANN – FESTGABE für Theodor Brüggemann. *Mit Portrait und einigen Textabbildungen*. Hamburg. Hauswedell, 1981. Originalbroschur. 135 SS. € 14,-

Die Schiefertafel. Jg. IV, Heft 1/2. – Die von den Assistenten und Mitarbeitern des Forschungsprojektes zur Geschichte der Kinder- und Jugendliteratur verfaßte Festgabe enthält Artikel und Bibliographien zu Schlözer, Knigge, zu dt. Ausgaben des Telemach-Romans, zur Mädchenliteratur des 18. Jhdts. u.a.

240 BRÜGGEMANN, Theodor, und Hans-Heino Ewers: Handbuch zur Kinder- und Jugendliteratur. Von 1750 bis 1800. *Mit zahlreichen Textillustrationen*. Stuttgart. Metzler, J.B., 1982. 27 x 18 cm. Originalleinwandband. XXVI, 1724 Sp., 1 Bl. € 90,-

Der vorliegende Band von Brüggemanns bedeutendem Handbuch zur Kinder- und Jugendliteratur stellt eine wichtige Umbruchsituation dar, in der der Kinder- und Jugendliteratur eine Bedeutung zugesprochen wird, die sie in ihren Grundzügen noch heute besitzt. Die zweite Hälfte des 18. Jahrhunderts stellt zudem eine Hochphase der Produktion und Rezeption von Kinder- und Jugendliteratur dar und nimmt in der hoch- und spätaufklärerischen Öffentlichkeit einen bedeutsamen Platz ein. – Sehr gut erhalten.

241 BRÜGGEMANN, Theodor, und Otto Brunken: Handbuch zur Kinder- und Jugendliteratur. Vom Beginn des Buchdrucks bis 1570. *Mit zahlreichen Textillustrationen*. Stuttgart. Metzler, J. B., 1986. Groß-8vo. Originalleinwandband mit Schutzumschlag. XLII, 1576 Sp., 1 Bl. € 90,-

Mit dem Handbuch liegt erstmals ein Standardwerk der historischen Kinderbuchforschung vor, das hinsichtlich seiner editorischen und philologischen Sorgfalt Maßstäbe setzt. – Ganz hervorragend bearbeitet ist vor allem auch der bibliographische Teil. – Tadellos.

Verzeichnis der farblithographierten Wandbilder

242 CASPARI – VOIGTLÄNDER, R.: Steinkunst. Die farbigen Künstler-Steinzeichnungen im Dienste künstlerischer Wohnkultur. *Mit 32 Tafeln mit 129 farbigen Abbildungen*. Leipzig. Voigtländer, R., (ca. 1908). Quer-8vo. Originalbroschur. VI, 38 SS. (einschließlich der Tafeln). € 140,-

Außerordentlich seltener Katalog des Verlages Voigtländer zu seinen farbigen Wandfriesen. Alle sind farbig abgebildet und mit Größenangaben versehen. Am Ende ein Verzeichnis nach Verlagsnummern geordnet; dort auch der Hinweis, dass die letzten dort aufgeführten Blätter 1907 erschienen seien. Enthalten u.a. eine eigene Abteilung für die Friese von Gertrud und Walther Caspari, außerdem Bilder von Hans von Volkmann, A. Hau Eisen, H. Thoma, W. Georgi u.v.a. – Sehr gut erhalten.

243 **COMENIUS – PILZ, Kurt** (Hrsg.): Johann Amos Comenius. Die Ausgaben des *Orbis Sensualium Pictus*. Eine Bibliographie. Nürnberg. 1967. Groß-8vo. Originalbroschur (etwas gebraucht). 447 SS. € 70,-

Beiträge zur Geschichte und Kultur der Stadt Nürnberg, herausgegeben von der Stadtbibliothek, 14. – Umfassende Bibliographie, am Ende mit Personen-, Sach- und Ortsregistern. – Gutes, etwas gebrauchtes Exemplar.

244 **DAHL, Erhard**: Die Entstehung der phantastischen Kinder- und Jugenderzählung in England. *Mit zahlreichen Abbildungen*. Paderborn. Schöningh, F., 1986. Originalbroschur (berieben). 191 SS. € 20,-

Mit wenigen Anstreichungen.

245 **DAHRENDORF, Malte**: Kinder- und Jugendliteratur im bürgerlichen Zeitalter. Beiträge zu ihrer Geschichte, Kritik und Didaktik. Königstein/Ts. Scriptor, 1980. Originalbroschur. 336 SS. € 14,-

Scriptor Taschenbücher S 146. – „Die vorliegende Arbeit versteht sich als Wegweiser und als Neufundierung für Kritik und Didaktik der Kinder- und Jugendliteratur.“ (Umschlagtext).

246 **DAHRENDORF, Malte**: Das „unartige Kind“ in Beispielen der historischen und gegenwärtigen Kinderliteratur. Pinneberg. 1984. Originalbroschur. (40 SS.). € 14,-

Die Schiefertafel, Jg. VII, Heft 3. – Enthält noch einen Beitrag von Hildegard Krahe: „Selbstgemacht – und manchem Kinde höchstpersönlich zugehört. Ein Streifzug durch die Geschichte ‚hausgemachter‘ Kinderbücher“.

247 **DANKERT, Birgit**: Phantastische Kinder- und Jugendliteratur. Literarische Mode oder Antwort auf jugendliches Lebensgefühl?. Pinneberg. Renate Raecke, 1985. Originalbroschur. (12 SS.). € 14,-

Schiefertafel. Jg. VIII, Heft 1. – Mit einer Auswahlbibliographie deutschsprachiger Sekundärliteratur. – Außerdem finden sich in dem Heft noch Beiträge von Regina Keil zu dem ‚Magasin des Enfants‘ der Mme. Leprince de Beaumont und von Walter Sauer zur Ikonographie der 2. Struwelpeterfassung.

248 **DARTON, F.J. Harvey**: Children's Books in England. Five Centuries of Social Life. *Mit zahlreichen Tafeln und einigen Textabbildungen*. Cambridge. University Press, 1966. 22 x 14 cm. Originalleinwandband (etwas berieben). XVIII, 367 SS. € 35,-

Wichtige Einführung in die Kinderliteratur Englands mit einem guten Register. – Mit leichten Gebrauchsspuren.

249 **DEHMEL – STARK, Roland**: Die Dehmels und das Kinderbuch. Nordhausen. 2004. Originalbroschur. 211 SS. € 48,-

Wichtige Arbeit über die Bedeutung „der Dehmels“ als „konsequenteste Dichter für das emanzipierte Kind“. Ausgewertet wurden bisher unbekannte Dokumente des Badischen Generallandesarchivs Karlsruhe, die einige bisherige Annahmen korrigieren. Zusätzlich mit einer Bibliographie der Werke von Paula und Richard Dehmel zu Kinder- und Jugendliteratur.

250 DODERER, Klaus: Die doppelte Wirklichkeit. Meine Pfade in die Literatur. Darmstadt. Selbstverlag, 2000. Originalbroschur. 124 SS. € 20,-

Mit dem bemerkenswerten Essay „Utopien als Orte der Zuflucht“, einer Studie über Friedensutopien bei Brecht, Saint-Exupery und Anne Frank, die sie mitten im Zweiten Weltkrieg in ihren Köpfen hatten. – Enthält außerdem die maßgebliche Bibliographie seiner Arbeiten von 1951–2000; die Arbeiten bis zum Jahre 2004 sind in seinem Werk „Die Entdeckung der Kinder- und Jugendliteraturforschung“ dokumentiert. – Tadellos erhalten.

251 DODERER, Klaus: Die Entdeckung der Kinder- und Jugendliteraturforschung. Autobiographische Reflexionen. Weinheim-Basel. Beltz, 2005. 21 x 14 cm. Originalleinwandband mit Schutzumschlag. 174 SS., 1 Bl. € 20,-

Zum ersten Mal liegt ein spannender Forschungsbericht über die erstaunlich späte Entdeckung eines wichtigen Teilbereichs der Geisteswissenschaften vor. Doderer schildert präzise die durchgestandenen Kontroversen, vertritt engagiert einen sozialkritischen Forschungsansatz und versucht die Kinder- und Jugendliteratur aus der Jahrhunderte alten pädagogischen Umklammerung zu befreien. – Tadelloses Exemplar.

252 DODERER, Klaus: Fabeln. Formen – Figuren – Lehren. *Mit 4 Farbtafeln und zahlreichen, teils ganzseitigen Illustrationen.* Zürich. Atlantis, 1970. 24 x 16,5 cm. Originalleinwandband mit Schutzumschlag. 336 SS., 1 Bl. Inhalt. € 25,-

Erste Ausgabe. – Mit Nachweisen und Registern. – Mit Besitzvermerk Theodor Brüggemanns.

BEILIEGT: HOLZBERG, Niklas. Die antike Fabel. Eine Einführung. 2. erweiterte Auflage. Darmstadt. Wiss. Buchgesellschaft. 2001. Originalbroschur. V, 150 SS.

253 DODERER, Klaus: Klassische Kinder- und Jugendbücher. Kritische Betrachtungen. *Mit zahlreichen Abbildungen.* Weinheim. Beltz, J, 1969. Originalbroschur. 160 SS. € 20,-

Betrachtungen zu „Pinocchio“, „Emil und die Detektive“, „Der Kampf der Tertia“, „Der Struwelpeter“, „Lederstrumpf“, „Heidi“ und die Grimmschen Märchen. – Jugendliteratur heute. Schriftenreihe des Instituts für Jugendbuchforschung der Universität, Frankfurt/M. – Mit handschriftlicher Widmung des Verfassers.

254 DODERER, Klaus (Hrsg.): Neue Helden in der Kinder- und Jugendliteratur. Ergebnisse einer Tagung. Weinheim und München. Juventa, 1986. 20,5 x 12,5 cm. Originalbroschur. 128 SS. € 12,-

Dolle-Weinkauff, Dahrendorf, Ewers, Guy, Kaminski, Tabbert und andere Beiträger fragen nach neuen Heldenvorstellungen, kritisieren, alte, suchen „nach dem Wandel des Begriffsinhalts in der heutigen Kinder- und Jugendliteratur“ (Vorwort)

BEILIEGT: DODERER. Die Literatur der Jugend. Aus dem Blickwinkel der Theorie betrachtet. Jahresgabe 1990 des Frankfurter Freundeskreis des Instituts für Jugendbuchforschung. Originalbroschur. 22 SS. – Mit Widmung des Autors.

255 **DREHER, Ingmar – Hansgeorg Meyer:** Die deutsche proletarisch-revolutionäre Kinder- und Jugendliteratur zwischen 1918 und 1933. – Die deutsche Kinder- und Jugendliteratur 1933 bis 1945. Ein Versuch über die Entwicklungslinien. 2 Teile in einem Band. Berlin. Kinderbuchverlag, 1975. Originalbroschur. 127 SS. € 18,-

Studien zur Geschichte der deutschen Kinder- und Jugendliteratur, 6/7. – Dreher's Beitrag enthält je ein Kapitel zu Hermynia zur Mühlen und zu Lisa Tetzner, wobei Lisa Tetzner vorgeworfen wird, sich doch nicht ernsthaft genug auf die „Höhe der geschichtlichen Bewegung“ hinaufgearbeitet zu haben. – Mit ausführlichem Sachregister.

256 **DRESDEN – KNORR, Renate:** Gulliver in Dresden. Kinder- und Jugendbücher Dresdner Verlage von 1524 bis 1978. *Mit 96 Farbtafeln und zahlreichen Textillustrationen.* Dresden. Spermann, 2005. 4to. Illustrierter Originalpappband. 288 SS. € 64,-

Wichtige Standardbibliographie zu Kinderbüchern aus Dresdner Verlagen mit einer kurzen Einführung in die Geschichte der Dresdner Kinderbuchverlage. Ausführlich beschrieben und kollationiert werden 2457 Titel sowie 26 sogenannte „Kinderbuchreihen“. Zu den meisten Autoren werden, soweit nachweisbar, Kurzbiographien gegeben. Erschlossen ist der Band mit vorzüglichen Registern zu Titeln, Autoren, Illustratoren und Verlegern. – Tadellos erhalten.

257 **DYHRENFURTH, Irene:** Geschichte des Deutschen Jugendbuches. Mit einem Beitrag über die Entwicklung nach 1945 von Margarete Dierks. 3., neubearbeitete Auflage. *Mit zahlreichen Tafel- und Textillustrationen.* Zürich und Freiburg. Atlantis, (1967). 24 x 16 cm. Originalleinwandband (gebraucht, Rücken verblichen). 5 Bll., 324 SS. € 45,-

Standardwerk zur Geschichte des deutschen Kinder- und Jugendbuches in ergänzter (Entwicklung nach 1945) und überarbeiteter Form. – Mit Literatur-, Autoren- und Illustratoren-Register.

258 **EXIL – THOMALLA, Andrea, und Jörg Räuber:** Kinder- und Jugendliteratur im Exil 1933–1950. Mit einem Anhang Jüdischer Kinder- und Jugendliteratur in Deutschland 1933–1938. *Mit zahlreichen, teils farbigen Abbildungen.* Leipzig. 1995. Originalbroschur. 151 SS. € 60,-

Eine Ausstellung der Sammlung Exil-Literatur der Deutschen Bücherei Leipzig. – Standardbibliographie zu diesem Bereich des Kinderbuches.

259 FELGUTH – LIEBERT, Ute: Der Felguth-Verlag in Berlin in den Jahren 1945 bis 1950. *Mit 9 Abbildungen*. Pinneberg. Renate Raecke, 1985. Originalbroschur. (17 SS.). € 14,-

Schiefertafel. Jg. VIII, Heft 2/3. – Mit Daten zur Verlagsgeschichte des Felguth-Verlages und einer vollständigen Bibliographie. – Außerdem enthält das Doppelheft u.a. noch Beiträge von Annemarie Verweyen: Bilderbuchkünstler der DDR mit ihren Originalen zu Illustrationen der Kinder- und Jugendliteratur und Theodor Brüggemann: Das Kind als Leser.

260 FITZEBUTZE – STARK, Roland: Fitzebutze. 100 Jahre modernes Kinderbuch. Eine Ausstellung des Schiller-Nationalmuseums. Unter Mitwirkung von Silke Becker-Kamzelak und Petra Plättner. *Mit zahlreichen, teils farbigen Abbildungen*. Marbach. 2000. Originalbroschur. 319 SS. € 22,-

Marbacher Kataloge 54. – Vorzüglich bearbeiteter und reichhaltig illustrierter Ausstellungskatalog zum Bilderbuch der Jahrhundertwende mit Schwerpunkt der von Freyhold, Karl Hofer und Kreidolf illustrierten Bilderbücher. Außerdem werden die Erstausgaben vom Struwwelpeter und von Max und Moritz ausführlich behandelt, sowie die Verlage und das literarische Umfeld, soweit es Kinderbücher betrifft, der Jahrhundertwende besprochen.

261 FRIEDREICH, J(ohannes) B(aptist): Geschichte des Räthsels. Dresden. Kuntze, R., 1860. Originalhalblederband mit Goldtitel und Goldprägung auf dem Rücken (Rücken fachmännisch restauriert). VIII, 248 SS. € 110,-

Eine Geschichte und Beschreibung zum Rätsel in 107 Paragraphen von einem Mitglied der bekannten Würzburger Arztfamilie verfasst. Der Autor selbst war Gerichtsarzt und veröffentlichte ebenso juristische und philologische wie medizinische Schriften. Mit Wieland glaubte Friedrich zwar, „die Räthsel haben gar keine Apologie vonnöthen“, möchte aber doch entschieden dem „einfältigen Vers ‚Vergleichen, Wetten und Räthselrathen ist kleiner Geister Schweinebraten‘“ entgegentreten (Vorwort). – Vgl. ADB VII, 400. Hirsch II, 624. – Schönes Exemplar dieses Standardwerkes zur Rätselliteratur.

262 GLASENAPP, Gabriele von, und Michael Nagel: Das jüdische Jugendbuch. Von der Aufklärung bis zum dritten Reich. Stuttgart. Metzler, 1996. 23 x 15,5 cm. Originalbroschur. XII, 289 SS. € 65,-

„Welches Erziehungs- und Bildungsziel, welche Hilfen zu einer Identitätsfindung innerhalb der nichtjüdisch geprägten Gesellschaft konnten und wollten jüdische Padagogen, Autoren und Rabbiner ... vermitteln?“ (Einleitung).

BEILIEGT: SHAVIT, Zohar: From Friedländer's Lesebuch to the Jewish Campe. Mit 2 Tafeln. Sonderdruck aus dem Year Book XXXIII des Leo Baeck Institute's 1988. SS. 385–415. – Mit eigenhändiger Widmung des Autors an Th. Brüggemann auf einer Visitenkarte der Universität Tel-Aviv.

263 GÖBELS, Hubert: Der Knaben Lustwald. Eine Studie zur Entwicklungsgeschichte des deutschen Lesebuches. *Mit 4 Textabbildungen*. Hamburg. Hauswedell, 1982. Originalbroschur. (22 SS.). € 16,-

Die Schiefertafel. Jg. V, Heft 1. – Außerdem enthält das Heft einen Beitrag von Ingeborg Becker: Adolf Glaßbrenner als Kinderbuchautor.

264 GÖBELS, Hubert: Der Mägdlein Lustgarten. Eine Studie zur Entwicklungsgeschichte des deutschen Lesebuches. *Mit 2 Textabbildungen*. Hamburg. Hauswedell, 1982. Originalbroschur. (13 SS.). € 14,-

Die Schiefertafel. Jg. V, Heft 2. – Außerdem enthält das Heft einen Beitrag von Otto Brunken: Georg Rollenhagen's ‚Froschmeuseler‘.

265 GÖHRING, Ludwig: Anfänge der deutschen Jugendliteratur im 18. Jahrhundert. Ein Beitrag zur Geschichte der deutschen Jugendliteratur. Mit Anhang: Drei Kinderdichter. Leipzig. (Faksimile der Ausgabe: Nürnberg 1904), 1967. Originalbroschur. 4 Bll., 140 SS. € 18,-

Wichtiges Standardwerk. – Der Anhang enthält Biographien und Werkbeschreibungen von Wilhelm Hey, Hoffmann von Fallersleben und Friedrich Güll. – Gut erhalten.

266 GORSCHENEK, Margareta und Hannelore Hilzheimer: Almanach zur Polnischen Kinderkultur – Almanach polskiej kultury dziecięcej. *Mit zahlreichen Farbabbildungen*. Hamburg. 1996. 4to. Farbige illustrierte Originalbroschur. 223 SS. € 20,-

Beiträge u.a. von Andreas Bode, Waldemar Klemm, zahlreichen polnischen Autoren, sowie einer Bibliographie von Heinz Wegehaupt. – Tadellos.

267 GORSCHENEK, Margareta, Annamaria Rucktäschel (Hrsg.): Almanach der ungarischen Kinderkultur. A magyar gyermekkultúra Almanachja. *Mit zahlreichen Farbtafeln*. Hamburg. Katholische Akademie, 1990. Klein-Folio. Farbige illustrierte Originalbroschur. 233 SS. € 20,-

Deutsch-ungarische Ausgabe. Wichtiger Überblick über die ungarische Kinderliteratur mit Beiträgen, Bio- und Bibliographien. – Neuwertig.

268 GORSCHENEK, Margareta, Annamaria Rucktäschel (Hrsg.): Almanach zur Kinderliteratur der DDR. Bücher und Bilder. *Mit zahlreichen Farbtafeln*. Hamburg. Katholische Akademie, 1989. Klein-Folio. Farbige illustrierte Originalbroschur (stärker berieben). 140 SS. € 12,-

Wichtige Veröffentlichung zum Thema DDR-Kinder- und Bilderbuch mit Beiträgen von K. Doderer, S. Peltsch, B. Pludra, H. Hüttner, I. Harych, E. George, C. Rouvel und G. Saalman. – Am Ende Kurzbiographien der wichtigsten Autoren und Illustratoren, sowie sehr gute Verlagsprofile.

269 GREENAWAY – SCHUSTER, Thomas E., und Rodney Engen: Printed Kate Greenaway. A Catalogue Raisonné. *Mit zahlreichen, teils farbigen Tafeln*. London. 1986. 25,5 x 19 cm. Grüner Originalleinwandband mit illustriertem Schutzumschlag (letzterer lichtrandig). 304 SS. € 120,-

Die maßgebliche Standardbibliographie zum Werk von Kate Greenaway mit sehr detailliert beschriebenen Zustandsdrucken zu den einzelnen Ausgaben, nach denen Erstausgaben eindeutig zu ermitteln sind. Am Ende mit mehreren sehr guten Registern. – Ausgezeichnet erhalten.

270 GRIESER, Dietmar: Die kleinen Helden. Kinderbuchfiguren und ihre Vorbilder. *Mit 32 Abbildungen*. München. Langen-Müller, 1987. Originalleinwandband mit Schutzumschlag. 230 SS., 1 Bl. € 18,-

Wo kommen die geliebten Helden unserer Schülerjahre her? Kaum einer der populären Kinderbuchcharaktere ist fiktiv, fast alle haben sie ihr Schicksal, meist ein lebendes Vorbild.

271 HAAS, Gerhard: Phantastische Kinder- und Jugendliteratur. Überlegungen zu einer mehrperspektivischen Annäherung. Pinneberg. Renate Raecke, 1986. Originalbroschur. (14 SS.). € 14,-

Schiefertafel. Jg. IX, Heft 1. – Das Heft enthält außerdem Beiträge von Zohar Shavit, Der Anfang der hebräischen Kinderliteratur am Ende des 18. und zu Beginn des 19. Jahrhunderts, und von Norbert Hopster, Mädchenbild und Mädchenliteratur im Nationalsozialismus.

272 HAGEN, Rainer: Kinder, wie sie im Buche stehen. München. List, 1967. Originalpappband mit Schutzumschlag. 138 SS., 3 Bl. € 10,-

„Mignon / Pinocchio / Lolita / Oliver Twist / Der kleine Prinz / Tom Sawyer / Mogli / Oskar und andere“ (Schutzumschlag). – Mit Bleistiftanmerkungen von Th. Brüggemann.

273 HAMBURG – RAECKE-HAUSWEDELL, Renate und Birgit Dankert: Ernte aus altem Lande. Kinder- und Jugendbücher aus Hamburger Verlagen 1945–1955. *Mit einigen Abbildungen*. Pinneberg. Raecke, R., 1986. Originalbroschur. 88 SS. € 16,-

Vorzüglich gestalteter und bearbeiteter Ausstellungskatalog mit einer ca. 200 Titel umfassenden Bibliographie von Kinderbüchern Hamburger Verlage 1945–55. Tadellos.

274 HAVEKOST, Hermann, Anne May und Marron C. Fort: 500 Jahr Nedderdüütsche Böker för Kinner un junge Lüüd. *Mit einigen farbigen ganzseitigen Illustrationen und zahlreichen Textabbildungen*. Oldenburg. 1991. Originalbroschur. 270 SS. € 20,-

Weitere Beiträge von Stephan Dannewitz, Hübert Göbels, Klaus Klatenhoff, Ilona Riek, Gerd Spiekermann, Friedrich Wißmann. Mit den Titelbeschreibungen in niederdeutscher Sprache; Titelregister und Literaturauswahl. – Neuwertig.

275 **HEINE – SCHNEIDER**, Christiane: Eine Reise durch die Welt des Helme Heine. Der schöne Schein. *Mit zahlreichen Farbabbildungen*. München. Middelhaue, 1996. 4to. Farbige illustrierte Originalbroschur. 207 SS. € 45,-

Prachtvoll ausgestattetes Werk zu den Bilderbüchern von H. Heine. Am Ende eine Bibliographie der bis 1995 erschienenen Bilderbücher.

276 **HELLER**, Friedrich C.: Die bunte Welt. Handbuch zum künstlerisch illustrierten Kinderbuch in Wien 1890–1938. *Mit 137 Farbabbildungen und zahlreichen kleineren schwarz-weiß Abbildungen im bibliographischen Teil*. Wien. 2008. 28,5 x 24,5 cm. Originalpappband mit farbig illustriertem Schutzumschlag. 471 SS. € 98,-

Das Standardwerk zum Wiener Kinderbuch der Jahrhundertwende und der Wiener „Stil-Kunst“. Der bibliographische Teil beschreibt ausführlich 1294 Titel. Sechs Register erschließen das Buch auf hervorragende Weise. Tadellos.

277 **HERFURTH – KÄSTNER**, Herbert: Herfurths schönste Seiten. Egbert Herfurth. Das buchgraphische Werk 1972–2008. Eine Bibliographie. Mit einem Essay von Lothar Lang. *Mit 120 farbigen Abbildungen*. Rudolstadt. 2009. 30,5 x 21,5 cm. Farbige illustrierter Originalpappband. 130 SS. € 60,-

Die nun maßgebliche Bibliographie des in Leipzig lebenden Graphikers und Kinderbuchillustrators. Anlässlich seines 65. Geburtstages erschienenes Gesamtverzeichnis seiner illustrierten Bücher, ergänzt um die Einband- und Umschlaggestaltung, sowie die Illustrationsbeteiligungen. Der Bibliographie vorangestellt sind neben dem Essay von Lothar Lang, seine Kurzbiographie und ein Text von Egbert Herfurth. Den Abschluss bilden Titel- und Autorenregister. Tadellos erhalten.

278 **HÖVER**, Otto: Javanische Schattenspiele. *Mit 23 (1 farbig) Tafeln auf Kartonpapier*. Leipzig. Goldmann, (1923). 4to. Originalkarton (mit farb. Japanpapier überzogen; Rücken leicht verblühen). 5 Bll. Text. € 24,-

Die hier abgebildeten Spielfiguren des Wajang-Spieles sind im Essener Folkwang Museum aufbewahrt. – Tadellos.

279 **HOLLAND-BELGIEN – TANGE**, Peter J. (Hrsg.): Grenzenlos und Eigenständig. Grenzeloos en toch po eigen Benen. Ausstellungskatalog. *Mit zahlreichen Farbtafeln und Textabbildungen*. Troisdorf. 1992. 29,5 x 21 cm. Originalbroschur. 63 SS. € 18,-

Schöner und umfangreicher Ausstellungskatalog zu Illustratoren flämischer und niederländischer Kinder-Bilderbücher nach 1945. – Text zweisprachig Deutsch und Niederländisch.

280 **HOPSTER**, N., P. Josting und J. Neuhaus: Kinder- und Jugendliteratur 1933–1945. Ein Handbuch. 2 Bände. Stuttgart, Weimar. Metzler, J.B., 2001. Originalleinwandband. XLVI, 2306 Sp.; XXVIII, 958 Sp. € 340,-

Bibliographie des Schrifttums für Kinder in der NS-Zeit. Zu jeder der 6166 Titelaufnahmen sind Urteils-, bzw. Zensurvermerke, Angaben zur Auflagengeschichte und die Zuordnung zu den jeweiligen Sachbeiträgen angegeben. Die Bibliographie geht von dem Grundsatz aus, eine möglichst große Anzahl von Titeln des gesamten Spektrums der in der NS-Zeit erschienenen und rezipierten Kinder- und Jugendliteratur zu berücksichtigen. – Band II: enthält den darstellenden Teil. – Grundlegend für die Arbeit und das Sammeln nationalsozialistischer Jugendliteratur.

281 HOPSTER, Norbert: Mädchenbild und Mädchenliteratur im Nationalsozialismus. *Mit 5 ganzseitigen Abbildungen*. Pinneberg. Renate Raecke, 1986. Originalbroschur. (15 SS.). € 14,-

Schiefertafel. Jg. IX, Heft 1. – Das Heft enthält außerdem Beiträge von Zohar Shavit zu dem ‚Anfang der hebräischen Kinderliteratur am Ende des 18. und zu Beginn des 19. Jhdts. in Deutschland‘ und von Gerhard Haas: Phantastische Kinder- und Jugendliteratur.

282 HOPSTER, Norbert, und Ulrich Nassen: Märchen und Mühsal. Arbeit und Arbeitswelt in Kinder- und Jugendbüchern. *Mit zahlreichen teils farbigen Abbildungen*. Bielefeld. 1988. 4to. Originalbroschur. 148 SS. € 20,-

Textbeiträge u.a. von Hopster: ‚Kampf an allen Fronten‘ zu den Kinder- und Jugendbüchern 1933–1945, von Dolle-Weinkauff: ‚Moloch Maschine‘ zur Arbeitswelt bis 1933, ferner zu Kinderarbeit und Kinderschutz in der Welt der Technik. – Katalog der Ausstellung in der Universitätsbibliothek Bielefeld mit ausführlicher Bibliographie. – Tadellos.

283 HOSEMANN – BRIEGER, Lothar: Theodor Hosemann. Ein Altmeister Berliner Malerei. Mit einem Katalog der graphischen Werke des Künstlers von Karl Hobrecker. *Mit zahlreichen teils farbigen Abbildungen*. München. Delphin, 1920. Originalleinwandband (vorderes Innengelenk etwas gelockert). 179 SS. € 120,-

Standardbibliographie zu den Illustrationen Theodor Hosemanns in einem schönen und reich geprägten Leinwandexemplar.

284 HÜRLIMANN, Bettina: Europäische Kinderbücher in drei Jahrhunderten. *Mit zahlreichen, teils farbigen Tafeln und Textabbildungen*. Zürich und Freiburg. Atlantis, 1959. Originalleinwand mit Schutzumschlag. 247 SS. € 40,-

Erste Ausgabe dieses engagiert geschriebenen wichtigen Werkes zur Entwicklung der europäischen Kinderliteratur. Gut erhalten.

285 KLOTZ, Aiga: Kinder- und Jugendliteratur in Deutschland 1840–1950. Gesamtverzeichnis der Veröffentlichungen in deutscher Sprache. 6 in 7 Bänden. Stuttgart. 1990–2000. Groß-8vo. Originalleinwandbände. Mit über 3600 Seiten. € 980,-

Für Kinderbuchforscher, Sammler und Antiquare unentbehrliches Nachschlagewerk der deutschsprachigen Kinder- und Jugendliteratur seit ca. 1840 bis ca. 1950. Auch als Datierungshilfe und Titeluordnung hervorragend geeignet und mit dem umfangreichen Registerband bestens erschlossen. – Tadelloses Exemplar.

286 **KÖSTER**, Hermann Leopold: Geschichte der deutschen Jugendliteratur. In Monographien. 2. unveränderter Nachdruck der 4. Auflage von 1927. Herausgegeben von Walter Scherf. *Mit Porträttafel*. München-Pullach, Berlin. Verlag Dokumentation, 1971. Originalbroschur. 571 SS. € 12,-

Das Hauptwerk des Pädagogen und Literaturtheoretikers Köster. – Ausgezeichnet erhalten.

287 **KUHNERT**, Heinz: Das Bilderbuch in der Kinderliteratur der DDR seit 1945. *Mit 16 Farbtafeln*. Berlin. Kinderbuchverlag, 1976. Originalbroschur. 115 SS. € 10,-

Grundlegende Arbeit zum Bilderbuch der DDR. – Studien zur Geschichte der deutschen Kinder- und Jugendliteratur, 10. – „Er behandelt die künstlerisch-ideologische Bedeutung des Bilderbuches in der sozialistischen Gesellschaft ...“ (Umschlagtext). – Mit umfangreichem bibliographischen Nachweis und ein Register.

288 **DER KUNSTWART**. Halbmonatsschrift für Ausdruckskultur auf allen Lebensgebieten. Hrsg. von Ferdinand Avenarius. XII. bis XXIV. Jahrgang: April 1909 bis März 1911 in zus. 4 Bänden. *Mit zahlreichen Tafeln*. München. Callwey, G.D.W., 1909–11. Groß-8vo. Halbpergamentbände der Zeit mit Rückenschildern. € 140,-

Eine der bedeutendsten Publikationen um die Jahrhundertwende. „Eine wertvolle Bereicherung des literarisch-künstlerisch ausgerichteten Rundschautyps, welcher sich als Wegweiser an Kunstfreunde wendet. Jedes der Hefte wurde von größeren Aufsätzen eingeleitet. Sie berühren nicht nur Fragen der Dichtkunst, des Theaters, der Musik, der bildenden und angewandten Kunst, sondern griffen darüber hinaus kulturelle Probleme auf, aber stets unter dem Gesichtspunkte, das Leben und Kunst zusammengehören“ (Kirchner, Geschichte II, 345 sehr ausführlich). – Kirchner 23225 und 15287. Schlawe I, 86–90; II, 66–69. Diesch 2611. – Bezüglich Kinderbücher und Kinderkultur sind u.a. folgende Aufsätze in der Abteilung ‚Bildung und Schule‘ von Interesse: ‚Kindes-Tagebücher‘ – ‚Von der kindlichen Lesewut‘ – ‚Von Gefahren der künstlerischen Erziehung‘ – ‚Die Verulkung des Märchens‘ – ‚Kinderfeste‘ – ‚Zurück zu Chr. von Schmid?‘ etc.

289 **KUNZE**, Horst: Schatzbehälter. Vom Besten aus der älteren deutschen Kinderliteratur. *Mit zahlreichen, teils farbigen und ganzseitigen Abbildungen*. Hanau. Dausien, 1965. Groß-8vo. Originalleinwandband mit Schutzumschlag. 444 SS. € 30,-

Erste westdeutsche Ausgabe, die ein Jahr nach der im Kinderbuchverlag Berlin erschien. – Gut erhaltenes Exemplar dieser engagiert beschriebenen Reise durch die Kinderbuchliteratur anhand berühmter Beispiele einzelner Epochen.

290 **KUNZE**, Horst und Heinz Wegehaupt: Spiegel proletarischer Kinder- und Jugendliteratur 1870 – 1936. *Mit zahlreichen meist farbigen und ganzseitigen Abbildungen*. Berlin. Kinderbuchverlag, 1985. Groß-8vo. Originalleinwandband mit Schutzumschlag (letzterer gebraucht). 424 SS. € 30,-

Hervorragend gestaltete, illustrierte und bearbeitete Bibliographie der beiden bekannten Kinderbuchbibliographen zum sozialistischen Kinder- und Bilderbuch.

291 **LARESE**, Dino (Hrsg.): Schweizer Jugendschriftsteller der Gegenwart. *Mit zahlreichen Porträttafeln*. St. Gallen. 1963. Orogonalbroschur. 114 SS. € 14,-

BEILIEGT: SCHWEIZER Schriftsteller der Gegenwart. Bern 1962. Originalleinwandband. 195 SS. – Hrsg. vom Schweizerischen Schriftsteller-Verein. Am Ende ein umfangreiches Verzeichnis „Unsere Toten“; Mitglieder des Schriftstellervereins mit Geburts- und Todesjahr.

292 **LARSON**, Lorentz, und Mary Orvig: Kinder- und Jugendbücher in Schweden 1945–1965. *Mit zahlreichen Abbildungen und Porträts*. München. 1966. Späterer Halbleinwandband mit beigebundenem Originalumschlag. 43 SS. € 18,-

Ausstellungskatalog der IJB München, mit einigen Biographien schwedischer Kinderbuchautoren.

BEILIEGT: STEFFES, Beatrice (Hrsg.): Emil & Emil. Schwedische und deutsche Kinderbuchwelt im Vergleich. Mit einigen Abbildungen. München 1986. Originalbroschur. 145 SS. – Dokumentation der Referate des Seminars ‚Schwedische und deutsche Kinderliteratur‘ vom Oktober 1985. Mit gutem Register.

Mustergültige Bibliographie

293 **LEVY & MÜLLER VERLAG – PFÄFFLIN**, Friedrich: Levy & Müller. Verlag der >Herold-Bücher< Stuttgart 1871 bis 1951. Verlagsgeschichte, Bibliographie, Autoren. *Mit 120 meist farbigen Abbildungen*. Tübingen. 2010. 24 x 15,9 cm. Originalpappband mit farbigem Schutzumschlag. 156 SS., 1 Bl. € 48,-

Die Verlagsgeschichte und Bibliographie des Kinderbuchverlages Levy & Müller Stuttgart, dessen jüdische Inhaber in der Zeit des Nationalsozialismus systematisch enteignet und beraubt wurden, dokumentiert vom ehemaligen Leiter des Schiller Nationalmuseums Marbach, Friedrich Pfäfflin. – Mit einer ausführlichen Bibliographie der Werke des Verlages und einem vorzüglichen Autorenlexikon. – Ein unentbehrlicher Führer durch die teils sehr schwierige und virtuos gehandhabte Auflegung einzelner Titel. – Tadellos.

294 **MANN – MURKEN**, Barbara: Gedanken zum Kinder- und Jugendbuchwerk von Erika Mann. Ein biographisches Puzzle. *Mit 13 Abbildungen*. Münster. 1995. Originalleinwandband mit Deckeltitel. 29 SS. € 16,-

Die maßgebliche Bibliographie zum Kinderbuchwerk von Erika Mann. – Die Bibliographie wurde auf Grund bisher unbekannter Übersetzungen und nun geklärt Datierungsunterschiede in Standardverzeichnissen neu bearbeitet.

295 **MERGET**, A(dalbert): Geschichte der deutschen Jugendliteratur. 3. Auflage, revidiert und mit einem Anhang der Jugend-

schriften für die Oberstufe mehrklassiger Volksschulen versehen. Berlin. Plahn, 1882. Späterer Halbleinwandband. X SS., 1 Bl., 300 SS. € 18,-

Die Originalausgabe der klassischen Geschichte zum Kinder- und Jugendbuch. – Mit leichten Gebrauchsspuren.

296 MONSCEIN, Johanna: Europäische Kinderbücher vom 15. bis zum 19. Jahrhundert. Ausstellungskatalog. *Mit zahlreichen, teils farbigen Abbildungen.* Wien. 1979. 4to. Originalbroschur (mschlag mit Knitterfalte). 199 SS. € 25,-

Katalog der Ausstellung im Prunksaal der Österreichischen Nationalbibliothek. Enthalten sind 266 vorzüglich beschriebene Bücher. Dem Hauptteil ist jeweils eine Abteilung Robinsonaden, ABC-Bücher und Schöne Einbände angegliedert. Am Ende mit sehr gutem Autoren- und Illustratoren-Register.

297 MUIR, Percy: English Children's Books 1600 to 1900. *Mit zahlreichen, teils farbigen Text- und Tafelabbildungen.* London. Batsford, B.T., 1954/1969. 4to. Originalleinwandband mit Schutzumschlag. 255 SS. € 28,-

Standardwerk zur englischen Kinderliteratur. – Sehr umfangreich illustriert und mit guten Registern versehen. – Gut erhalten.

298 MUSÄUS – RICHLI, Alfred: Johann Karl August Musäus. Die Volksmärchen der Deutschen. Zürich. Atlantis, 1957. Originalbroschur. 186 SS. € 22,-

Grundlegende Arbeit zu den Volksmärchen von Musäus mit einer Zeit- und einem Literaturverzeichnis, auch der Originalausgaben.

299 OLFERS – HERBST, Helmut: Sibylle von Olfers ‚Etwas von den Wurzelkindern‘. Auflagengeschichte und Datierungshilfe zum erfolgreichsten Bilderbuch des Verlags J. F. Schreiber, Esslingen a.N. *Mit 8 Abbildungen.* Pinneberg. Renate Raecke, 1983. Originalbroschur. (18 SS.). € 14,-

Die Schiefertafel. Jg. VI, Heft 1. – Enthält u.a. auch einen Beitrag von Dagmar Grenz zur Aufklärung und Revolution in der Kinder- und Jugendliteratur der Spätaufklärung.

300 POCCHI – DREYER, Aloys: Franz Pocchi, der Dichter, Künstler und Kinderfreund. *Mit Portrait, zahlreichen Tafeln (teils gefaltet) und Illustrationen.* München und Leipzig. Müller, Georg, 1907. Illustrierter Originalpappband. 3 Bll., 215 SS. € 90,-

Reich illustrierter, schön gedruckter Band, der keine „gelehrte Untersuchung“ sein will, sondern „ein schlichtes Bild des Aristokraten von Geist und Geblüt mit dem goldenen Kinderherzen“. – Ausgezeichnet erhalten.

301 POHLMANN, Carola, und Rüdiger Steinlein (Hrsgg.): Geschichtsbilder. Historische Jugendbücher aus vier Jahrhunderten. Ausstellungskatalog. *Mit zahlreichen teils farbigen*

Illustrationen. Berlin. 2000. Groß-8vo. Farbige illustrierte Originalbroschur. 366 SS. € 35,-

Ausstellung der Staatsbibliothek zu Berlin (Juni–Juli 2000) und der Universität Oldenburg (November–Dezember 2000). Wichtiger als der kurzgefaßte Katalog der Ausstellung sind die umfangreichen Textbeiträge von Andreas Bode, Otto Brunken, Friedrich C. Heller, Carola Pohlmann, Verena Rutschmann, Ernst Seibert, Rüdiger Steinlein u.a.

302 **RABL**, Josef: Religion im Kinderbuch Nr. 3 – Analyse zeitgenössischer Kinderliteratur unter religionspädagogischem Aspekt. *Mit einigen Illustrationen.* Hardebek. Eulenhof-Verlag, 1982. Originalbroschur. 383 SS. € 18,-

Beiheft 20 zum Bulletin Jugend + Literatur.

BEILIGT: **VOSS-EISER**, Mechtild (Hrsg.): Religion im Kinder- und Jugendbuch Nr. 2. Mit zahlreichen Abbildungen. Hardebek, Eulenhof-Verlag 1981. Originalbroschur. 254 SS., 5 Bll. – Beiheft zum Bulletin Jugend + Literatur 13. – Auf der Suche nach Bausteinen für eine zeitgemäße religiöse Erziehung werden ausgewählte Kinderbücher analysiert.

303 **RAMMENSEE**, Dorothea: Bibliographie der Nürnberger Kinder- und Jugendbücher 1522–1914. Hrsg. von der Stadtbibliothek Nürnberg aus Anlaß der 300. Wiederkehr des Erscheinens des *Orbis sensualium pictus* des J.A. Comenius. *Mit einigen Text- und 21 Tafelabbildungen.* Bamberg. Meisenbach, 1961. Originalleinwandband mit Schutzumschlag. 181 SS. € 50,-

Standardbibliographie zu den in Nürnberg erschienenen Kinderbüchern. Mit einem Vorwort von Karlheinz Goldmann. Erfasst sind ca. 1660 Titel mit teils genauen bibliographischen Angaben.

304 **RICHTER**, Dieter (Hrsg.): Das politische Kinderbuch. Eine aktuelle historische Dokumentation. Darmstadt und Neuwied. Luchterhand, 1973. 18 x 11,5 cm. Originalbroschur. 376 SS. € 15,-

„Die Dokumentation ist als geschichtliche zugleich eine aktuelle: Sie will auch dazu anregen, Kinder- und Schulbücher als politische Bücher zu lesen ... und Bedingungen und Möglichkeiten einer politischen Didaktik aufzeigen.“ (Klappentext). – SL 87. – Mit Namenseintrag von Th. Brüggemann.

305 **RICHTER – HOFF**, Johann Friedrich und Karl Budde: Adrian Ludwig Richter. Maler und Radierer. Verzeichnis seines gesamten graphischen Werkes. 2. Auflage, von Grund aus neu gearbeitet, sehr vermehrt und mit neuen Abschnitten bereichert. 2. erweiterte Auflage. 1 Band und Nachlese. *Mit 1 Porträt und Handschriftenfaksimile.* Freiburg. Ragozy, G., 1922–26. Originalhalbleinwandband mit Rückentitel; Originalbroschur. XIV SS., 2 Bll., 488 SS.; 24 SS. (Nachlese). € 80,-

Die maßgebliche Ludwig Richter-Bibliographie mit der seltenen Nachlese. Es werden 3588 Einzelnachweise für Erstabdrucke der Richterschen Kupferstiche und Holzschnitte gegeben; mit sehr guten Registern erschlossen. – Gut erhalten.

306 RICHTER – KOCH, David: Ludwig Richter. Ein Künstler für das deutsche Volk. *Mit Porträt und 108 Abbildungen und Vignetten nach gemälden, Radierungen, Zeichnungen und Holzschnitten von Ludwig Richter.* Stuttgart. Steinkopf, J. F., 1903. 26 x 18 cm. Originalleinwandband. 160 SS. € 30,-

Erste Ausgabe. – „Dieses Buch möchte innerhalb der Ludwig Richter-Literatur einen besonderen Weg nehmen. Ich möchte in Ludwig Richter den Künstler zeigen, der in weltlichen und geitlichen, in beschaulichen und erbaulichern Bildern der Welt das Goethe-Wort zeigen wollte: ‚Alles Vergängliche ist nur ein Gleichnis‘“ (Vorwort). – Sehr gut erhalten.

307 RUSSLAND – GORKI, Maxim: Über Kinder und Kinderliteratur. Berlin. Kinderbuchverlag, 1968. Originalleinwandband mit Schutzumschlag. 241 SS., 3 Bll. € 25,-

Eine erste deutsche Ausgabe war 1953 im Verlag Neues Leben erschienen; die vorliegende ist sehr stark revidiert und kommentiert und die im Augenblick maßgebliche. Aus dem Russischen übersetzt von Ellen Zunk. Hrsg. von Nadeshda Ludwig. Den Kommentar besorgte Hermann Fritsch. – Über Gorkis intensive Bemühungen zur Kinderliteratur vgl. ausführlich LKJ I, 457 ff.

308 RUSSLAND – LUDWIG, Nadeshda, und Wolfgang Bussewitz: Sowjetische Kinderliteratur in Überblicken und Einzeldarstellungen. *Mit Porträttafeln.* Berlin. Kinderbuchverlag, 1974. Originalleinwandband mit Schutzumschlag. 328 SS. € 14,-

Erste Ausgabe. – Die maßgebliche deutsche Bibliographie zur russischen Kinder- und Jugendliteratur. Die Tafelabbildungen zeigen Porträts der wichtigsten russischen Kinderbuchautoren. – Wegehaupt A, 116. Wegehaupt C, 177. – Tadellos.

309 SALZMANN – PFAUCH, Wolfgang, und Reinhard Röder: C.G. Salzmann-Bibliographie. Unter Berücksichtigung von Besitznachweisen in Bibliotheken. *Mit 1 farbigem Porträt und 6 Tafeln.* Weimar, 1981. Böhlau, H. Originalleinwandband. 488 SS. € 50,-

Standardbibliographie zum Werk von Salzmann mit 1984 Nachweisen, darunter 570 Originalausgaben.

310 SCHATZKI, Walter: Kinderbücher. Katalog der Sammlung W. Schatzki, Frankfurt/Main. Kopie des maschinenschriftlichen Manuskriptes. Frankfurt/Main. vor 1937. Groß-8vo. Halbleinwandband. Titel, 118 einseitig beschriebene Bll. € 240,-

Bei dem vorliegenden, 792 Nummern umfassenden Verzeichnis handelt es sich wahrscheinlich um die Bücher, die W. Schatzki 1937 bei seiner Emigration mit in die USA nahm. „Von dieser Sammlung wurde wenigstens ein Teil verkauft, wie er selbst berichtet. Ob und bis zu welchem Ausmaß Schatzki eine eigene Sammlung aufbaute, die nicht zum Verkauf bestimmt war, scheint nicht ganz geklärt zu sein. Geht man von den Listen oder Katalogen aus, die er zusammenstellte oder veröffentlichte,

so sind mehrere Sammlungen auszumachen, deren Bestand festgehalten ist. Das früheste Verzeichnis enthält die Sammlung, die Schatzki 1933 der New York Public Library verkaufte, wo sich auch das Verzeichnis der Sammlung befindet. Ein weiteres Verzeichnis (das vorliegende) liegt mir als Kopie vor“ (Stach, Th. Brüggemann, *Kein Groschen ...*, S. 34ff). Nach Auskunft von Prof. Brüggemann wurde ihm dieses Verzeichnis von Dr. Hauswedell mit der Bitte übergeben, es für eine eventuelle Buchveröffentlichung zu bearbeiten. Dieses Projekt ist dann allerdings nicht mehr zustande gekommen.

Die komplette Reihe

311 **DIE SCHIEFERTAFEL.** Mitteilungen zur Vorbereitung einer Bibliographie Alter Deutscher Kinderbücher. Ab Jg. IV: Zeitschrift für historische Kinderbuchforschung. Ab Jg. VI: Zeitschrift für Kinder- und Jugendbuchforschung. Hrsg. von Renate Raecke-Hauswedell. Jahrgang I–IX in 23 Heften und 1 Sonderheft in zus. 24 Heften. *Mit zahlreichen Illustrationen.* Hamburg und Pinneberg. Hauswedell, E. und R. Raecke, 1978–86. Originalbroschuren. € 240,–

Die inzwischen selten komplette Reihe mit dem Sonderheft „Ernte aus altem Lande“, das eine Bibliographien zu Hamburger Kinderbüchern enthält. – Diese für Kinderbuchsammler und Kinderbuchforscher noch heute wichtige Zeitschrift enthält zahlreiche Standardbibliographien zu Bilderbuchkünstlern, Kinderbuchautoren und Kinderbuchverlagen. – Jg. IV/H. 1/2 und Jg. VIII/H. 2/3 jeweils Doppelhefte. Mit leichten Gebrauchs- und Lesespuren.

312 **SCHLÖZER – BRUNKEN, Otto:** Der Professor aus Göttingen und die rappelköpfigen Bauern. Zu drei bemerkenswerten historischen Kinderbüchern August Ludwig von Schlözers (1735–1809) im Kontext des Geschichtsbuchs im 18. Jahrhundert. *Mit 1 Portrait-Abbildung.* Hamburg. Hauswedell, 1981. Originalbroschur. (29 SS.). € 14,–

Die Schiefertafel. Jg. IV, Heft 1/2. – Mit ausführlicher ‚Bibliographie geschichtlicher Kinderbücher des 18. Jahrhunderts‘ von Maria Michels. – Das Heft ist eine Festgabe zum 60. Geburtstag von Theodor Brüggemann und enthält noch andere Beiträge.

313 **SCHWANER, Wilhelm:** Das Lichtsucherbuch unterm Hakenkreuz. Neue stark veränderte und vermehrte Auflage des „Schulmeisterbuches“. *Mit zahlreichen Abbildungen.* Berlin. Volkserzieher-Verlag, 1919. 4to. Originalpappband mit Schutzumschlag. 158 SS., 1 Bl. € 120,–

Wichtige Veröffentlichung bezogen auf die Volkserziehungsbewegung um 1900. W. Schwaner (1863–1944) sprach sich in zahlreichen Veröffentlichungen für den „freien Unterricht“ aus. Mit Friedrich Schubert zusammen gründete er 1896 die Zeitschrift „Der Volkserzieher“ und 1901/02 die „Freie Hochschule Berlin“, einen Vorläufer der späteren Volkshochschulen. – Tadellos erhalten.

314 **SPIELBÜCHER – HEILMANN, Angela:** Wunderwelt der Spielbilderbücher. Sammlung Hase. *Mit zahlreichen farbigen Abbildungen.* Lindau. 2009. 21 x 21 cm. Farbige Originalbroschur. 60 SS. € 15,-

Vorzüglich bearbeiteter Ausstellungskatalog der Spielbilderbücher aus der Sammlung Inge Hase, Stuttgart. Beschrieben und abgebildet werden Bilderbücher mit beweglichen Teilen von 1863 (Ille) bis bis zu W. Disney- und Kubasta-Bilderbüchern von 1964. – Tadellos.

315 **SPIELZEUG – HERCIK, Emanuel:** Volksspielzeug, Übersetzt von J. Gaydecka. *Mit Titelvignette, 51 Federzeichnungen im Text und 176 farblithographierten Tafeln.* Prag. Orbis-Verlag, 1952. Groß-8vo. Originalleinwandband (etwas angestaubt und leicht berieben). 66 SS., 1 Bl. € 120,-

Sehr seltene Studie über Volksspielzeug mit hervorragendem Abbildungsmaterial. „Ich habe versucht, Form und Farbe der einzelnen Typen so genau wie möglich festzuhalten und einen möglichst vollständigen Überblick über den Umfang der Volksspielzeug-Produktion zu geben. Um unser Volksspielzeug mit denen anderer Völker zu vergleichen, habe ich dieser Studie Abbildungen von Spielzeugen aus aller Welt beigelegt“ (Vorwort). – Gut erhaltenes Exemplar. – Siehe Abbildung

316 **STALLING – LIEBERT, Ute:** Bibliographie der Bilderbücher Nr. 1 bis Nr. 110 des Verlages Gerhard Stalling in Oldenburg. Mit einem Register. *Mit 7 Abbildungen.* Pinneberg. Renate Raecke, 1984. Originalbroschur. (28 SS.). € 14,-

Schiefertafel. Jg. VII, Heft 2. – Das Heft enthält außerdem u.a. einen Beitrag von Reinhard Stach: Robinson und die Pädagogen.

317 **STROBACH, Erich:** Alte deutsche Kinderbücher. Ausstellung aus der Bibliothek Dr. Strobach in der Stadtbibliothek Paderborn. *Mit zahlreichen Abbildungen.* Paderborn. 1978. 4to. Originalbroschur. 147 SS. € 25,-

Als „Sammlung Strobach“ zitierter Katalog mit vorzüglichem beschreibendem Text und bibliographischen Angaben, erstellt von Dorothee Bendix und Karla Tepferdt. – Gut erhalten.

318 **STROBACH, Erich:** Fabeln und Erzählungen für Kleine und Große aus der Fabelsammlung von Dr. Erich Strobach. *Mit 171 teils farbigen und meist ganzseitigen Abbildungen.* Gütersloh. Prisma, 1980. 4to. Illustrierter Kunstlederband (kleine Beschädigung am unteren Rand des Vorderdeckels). 156 SS., 2 Bll. € 24,-

Kenntnisreiche Einführung des Sammlers und sehr gut illustrierte Auswahl von Fabelsammlungen des 18. und 19. Jhdts. mit kurzen bibliographischen Erläuterungen. – Innen tadellos.

319 **STRUWWELPETER – HOFFMANN, Heinrich:** „Struwwelpeter-Hoffmann“ erzählt aus seinem Leben. Lebenserinnerungen herausgegeben von Eduard Hessenberg. *Mit 2 Portraits, 5 Tafeln (2 farbig) und einem Handschriftenfaksimile.* Frankfurt/M. Englert

und Schlosser, 1926. Originalleinwandband (etwas bestoßen, angeschmutzt). 231 SS. € 40,-

Erste Ausgabe der gesuchten Lebenserinnerungen von Heinrich Hoffmann, herausgegeben von seinem Enkel. Mit umfangreichem Anmerkungssteil und einem Personenregister.

320 STUCK-VILLA – ZIERSCH, Amélie: Illustrierte Kinder-Bücher aus 3 Jahrhunderten. *Mit zahlreichen, meist farbigen Abbildungen.* München. 1970. Originalbroschur (gleichmäßig etwas gebräunt). 163 SS., 7 Bll. € 30,-

Üblicherweise als Stuck-Villa I bezeichneter, hervorragend bearbeiteter Katalog einer Ausstellung in München mit über 530 Titeln und zahlreichen meist farbigen Abbildungen.

Mit der Bibliographie der „Münchener Künstler-Bilderbücher“

321 STUCK-VILLA II – ZIERSCH, Amélie: Bilderbuch – Begleiter der Kindheit. Katalog zur Ausstellung über die Entwicklung des Bilderbuches in drei Jahrhunderten. *Mit zahlreichen, meist farbigen Abbildungen.* München. 1986. 4to. Originalbroschur. 158 SS., 7 Bll. € 28,-

Hervorragend bearbeiteter Katalog der Ausstellung in der Villa Stuck in München. Enthält darüber hinaus eine sehr gute Einführung und Bibliographie von Ute Liebert über die „Münchener Künstler-Bilderbücher“ des Verlages G. W. Dietrich, sowie dessen Verlagsgeschichte von 1906–1942.

322 STUFFER – MURKEN, Barbara: Herbert Stuffer (1892–1966), Repräsentant einer verantwortungsbewußten und kreativen Verlegergeneration. Teil I und II in 2 Heften. *Mit zus. 24 Abbildungen.* Pinneberg. Renate Raecke, 1986. Originalbroschur. (21, 21 SS.) € 14,-

Schiefertafel. Jg. IX, Heft 2 und 3. – Heft 3 (Dez. 1986) enthält eine vollständige Bibliographie mit Register der Autoren und Illustratoren. – Die beiden Hefte enthalten außerdem u.a. noch die Beiträge von Heidrun Barth: Das ABC-Buch – ein Relikt aus alter Zeit? und von Dieter Richter: Es war einmal ein Stück Holz ... Pinocchio, sein Autor und seine Zeit.

323 STUTT GART – LIEBERT, Ute: Geschichte der Stuttgarter Kinder- und Jugendbuchverlage im 19. Jahrhundert. *Mit 3 gefalteten Stammtafeln.* Stuttgart. 1984. 4to. Originalleinwandband. 128 SS. € 15,-

Vorzüglich bearbeitete Bibliographie mit ausführlichen Verlagsgeschichten, Personen- und Firmenregistern sowie Literaturhinweisen. – Das Werk gibt wertvolle Datierungshilfen, da die Verlagsbezeichnungen und ihre Änderungen jeweils zeitlich eingegrenzt werden. – Neuwertig.

324 ULLRICH, Hermann: Robinson und Robinsonaden. Bibliographie, Geschichte, Kritik. Teil I: Bibliographie. Weimar. Felber, E., 1898. Unbeschnittene Originalbroschur (im Bund gebrochen, leicht angeschmutzt). XIX SS., 2 Bll., 247 SS. € 45,-

Die noch heute unentbehrliche Bibliographie zu Robinson und den Robinsonaden in der Weimarer Originalausgabe!

325 VERWEYEN, Annemarie, und Dieter Pesch: Bilderbücher. Ausstellungskatalog des Niederrheinischen Freilichtmuseums Grefrath. *Mit zahlreichen teils ganzseitigen Abbildungen*. Köln. Rheinland-Verlag, 1980. Illustrierter Originalpappband. 196 SS. € 24,-

Mit Textbeiträgen von W. Abegg, L. Röhrich, H.J. Gelberg, H. Krahe, W. Hartmann, A.K. Ulrich, H. Künnemann, A. Verweyen, L. Lionni, H. Heine, B. Hürlimann, A. Schaaf; Katalog mit bibliograph. Angaben sowie biographische Angaben zu den Autoren. – Ausstellung in Grefrath vom 14.12.1980 bis 27.3.1981. – Schriften des Museumsvereins Dorenburg, 31. – Tadellos.

326 WEGEHAUPT, Heinz: Robinson und Struwwelpeter. Bücher für Kinder aus fünf Jahrhunderten. Ausstellungskatalog der Deutschen Staatsbibliothek in der Stiftung Preussischer Kulturbesitz. *Mit zahlreichen teils farbigen Abbildungen*. Berlin. 1992. 4to. Originalbroschur. 175 SS. € 30,-

Wie von Heinz Wegehaupt nicht anders zu erwarten, vorzüglich bearbeiteter Ausstellungskatalog aus Beständen der Deutschen Staatsbibliothek, wobei Robinson und Struwwelpeter zwar vorkommen, aber nicht so dominieren, wie der Titel vielleicht aussagt; „Die Ausstellung soll eine Vorstellung von der Reichhaltigkeit der Sammlung alter Kinderbücher der Deutschen Staatsbibliothek vermitteln“. – Tadellos.

327 WEGEHAUPT I – WEGEHAUPT, Heinz: Alte deutsche Kinderbücher. Bibliographie 1507–1850. Zugleich Bestandsverzeichnis der Kinder- und Jugendbuchabteilung der Deutschen Staatsbibliothek zu Berlin. Unter Mitarbeit von Edith Fichtner. *Mit 210 (davon 170 farbigen) Abbildungen*. Berlin und Hamburg. 1979. Groß-8vo. Originalleinwandband mit Schutzumschlag (Umschlag leicht beschädigt). 345 SS., 1 Bl. € 50,-

Unentbehrliche Standardbibliographie, die 2360 deutschsprachige Titel aufführt. Mit Verfasser-, Verlags- und Titelregister. – Gut erhalten.

328 WINCKELMANN – WEGEHAUPT, Heinz: Der Verlag Winckelmann & Söhne – Berlin 1830–1930. Eine Bibliographie. *Mit farbigen Illustrationen*. Münster. 2008. Illustrierte Originalbroschur. 82 SS. € 39,-

Monographien zur Geschichte der Kinder-, Jugend- und Bilderbücher, Bd. II. – Ausführliche Verlagsgeschichte und nahezu vollständige Bibliographie aller 380 bei Winckelmann erschienenen Kinder- und Jugendbücher – gleichzeitig eine umfassende Bibliographie zu dem Hausillustrator des Verlags: Theodor Hosemann.

329 WOLFENBÜTTEL – RUPPELT, Georg, I. Nutz und M. Schlosser: Deutsche Kinderbücher des 18. Jahrhunderts. Ein Beitrag zur Vorbereitung einer Bibliographie alter deutscher Kinderbücher. *Mit zahlreichen Abbildungen*. Braunschweig. 1978. 4to. Originalbroschur. 82 SS. € 20,-

Vorzüglich bearbeiteter und umfangreich illustrierter Ausstellungskatalog der Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel vom 3. November 1978. – Mit leichten Gebrauchsspuren.

KÜNSTLER

- Adelong, S. 3
 Agthe, A. 80
 Amonde, O. 147
 Anderson, W. 144
 Anrich-Wölfel, B. 128
 Arnim, G. und M. von 12
 B. M. B. 31
 Balet, J. 17, 18
 Bayley, N. 2, 39, 151
 Beblo, F. 159
 Behouneck, J. 171
 Beisner, M. 6, 23, 24
 Bernstorff, F. von 26
 Beskow, E. 40
 Bitterlich, R. 30, 97
 Bley, A. 154
 Blume, K. 212
 Bofinger, M. 184, 221
 Bohatta-Morpurgo, I. 33, 34
 Bour, D. 42
 Boutet de Monvel, M. 81
 Brylka, A. 133
 Busch-Schumann, R. 45
 Caspari, G. u. W. 103
 Cherry, L. 122, 123
 Claverie, J. 21
 Conover, Chr. 49
 Cooney, B. 125
 Corrodi, A. u. H. Stelzner 50
 Craig, H. 51
 Crane, W. u. E. Evans 52, 53
 Eichenberg, F. 205
 Eidrigevicius, S. 172
 Ende, M. 68
 Fischer, Herm. 188
 Fischer, Karl 95, 99
 Fischer, P. 173
 Fix, Ph. 79
 Freese, H. 94
 Frick, O. 36
 Frölich, L. 8
 Gamundi, M. 146
 Gantschev, I. 85, 86
 Geissler, P. C. 162
 Gilbert, F. 54
 Girbardt, M. 157
 Gleitsmann, I. 57
 Gorey, E. 111
 Grabianski, J. 225
 Greenaway, K. 92
 Grieder, W. 121
 Grimm, H. 12
 Grube-Heinecke, R. 160
 Haddelsey, V. 206
 Handschick, H. 28
 Held, H. 66
 Hellgrewe, J. 102
 Helms, M. 137
 Herfurth, E. 277
 Heseler, A. 7, 82, 114, 211
 Heyden, A. von 113
 Hölle, E. 20
 Holzinger, H. 178
 Hosemann, Th. 9, 60, 61, 62, 115
 Janosch 109
 Julino, F. 91
 Junge, G. 1
 K. L. L. 149
 Kirchhoff, W. 36
 Klemke, W. 76, 78
 Klimsch, E. 227
 Knorr, P. 35
 Köhler, R. 136
 Köpper, C. 63
 Korinetz, J. 130
 Kreidolf, E. 132
 Kubel, O. 108, 210
 Kurelek, W. 134
 Kutzer, E. 37, 77, 207, 219
 Lahr, G. 11, 177
 Landwehr, E. 140
 Larsson, C. 141
 Leclair, D. 139
 Lee, A. 170
 Lemieux, M. 48
 Lemke, H. 19
 Lemkul, F. 164
 Liebich, C. 98
 Lobel, A. 142
 Malmberg, H. 138
 Marechal 83
 Marin, L. 47
 Martyn, G. 13
 Meggendorfer, L. 32, 152, 153
 Mensing, K. 155
 Michl. R. 101, 193
 Muller, G. 73
 Nerman, E. 10
 Neugebauer, W. 91
 Neumann, H. 167
 Nielsen, E. H. 166
 Offterdinger, C. 226
 Olfers, M. von 12
 Osswald, E. 77
 Palecek, J. 179
 Pellar, H. 169
 Pletsch, O. 9, 74, 174, 175, 176
 Poggi, F. 9, 148, 300
 Preetorius, W. 104
 Proft, I. und H. 55, 56
 Reinhardt, C. A. 183
 Rettich, R. 89
 Richter, L. 9, 148, 306
 Röder, G. 4
 Rosenfeld, Chr. 59
 Rothe, C. 187
 Ruprecht, F. 190
 Sacré, M. -J. 191
 Sauter, R. H. 84
 Schleusing, T. 27
 Schmidt, E. 185
 Schnorr v. Carolsfeld, J. 195
 Scholz, R. 70, 196
 Schubel, H. 197
 Schubert, O. 96, 100
 Schulz, R. 229
 Sendak, M. 105, 204
 Siegert, Chr. 165
 Smith, B. 192
 Sommer, C. 124
 Steadman, R. 208
 Steig, W. 209
 Stimmer, T. 106
 Stockhus, N. 90
 Telemann, P. 112
 Tenniel, J. 46
 Thalheim, L. 129
 Thoma, H. 150
 Totzke-Israel, R. 16
 Tripp, F. J. 69
 Türk, H. 182
 Varvasovszky, L. 220
 Vautier, B. 14
 Wacik, F. 120, 199
 Warnemünde, A. 75
 Weber, E. Nikoley 143
 Weinrauch, K. 88, 186
 Werdmüller, J. C. 127
 Westphal, F. 43, 203
 Wildsmith, B. 228
 Wolf, L. 156
 Würtz, A. 216
 Zavrel, St. 230, 231
 Zimmermann, K. 168
 Zink-Pingel, E. 232

SACHGEBIETE / VERLAGE UND VERLEGER

- ABC 1, 181
Abenteuer 60, 63, 218
Afrika 55, 56, 147
Amerika 54, 61, 62, 63,
131
Anschauungsbücher
29, 180, 194
Arbeiterklasse 234
Asien 110
Astronomie 24
Belgien 279
Biedermeier 58, 88, 115,
119, 126, 156, 174,
175, 176, 213, 214, 227
Biographien 222
Büchergilde Gutenberg
131
Comic 79, 197
Dänemark 8
Drehbilderbücher 72
Dresden 256
Eisenbahn 207
England 248
Exil 258
Fabeln 1, 66, 74–78, 136,
156, 162, 252, 318
Geographie 143, 159, 218
Geschichte 58, 161, 237,
301
Griechenland 61, 62
Hamburg 273
Holland 279
Hunde 16
Indianer 60
Insel-Bilderbücher 13,
23, 49, 211, 220
Jahrbücher 117, 118
Jahreszeiten 33, 34
Java 278
Jüdische Kinderbücher
171, 262, 271
Jugendstil 3, 10, 40, 52,
53, 70, 81, 120, 169,
196, 276
Kasperle 183
Katzen 151
Kindertheater 116
Krieg 120
Kunst 288, 306
Liederbücher 112, 113
148, 189
Lyrik 160, 233
Mädchenbücher 4, 54,
65, 127, 175, 281
Märchen 7, 8, 9, 12, 37,
55, 56, 93, 95–101,
104, 105, 129, 146,
164, 167, 171, 172,
173, 178, 193, 196, 298
Mathematik 41
Medizin 71
Mineralogie 135, 198
Musik 199
Mythologie 163
Nationalsozialismus 165,
203, 280, 281, 282
Naturwissenschaft 29,
83, 135, 149, 180, 198,
213, 214
Niederdeutsch 274
Nürnberg 303
Österreich 199
Orbis pictus 126, 243
Ostern 232
Pädagogik 22, 83, 88,
163, 313
Pferd 206
Phantastika 244
Plattdeutsch 64, 173
Polen 225, 266
Rätsel 50, 261
Rattenfänger 21
Reklame-Bilderbücher
30, 31, 66, 91, 97, 140,
145, 197, 215
Religiöse Kinderbücher
106, 107, 195, 202, 302
Robinsonaden 186, 316,
324
Sammelbilderalbum 30
Schattenbilder 278
Schulbücher 22, 41, 71,
107, 158, 202
Schulwandtafel 200
Schweden 292
Schweiz 127, 291
Seefahrt 143
Sozialismus 290
Spielbücher 47, 72, 102,
145, 223, 314
Spiele 92
Spielwaren 315
Spielzeug 315
Sport 165, 215
Stierkampf 194
Struwelpeter 247, 253,
319, 326
Stuttgart 293, 323
Technik 207
Tibet 110
Turnen 165
Umweltschutz 11
Ungarn 267
Weihnacht 17, 48, 139
Weihnachtsbäume 224
Widmungsexemplare 11,
28, 43, 90, 161, 184,
201, 229
Wien 276
Wiener Werkstätte 276
Wörterbücher 158
Zigeuner 26
Zirkus 26

VERLAGE UND VERLEGER

- Abel & Müller 98
Amelang, C. F. 156
Ars Edition 154
Atlantis 121, 228, 252,
257, 284, 298
Bagel, A. 29
Bagel, J. 58
Balz, P. 126
Baron-Verlag 219
Barth, J. A. 22
Batsford, B. T. 297
Bayerischer Landwirt-
schaftsverlag 216
Beltz & Gelberg 87,
251, 153
Berchtenbreiter, L.
30, 97
Besser, W. 5
Betz 17, 51
Beyer, O. 165
Biederstein 133
Birnbach 112
bohem press 48, 191
Boje 47
Brandstetter, F. 75
Braun & Schneider 152,
153, 183

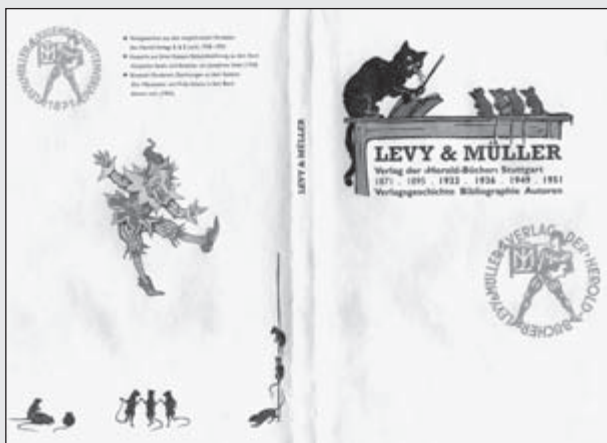
VERLAGE UND VERLEGER

- Brockhaus, F. A. 110
 Broschek 6
 Bruder und Hofmann 119
 Büchergilde Gutenberg
 38, 109, 131
 Callwey, G. D. W. 288
 Carlsen 73
 Christians 104
 Coppenrath 7, 82, 114,
 212
 Cotta, J. G. 14, 107
 Dausien 171, 289
 Delphin 283
 Diederichs 25, 146
 Dietrich, G. W. 150, 169
 Diogenes 46, 79, 105,
 111, 204, 209
 DIPA-Verlag 237
 Dover Publications 235
 Dürr, A. 174, 176
 Dürr/Jugend und Volk
 236
 DVA 36
 Edition Weitbrecht 67
 Ellermann 59, 80, 124, 157
 Engelhorn, J. 44
 Englert und Schlosser 319
 Esslinger im ÖBV 155
 Eulenhof-Verlag 302
 Expedition des Arnim-
 schen Verleges (Reuter
 und Stargardt) 12
 Felber, E. 324
 Fleischbauer und Bohm
 180
 Flemming, C. 50, 149
 Forum 89
 Francke, A. 188
 Franckh 225
 Gerstenberg 166, 232
 Goldmann 278
 Grosset & Dunlap 205
 Grube & Richter 173
 Günther, E. J 9
 Gundert 125
 Haas, F. 186
 Haase, A. 199
 Hachette 81
 Hahn, A. 103
 Hamilton 142
 Hasselberg, J. G. 143
 Haykul, A. von 83
 Hegel & Schade 207
 Hendel 167
 Hoch-Verlag 19, 192
 Insel 2, 13, 15, 23, 24, 39,
 49, 92, 136, 151, 182,
 211, 220
 Jugend und Volk 33, 34
 Jugenddienst-Verlag 147
 Juventa 254
 Katholische Akademie
 267, 268
 KDW 215
 Keil, E. 224
 Kinderbuchverlag 4,
 11, 16, 27, 28, 43, 95,
 96, 99, 100, 160, 168,
 177, 201, 203, 221,
 233, 255, 287, 290,
 307, 308
 Kröner, A. 226, 227
 Kruessig 93
 Kuntze, R. 261
 Kurtz, B. G. 194
 Langen-Müller 270
 Levy & Müller 210
 List 272
 Loewes/Ferdinand Carl
 40, 101, 108, 193
 Lotzbeck, J. L. 162
 Luchterhand 304
 Märkischer Verlag 184
 Maier, O. 18, 134
 Mayer, G. 148
 Meisenbach 303
 Metzler, J. B. 240, 241,
 262, 280
 Middelhaue 222, 275
 Müller, Georg 300
 Neugebauer Press 85,
 86, 179
 Nicolai, Chr. G. 163
 Nitzschke, W. 213, 214
 Nord-Süd Verlag 21,
 137, 139, 172, 208,
 230, 231
 Nymphenburger Ver-
 lagshandlung 138
 Oetinger 35, 141
 Orbis-Verlag 315
 Orell, Füllli 127
 Parabel 130
 Pestalozzi 10, 57, 123
 Peters 102
 Plahn 129, 295
 Praeger 42
 Prisma 318
 Progress 164
 Ragoczy, G. 305
 Ravensburger Buch-
 verlag 181
 Reitzel, C. A. 8
 Rhein-Verlag 106
 Rheinland-Verlag 325
 Riegel, H. 91
 Rotapfel 132
 Routledge 52
 Sachse & Pohl 64
 Salamander 197
 Sauerländer 144, 170, 206
 Schaub, J. E. 41
 Schmidt & Spring 117,
 118
 Schöningh, F. 244
 Scholz, J. 45, 196
 Schreiber, J. F. 32, 135,
 198
 Schulbuchhandlung 1
 Schwann 128
 Scriptor 245
 Seidel, L. W. 120
 Serig 189
 Spamer, O. 65, 218, 223
 Spermann 256
 Staackmann, L. 70
 Stalling 159
 Steinbrener, J. 37
 Steinkopf, J. F. 195, 306
 Stoppani, A. 116
 Strauß, A. 88
 Thienemann, K. 20, 69,
 90, 122, 178, 190
 Tyroff, K. 71
 University Press 248
 Velhagen & Klasing 158
 Verlag Die Wage 185
 Verlag Dokumentation
 286
 Verlag Neues Leben 229
 Vierling 94
 Vieweg, F. 83
 Vogel, Chr. W. 217
 Voigtländer, R. 242
 Volk & Wissen 161
 Volk und Wissen 76, 78
 Volkserzieher-Verlag 313
 Walter 55, 56
 Walther, W. 202
 Warne, F. 53
 Weber, J. J. und
 L. Zander 54
 Weidmann 175
 Weise, G. 3
 Weitbrecht 68
 Werk Schriften Verlag
 140
 Westermann, G. 77, 200
 Wiegandt & Grieben 74
 Wigand, G. 113
 Winckelmann 60, 61, 62,
 63, 115
 Wittig 187
 Zsolnay 84

DRUCKORTE

- Aarau, 144, 170, 206
Bamberg 303
Basel 106
Bayreuth 101, 193
Berlin 4, 5, 11, 12, 16,
27, 28, 43, 60, 61, 62,
63, 74, 76, 78, 94, 95,
96, 99, 100, 112, 115,
129, 143, 156, 160,
161, 163, 168, 175,
177, 185, 201, 203,
215, 221, 229, 233,
234, 255, 287, 290,
295, 301, 307, 308,
313, 326
Berlin und Hamburg
327
Berlin-Wien-Leipzig 84
Bern 188
Bielefeld 282
Bielefeld und Leipzig 158
Bonn 91
Bonn/Wien 236
Braunschweig 1, 77,
200, 329
Burgstaedt 93
Cambridge 248
Darmstadt 250
Darmstadt und
Neuwied 304
Dresden 256, 261
Düsseldorf 19, 41, 128,
192
Düsseldorf und Köln
25, 146
Erlangen 123, 202
Eßlingen 135
Esslingen und München
32, 198
Frankfurt/M 2, 13, 23,
24, 38, 39, 49, 92, 109,
136, 151, 182, 211,
220, 237, 310, 319,
Freiburg 305
Glogau 50, 149
Göttingen 64
Gossau 172
Gossau Zürich,
Hamburg 137
Gütersloh 318
Halle 167
Hamburg 6, 35, 104,
141, 173, 187, 239,
263, 264, 266, 267,
268, 312
Hanau 171, 289
Hannover 125
Hardebek 302
Heidelberg 51
Hildesheim 166, 232
Köln 222, 325
Königstein/Ts 245
Kopenhagen 8
Kornwestheim 197
Leipzig 9, 22, 54, 65,
70, 75, 98, 102, 103,
110, 113, 119, 148,
174, 189, 207, 217,
218, 224, 242, 258,
265, 278
Leipzig und Berlin 223
Leipzig-Berlin-Zürich
165
Leipzig 176
Lindau 314
London 142, 269, 297
London & New York
52, 53
Mainz 196
Marbach 260
Mönchaltorf 21, 139,
208, 230, 231
Moskau 164
München 17, 42, 59, 80,
124, 130, 133, 138,
150, 152, 153, 154,
157, 169, 183, 216,
270, 272, 275, 283,
288, 292, 320, 321
München und Leipzig
300
München-Pullach,
Berlin 286
Münster 7, 82, 114, 212,
294, 328
New York 205, 235
Nordhausen 249
Nürnberg 71, 162, 243
Oldenburg 159, 274
Olten und Freiburg
55, 56
Paderborn 244, 317
Paris 81
Prag 315
Prag-Wien-Leipzig 199
Pretz 26
Ravensburg 18, 134
Reinbek b/Hamburg 73
Reutlingen 180, 194
Rosenheim 30, 97
Rudolstadt 277
Salzburg-München 85,
86, 179
St. Gallen 291
Stuttgart 3, 14, 20, 31,
36, 40, 44, 47, 67, 69,
90, 108, 116, 117, 118,
126, 178, 190, 195,
210, 213, 214, 225,
226, 227, 240, 241,
262, 285, 306 323
Stuttgart und Tübingen
107
Stuttgart und Wien 68
Stuttgart, Weimar 280
Stuttgart-Wien 122
Troisdorf 279
Tübingen 293
Weimar 324
Weinheim 87, 251, 253,
254
Wesel 29, 58
Wien 33, 34, 88, 89, 120,
155, 219, 276, 296
Wien und Braunschweig
83
Wien und Prag 186
Wiesbaden 10, 15, 45, 57
Wilhelmshorst 184
Winterberg 37
Wuppertal 147
Zürich 46, 48, 79, 105,
111, 127, 191, 204,
209, 252, 298
Zürich und Freiburg
121, 228, 257, 284
Zürich und Leipzig 132

WICHTIGE BIBLIOGRAPHISCHE NEUERSCHEINUNG FÜR DAS KINDERBUCH



Friedrich Pfäfflin: Levy & Müller. Verlag der Herold-Bücher Stuttgart 1871–1951. Verlagsgeschichte, Bibliographie, Autoren. Mit zahlreichen, meist farbigen Abbildungen. Originalbroschur. 156 SS.

Mit dieser Arbeit hat Friedrich Pfäfflin – ehemaliger Direktor des Schiller- Nationalmuseums in Marbach – ein Werk vorgelegt, das in jeder Hinsicht allen historischen und bibliographischen Ansprüchen genügt. Die ausführliche Verlagsgeschichte macht deutlich, wie kompromisslos man in der nationalsozialistischen Zeit jüdisches Eigentum arisierte und enteignete, und wie schwierig es gemacht wurde, nach dem Kriege Restitutionsansprüche durchzusetzen. Der bibliographische Teil beschreibt 344 Einzeltitel ausführlich, meist mit den nachweisbaren späteren Auflagen. Besonders erwähnenswert ist der biographische Teil mit Kurzbiographien der Autoren, Übersetzer und Herausgeber.

Die Veröffentlichung kostet € 48,- und kann durch uns bezogen werden.

Wichtiger Termin:

Ernst Kutzer als Illustrator von Kinderbüchern

Zu diesem Thema wird der
ausgewiesene Kutzer-Kenner **HANS RIES**
am Dienstag, den 11. Mai 2010 um 18.00 Uhr
in der Staatsbibliothek zu Berlin, Potsdamer
Strasse, Simon Bolívar-Saal einen Vortrag halten.

Anlaß zu diesem Vortrag ist die seinerzeitige Übergabe
eines Teils des künstlerischen Nachlasses von E. Kutzer
an die Staatsbibliothek zu Berlin. Hans Ries wird sich
mit der Bedeutung dieses Illustrators für das Kinder-
buch im 20. Jahrhundert auseinandersetzen, vor allem
aber auch hinweisen auf die hohe Qualität der Zeichen-
kunst Kutzers, die ihre Wurzeln in seiner Wiener Zeit
hat. Der Vortrag wird mit Bildern begleitet; eine kleine
Ausstellung zeigt Beispiele aus dem Kutzer-Nachlaß

**Wir sind stets am Ankauf ganzer
Sammlungen oder wertvoller Einzelstücke
aus den Bereichen: Kinder- und Bilderbücher
Naturwissenschaften und Autographen
interessiert**

ANTIQUARIAT WINFRIED GEISENHEYNER



Postfach 480155, 48078 Münster-Hiltrup
Roseneck 6, 48165 Münster-Hiltrup
Tel.: 02501/7884, Fax : 02501/13657
e-mail: rarebooks@geisenheyner.de
www.geisenheyner.de